Erste Schritte

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf unseres miniHomer entschieden haben.

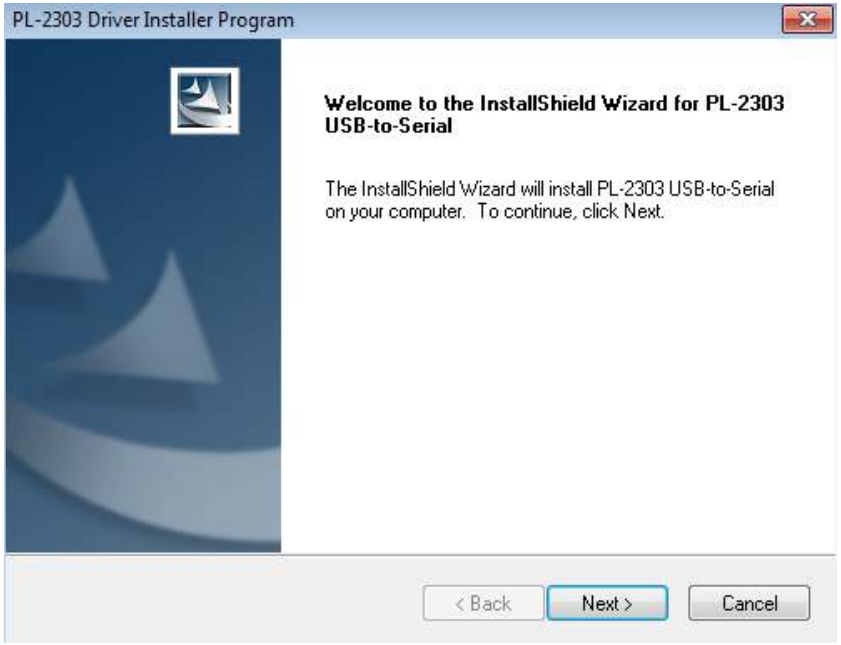
Aktuell ist auf allen miniHomern werksmäßig die **Version 2.6** vorinstalliert.

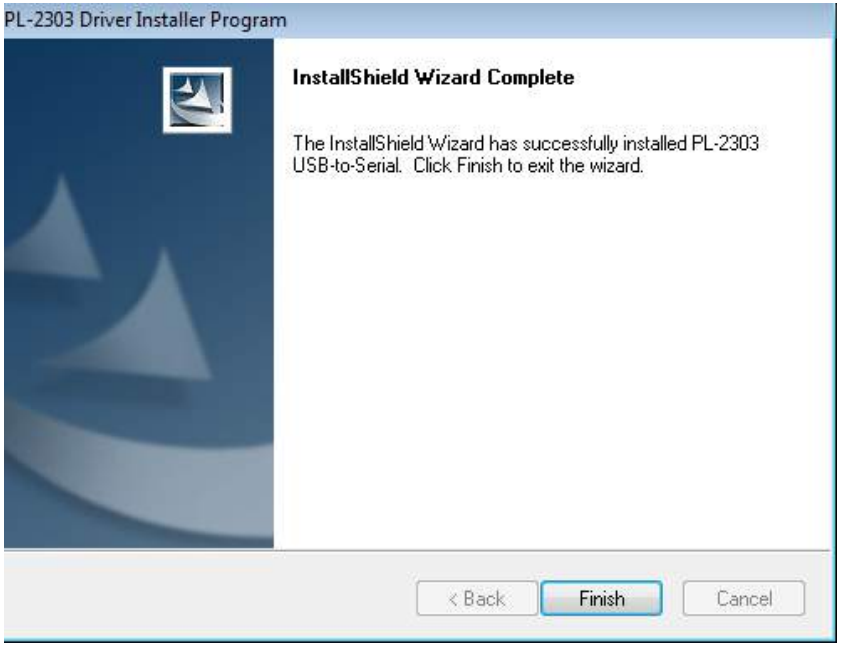
Mittlerweile gibt es noch die **Version 2.7**, die den miniHomer zu einem ultraschneller 10 Hz Logger umwandelt**.** (dieses Update macht aber nur Sinn, wenn Sie Rennsportler oder Modellflugsportler sind und hohe Geschwindigkeiten aufzeichnen wollen). Seit dem 31.10.2012 gibt es die **Version 2.8.** Mit dieser Version kann der miniHomer nun wahlweise UTM oder Grad/Dezimalminuten anzeigen. Für alle, die gerne Wandern und mit UTM „arbeiten" ist diese Version gedacht. Sollten Sie mit UTM nichts „am Hut" haben, dann können Sie auf das Update verzichten.

So, Sie möchten jetzt bestimmt gleich loslegen und sollten deshalb als Erstes den USB-Treiber herunterladen, damit Ihr PC den miniHomer auch erkennen kann und danach die Software nTrip. Nachstehend haben wir ausführlich alle notwendigen Schritte dazu beschreiben.

So installieren Sie den USB-Treiber:

1. Klicken Sie einmal auf den Download-Button.
2. Ihr Browser möchte wissen, ob Sie die Datei „**ausführen**" oder „**speichern**" möchten.
3. Wenn Sie den Treiber direkt installieren wollen, dann klicken Sie auf „**ausführen**". Falls Sie den Treiber erst einmal auf Ihrem PC speichern wollen, dann klicken Sie auf „s**peichern**".
4. Bei Klick auf „**ausführen**" startet das Installationsprogramm des Treibers.
5. Klicken Sie auf „**Next**", dann wird der USB-Treiber installiert und wenn die Installation abgeschlossen ist auf „**Finish**".





6. Jetzt haben Sie den USB-Treiber erfolgreich installiert und können nun den miniHomer anschalten und an Ihren PC anschließen. Wenn Sie beim Verbinden einen Ton oder eine Tonfolge (Windows 8) hören, dann hat Windows Ihren miniHomer erkannt und Sie können nun nTrip starten.

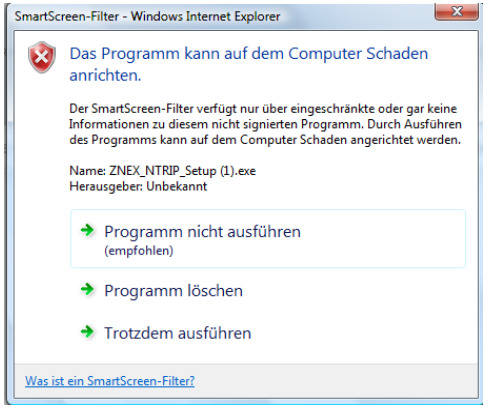
So laden Sie nTrip herunter und installieren das Programm:

1. Unsere Software nTrip bieten wir nicht in Form einer CD an, sondern nur als Download. Das hat für Sie den Vorteil, dass Sie jederzeit über die neueste Version verfügen können. Gehen Sie daher zum Herunterladen der Software auf unsere Homepage http://www.znex.de/downloads.htm und klicken Sie bitte einmal auf den Download-Button „nTrip Software..“

2. Wenn Sie einmal auf den Download-Button klicken, dann werden Sie gefragt, ob Sie das Programm ausführen, speichern oder abbrechen wollen.

3. Klicken Sie auf „**ausführen**“ oder auf „**speichern**“.(falls Sie die Installationsdatei auf Ihrem Rechner speichern wollen)

4. Unter Umständen kommt ein Warnhinweis, dass das Programm auf dem Computer Schaden anrichten könnte. Sie können diesen Warnhinweis getrost ignorieren und beim Internet Explorer auf „**Trotzdem ausführen**“ klicken. Dies gilt auch für Antivirenprogramme oder Firewalls, die plötzlich glauben, ein nicht ganz „koscheres“ Programm entdeckt zu haben.



5. Jetzt können Sie nTrip installieren.

6. Wählen Sie bei der nTrip Installation Ihre bevorzugte Sprache (Deutsch) und installieren Sie gemäß den Bildschirmanweisungen nTrip.

7. Nach der Installation können ist nTrip startbereit und Sie müssen den miniHomer nur noch freischalten.

Hilfe - nTrip erkennt meinen miniHomer nicht

Sie haben Ihren neu erworbenen miniHomer mit Ihrem PC verbunden und nTrip meldet Ihnen, dass es kein Gerät gefunden hat.

Lassen Sie uns gemeinsam das Problem einkreisen. Haben Sie:

- den USB Treiber von unserer Downloadseite heruntergeladen und installiert?
- den miniHomer mit dem mitgelieferten USB Kabel an Ihren Rechner angeschlossen?
- den miniHomer auch **eingeschaltet?**

Wenn Sie alle drei Fragen mit ja beantworten können, dann möchten wir von Ihnen wissen, ob Sie einen Ton oder eine Tonfolge (Windows 8) hören, wenn Sie den USB Stecker des miniHomers in Ihren PC reinstecken. Bei jedem USB Gerät, das Sie an den PC andocken, reagiert Windows mit einem charakteristischen Klang. Hören Sie diesen Klang nicht, dann gibt es wiederum drei mögliche Fehlerquellen:

1. Sie haben nicht das mitgelieferte USB Kabel benutzt, sondern ein anderes, das Sie schon hatten. In diesem Fall tauschen Sie dieses Kabel gegen das mitgelieferte Kabel aus. Es kann auch sein, dass das USB-Kabel nicht richtig mit dem miniHomer verbunden ist. Also, USB-Stecker vom miniHomer abziehen und noch einmal „einstöpseln"; das hilft schon in vielen Fällen.

2. Der gewählte USB-Anschluss Ihres PCs „zickt". Probieren Sie einen anderen USB-Eingang aus.

3. Die Installation des USB Treibers ist fehlgeschlagen.

4. Das mitgelieferte Kabel ist defekt. Bitte probieren Sie ein alternatives Kabel aus Ihrem „Fundus".

Um zu überprüfen, ob Ihr USB-Treiber korrekt installiert worden ist, sind folgende Schritte nötig:

1. Schalten Sie Ihren miniHomer an und verbinden ihn mit Ihrem PC.

2. Öffnen Sie Ihren Gerätemanager. „**Start > Systemsteuerung > Gerätemanager**".

   Unter Anschlüsse (COM & LPT) müssten Sie jetzt „**Prolific USB-to Serial Comm Port**" sehen. Vor dem Treiber darf kein Ausrufezeichen stehen.

Wenn Sie jetzt den miniHomer vom PC abziehen, dann muss der Prolific Treiber vom Gerätemanager verschwinden. Ist dies der Fall, dann ist der Treiber korrekt installiert. Falls Sie ein Ausrufezeichen vor dem Prolific Treiber sehen, bedeutet dies, dass der Treiber fehlerhaft installiert wurde. Diesen Treiber sollten Sie jetzt wieder deinstallieren.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Treiber (Prolific USB..) und wählen dann im Kontextmenü "**deinstallieren**". Anschließend starten Sie bitte Ihren PC neu.

3. Gehen Sie nach dem Neustart nochmals auf unsere Webseite www.znex.de/downloads.html und laden sich den USB-Treiber abermals herunter und installieren diesen diesmal als Administrator. Danach starten Sie bitte Ihren Rechner neu.

4. Schalten Sie Ihren miniHomer an und verbinden ihn via USB Kabel mit Ihrem PC.

5. Wenn Sie einen Ton/Klang hören, dann ist mit der Installation alles perfekt gelaufen. Sicherheitshalber können Sie wiederum im Gerätemanager nachschauen, ob unter Anschlüsse der Treiber zu sehen ist.

   Jetzt können Sie wieder die Probe machen: miniHomer vom PC entfernen, dann müsste auch der Prolific-Treiber vom Gerätemanager wieder verschwinden.

6. Starten Sie nTrip und gehen auf „**Hilfe > Software freischalten > verbinden**". Jetzt sollte nTrip Ihren miniHomer freudig begrüßen.

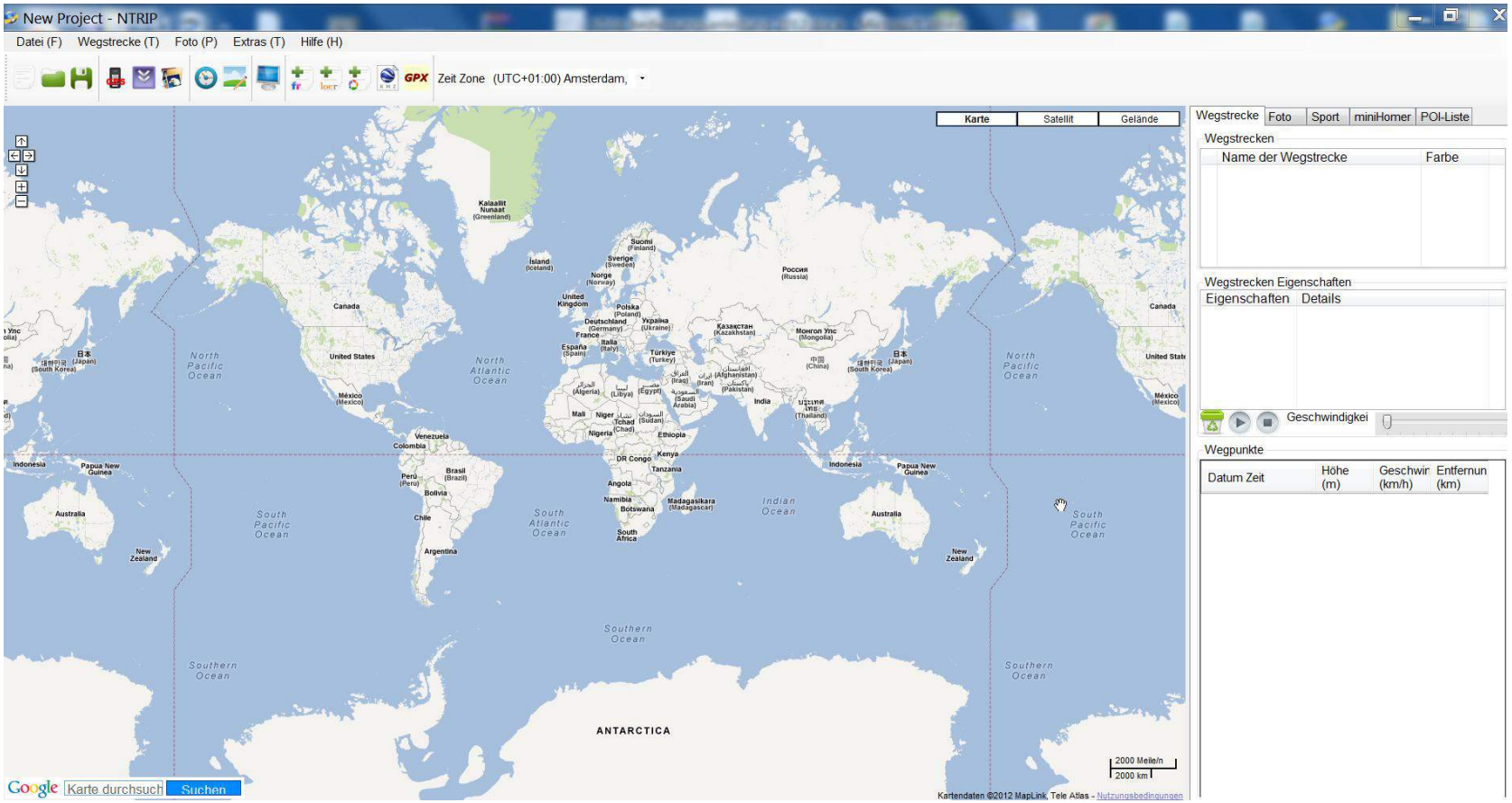
7. Sollte nTrip Ihren miniHomer nicht erkennen, dann deinstallieren Sie nTrip über „**Start > Systemsteuerung > Software**", starten anschließend Ihren PC neu und installieren erneut nTrip als Administrator.

Hinweis: In ganz seltenen Fällen funktioniert das mitgelieferte USB Lade/Datenkabel nicht. Falls alle Versuche scheitern sollten, dass von Ihrem PC der miniHomer erkannt wird, dann schauen Sie doch mal bei sich nach, ob Sie noch in irgendeiner Schublade ein USB Lade/Datenkabel herumliegen haben. Nach unseren Erfahrungen hat das schon manchem Kunden geholfen. Selbstverständlich werden wir Ihnen in diesem Fall ein neues USB-Kabel zukommen lassen.

Hinweis für Windows 7/8 Benutzer
Wenn nTrip keine Verbindung mit Ihrem miniHomer aufbauen kann, dann gibt es dafür eine ganz einfache Lösung: starten Sie nTrip mit der rechten Maustaste als Administrator.

Spätestens jetzt sollte nTrip den miniHomer erkennen. Falls dennoch Fehlermeldungen kommen sollten, dann liegt es meist an den Sicherheitseinstellungen Ihres PC. Senden Sie uns eine Mail oder rufen bei uns an, damit wir nTrip auch rasch zum Laufen bekommen.

nTrip Bedienungsanleitung



Erste Schritte	So stellen Sie die Benutzeroberfläche von nTrip auf eine andere Sprache um	08
	So schalten Sie nTrip frei	08
	So stellen Sie bei nTrip einige Grundeinstellungen ein	10
	So nehmen Sie weitere Einstellungen bei nTrip vor	12
Datenlogging	So lesen Sie GPS-Daten von Ihrem miniHomer aus	22
	So speichern Sie Ihre Wegstrecke und konvertieren diese in verschiedene Formate	30
	So importieren Sie GPX-Dateien und speichern Sie als Projekt	33
	Datenlogging | So verbinden Sie zwei Projekte zu einem Projekt	35
	So lesen Sie GPS-Daten von Ihrem miniHomer aus und teilen eine Wegstrecke	36
Geotagging	So verknüpfen Sie Ihre Bilder mit Ihrer Reise	42
	So laden Sie Ihre Fotos zu Flickr hoch	47
	So stellen Sie Ihre Fotos als digitales Reisefotobuch bei Locr ein	52
	So ändern Sie den Zeitstempel Ihrer digitalen Foto	57
	So schreiben Sie GPS-Daten in Ihre Fotos	58
	So sehen Sie exakt, wo Sie ein Foto aufgenommen haben	60
Positionsfinder	So markieren Sie einen Ort, an dem Sie noch nie gewesen sind (Einstiegs Variante)	62
	So markieren Sie einen Ort, an dem Sie noch nie gewesen sind (Superschnelle Variante)	69
	Positionsfinder | So markieren Sie einen Ort, an dem Sie noch nie gewesen sind in UTM.	71
	So markieren Sie einen Ort, an dem Sie schon gewesen sind und übertragen ihn in nTrip	73
Geocaching	So entdecken Sie verborgene Schätze & Plätze	78
	Geocaching | So übertragen Sie Koordinaten auf manuelle Weise	85
Sportanalyse	So werten Sie Ihre Daten aus	91
Echtzeitnavigation	So lesen Sie Ihren Standort über nTrip in Echtzeit aus	99
	So lesen Sie Ihren Standort über Google Earth aus	100
POI-Marking	So lesen Sie Ihre gespeicherten POIs vom miniHomer aus	101
	So überspielen Sie einen POI auf den miniHomer	106
	So löschen Sie einen oder mehrere POI(s) vom miniHomer	108
	So exportieren Sie einen oder mehrere POI(s) als GPX oder CSV	109
	So können Sie Ihre gespeicherten POIs bei Google Earth anschauen	110
	So können Sie POIs importieren und in nTrip anschauen	111
	So können Sie POIs in nTrip erstellen (Variante 1)	114
	So können Sie POIs in nTrip erstellen (Variante 2)	117

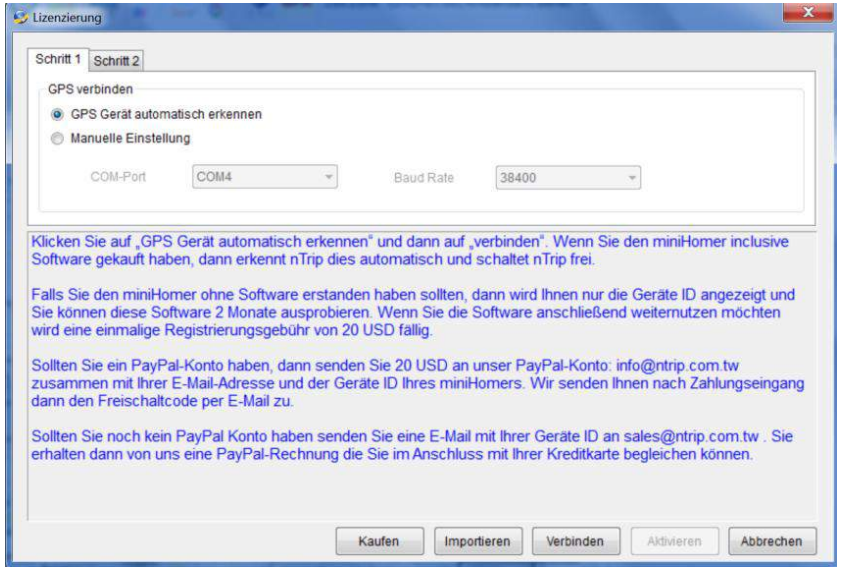
Erste Schritte | So stellen Sie nTrip auf eine andere Sprache um:

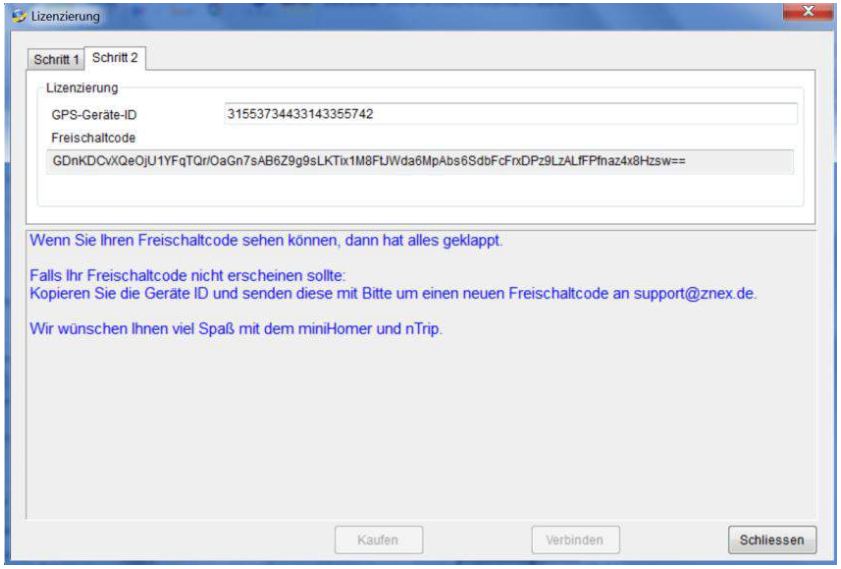
Wenn Sie bei der Installation die deutsche Sprache ausgewählt haben, dann erscheint beim Aufruf von nTrip die Menüführung in Deutsch. Falls Sie eine andere Sprache wählen möchten, gehen Sie so vor:

1. Starten Sie nTrip
2. Klicken Sie auf „**Extras > Sprache**“ und wählen dort Ihre bevorzugte Sprache aus.

Erste Schritte | So schalten Sie nTrip frei:

1. Starten Sie nTrip.
2. Schalten Sie Ihren miniHomer an und verbinden Sie ihn mit Ihrem PC/Laptop. Verwenden Sie dafür das mitgelieferte USB-Datenkabel.
3. Klicken Sie in Ihrer nTrip-Software auf den Menüpunkt „**Hilfe > Software freischalten**“ und dann auf „**verbinden**“.





nTrip scannt nun automatisch Ihren miniHomer und liest die **Geräte ID** und den im Gerät gespeicherten **Freischaltcode** aus. Wenn Sie die Geräte ID und den Freischaltcode sehen, dann klicken Sie bitte auf „**schließen**". Jetzt ist Ihre Software aktiviert.

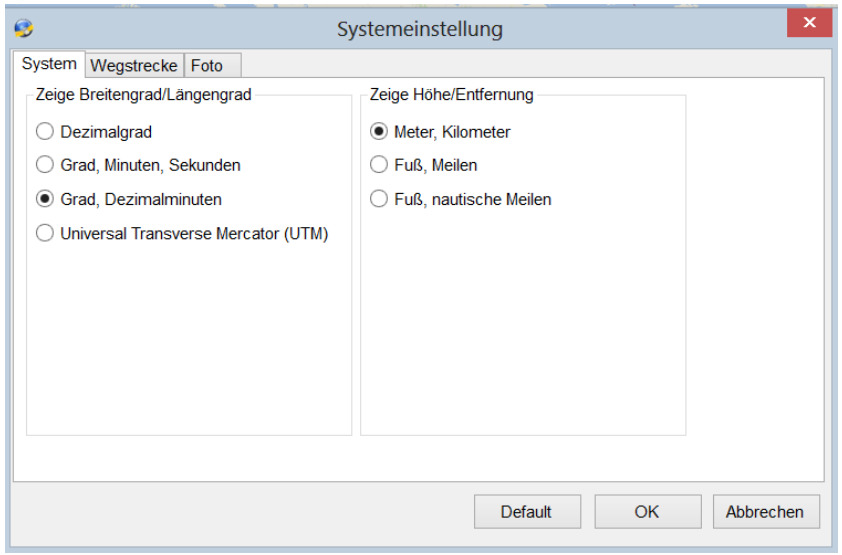
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihr miniHomer eingeschaltet sein muss, damit nTrip Ihr Gerät erkennen und auslesen kann.

Hinweis: Beim Aufrufen von nTrip muss Ihr Rechner mit dem Internet verbunden sein, sonst kann die Karte von Google nicht geladen werden – und Sie sehen nur eine große weiße Fläche und je nach Windows-Version kann eine Fehlermeldung erscheinen.

Tipp: Sie können nTrip auf unbegrenzt viele Rechner installieren ohne dafür noch einmal extra bezahlen zu müssen. Ihr miniHomer ist „*preactivated*" und nTrip prüft nur, ob Sie berechtigt sind, die Software kostenlos zu nutzen.

Erste Schritte | So stellen Sie bei nTrip einige Grundeinstellungen ein:

1. Klicken Sie auf „**Extras > Einstellungen**“ oder auf die Schaltfläche

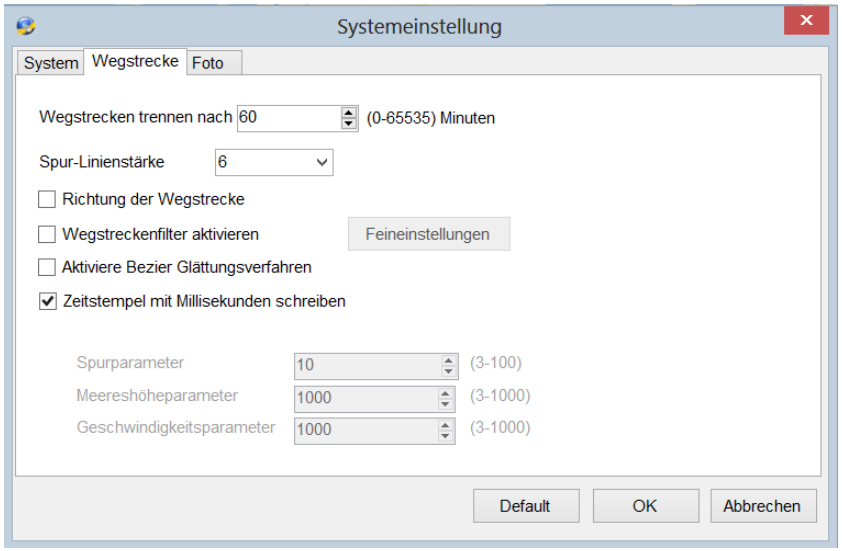


Beim Reiter **System** können Sie einstellen, in welchem Format der Längen- und Breitengrad angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung vom miniHomer ist Grad und Dezimalminuten – deshalb empfehlen wir, die Einstellung so vorzunehmen, wie Sie links abgebildet ist.

Wenn Sie gerne mit UTM arbeiten, dann können Sie als Voreinstellung UTM auswählen.

Weiterhin können Sie einstellen, ob die Entfernung in **Meter/Kilometer, Fuß/Meilen** oder in **Fuß/Nautischen Meilen** angezeigt werden soll.

2. Klicken Sie als nächstes auf den Reiter „**Wegstrecke**".



a. Im Eingabefeld „**Wegstrecken trennen nach**" ist als Wert „**60**" eingegeben; diesen Wert können Sie erstmal unverändert lassen. In einem späteren Kapitel wird beschrieben, was es mit dieser Funktion auf sich hat.

b. Ihre aufgezeichnete Wegstrecke wird in nTrip als farbige Spur dargestellt. Mit der Funktion „**Spur-Linienstärke**" können Sie den Track je nach Lust und Laune dicker oder dünner darstellen.

c. Manchmal kann es wünschenswert sein, wenn man sofort bei der Darstellung einer zurückgelegten Wegstrecke sehen kann, in welche Richtung man sich fortbewegt hat. Wenn Sie ein Häkchen bei „**Richtung der Wegstrecke**" setzten, dann wird Ihr Track mit Pfeilrichtungen bei nTrip angezeigt.

d. Bitte setzen Sie **kein** Häkchen bei „**Wegstreckenfilter aktivieren**". Wenn Sie den Wegstreckenfilter aktiviert haben, dann werden viele Parameter Ihrer aufgezeichneten Wegstrecke „gefiltert" und Messergebnisse wie Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Höhe, zurückgelegte Wegstrecke und andere Werte werden deshalb entsprechend verfälscht/abgeändert angezeigt.

e. Das Häkchen bei „**Aktiviere Bezier Glättungsverfahren**" können Sie setzen, wenn Sie Ihren aufgezeichneten Track glätten möchten. Dies ist dann sinnvoll, wenn ein Track mal „krakelig" ausschaut. Probieren Sie es einfach mal aus und schauen Ihren Track mit und ohne Bezier Glättungsverfahren an.

f. Falls die den miniHomer mit der **Firmware 2.7** in einen High-Speed-Logger verwandeln wollen, dann ist es sinnvoll, ein Häkchen beim „**Zeitstempel mit Millisekunden schreiben**" zu setzen; so können nun auch andere Programme wie beispielsweise GTA (GPS Trackanalyse.net) die Zehntelsekunden auslesen.

g. Sollten Sie doch einmal eine Änderung vorgenommen haben, dann können Sie diese mit Klick auf den „**Default**"-Button wieder rückgängig machen.

Erste Schritte | So nehmen Sie weitere Einstellungen vor:

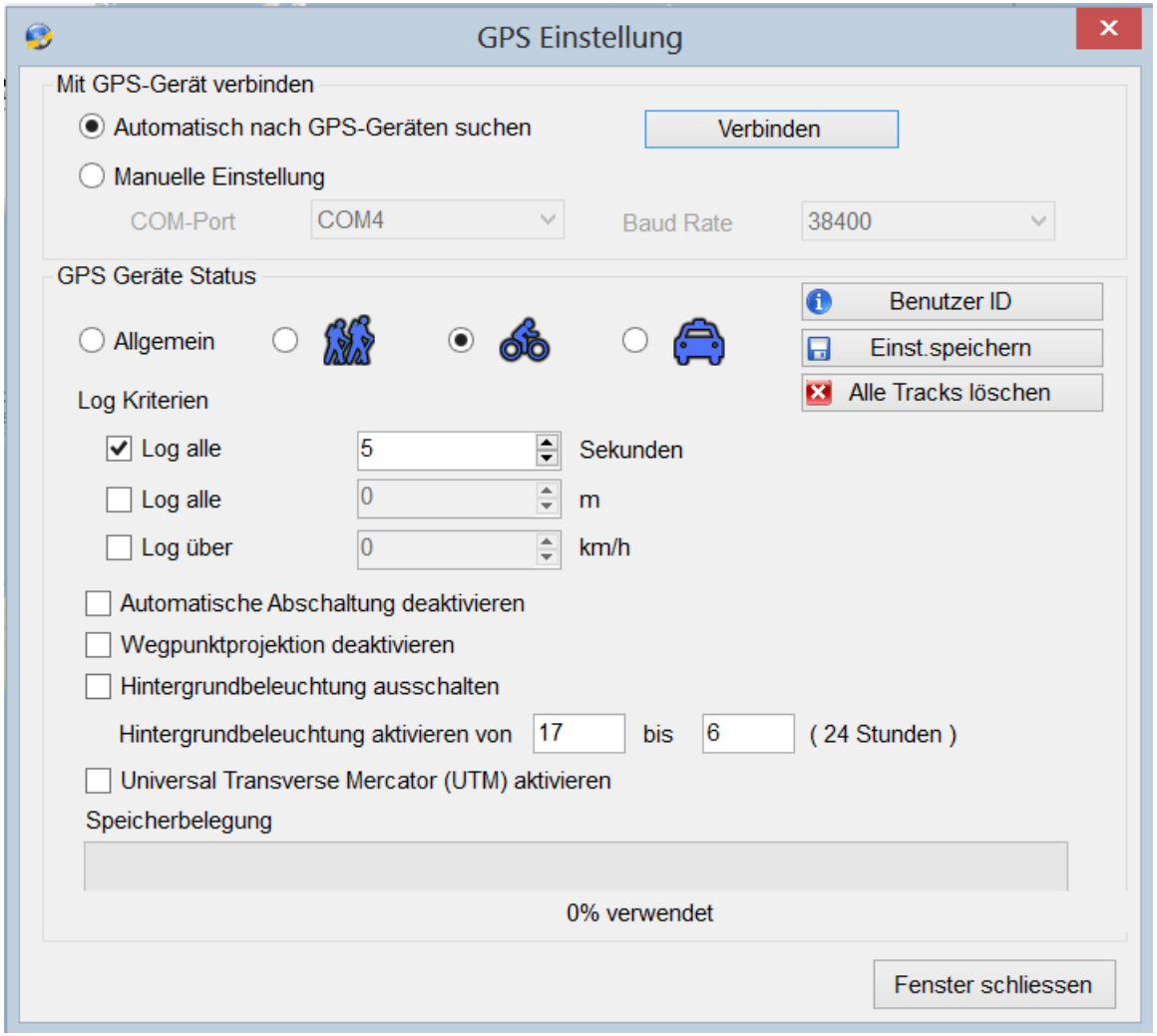
Mit Ihrem miniHomer können Sie 250.000 Wegpunkte bzw. POIs aufzeichnen; genug um ausgiebige Touren aller Art aufzuzeichnen und nahezu unbegrenzt viele interessante Punkte zu speichern.

Über nTrip können Sie die Intervalle festlegen, wann und wie oft Wegpunkte gesetzt werden sollen. Falls Sie mal eine längere Reise planen und wissen möchten, welchen Logintervall Sie am besten einstellen sollen, damit der Speicher des miniHomer nicht vorzeitig „überläuft", empfehlen wir Ihnen unseren Wegstreckenrechner. Diesen finden Sie auf unserer Webseite www.znex.de/downloads.html.

So – und nun wollen wir mal den miniHomer konfigurieren:

1. Verbinden Sie Ihren miniHomer mit Ihrem PC/Laptop. Verwenden Sie dafür das mitgelieferte USB-Kabel.
2. Schalten Sie Ihren miniHomer ein.
3. Starten Sie nTrip und klicken auf „**Extras > GPS-Gerät konfigurieren**" oder auf die Schaltfläche

4. Klicken Sie nun auf „**Verbinden**". Verwenden Sie möglichst immer die Einstellung „**Automatisch nach GPS-Geräten suchen".**

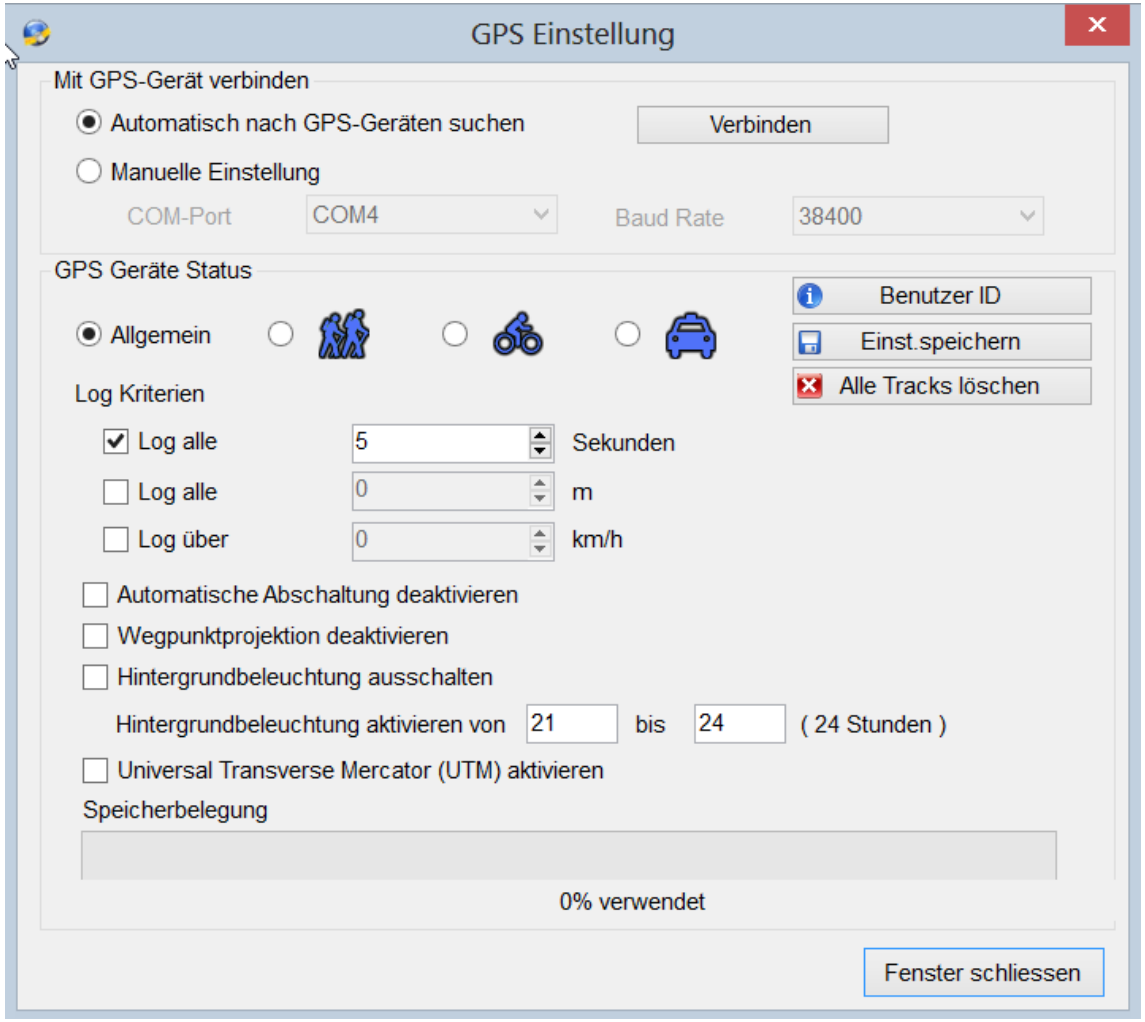


5. Wenn Sie auf „**Verbinden**" klicken, erkennt nTrip Ihren miniHomer und baut zu diesem die Verbindung auf.

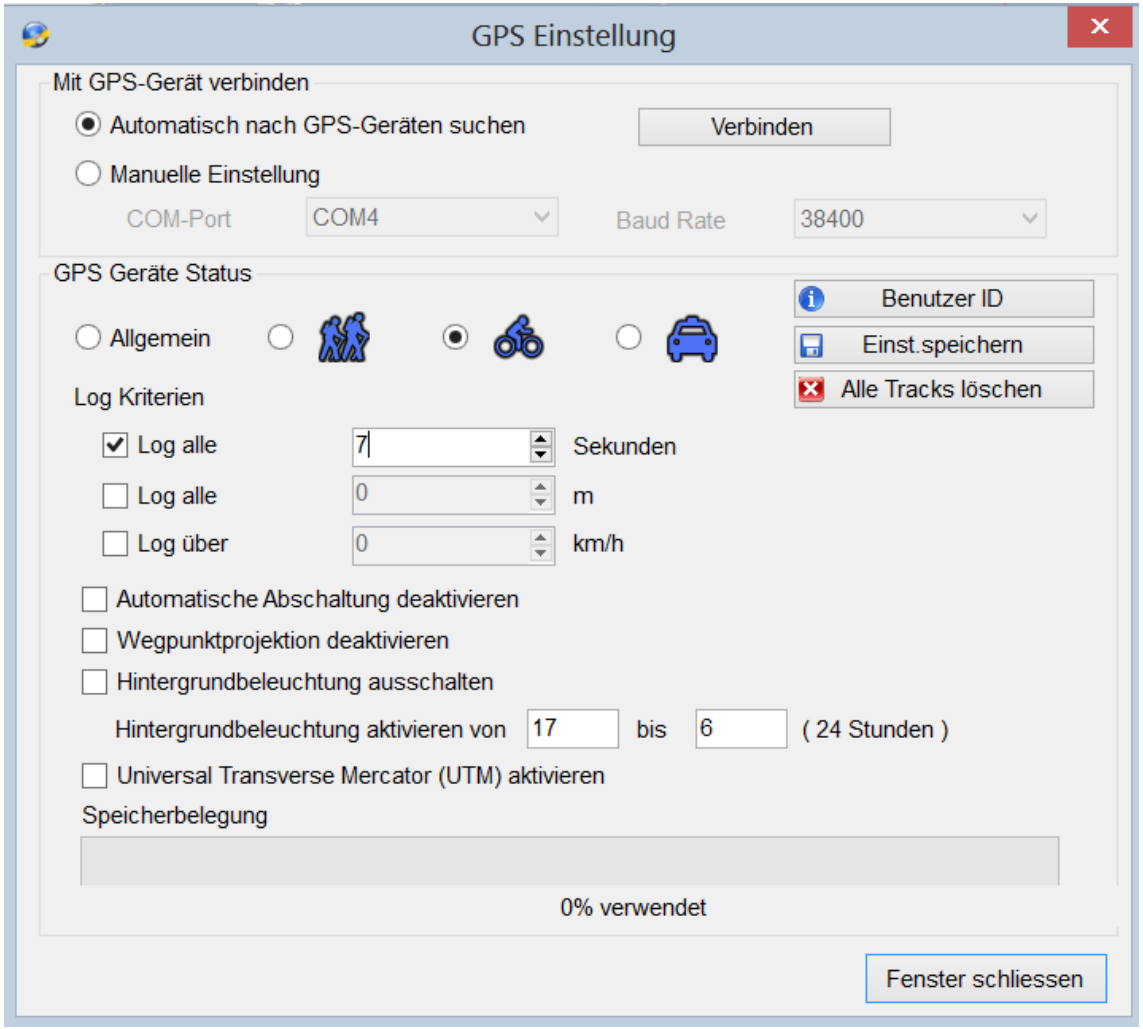
Sie können natürlich die Schnittstelle und Baudrate auch manuell einstellen; dies ist aber so gut wie nie nötig.

a) Jetzt können Sie einige persönliche Einstellungen vornehmen. Bei „**Allgemein**" ist als Logintervall auf 5 Sekunden voreingestellt.

Beim Fussgänger sind 10 Sekunden, beim Fahrradfahrer 5 und beim Auto 3 Sekunden als Logerintavall voreingestellt. Diesen Wert können Sie jederzeit selbst ändern. Geben Sie hier den Wert Ihrer Wahl ein und klicken dann auf „**Einst. speichern**".



b) Unter „**Log Kriterien**“ können Sie manuell individuelle Einstellungen vornehmen.



Sie können bei „**Log-Kriterien**“ einstellen, ob Ihr miniHomer alle x-Sekunden oder alle x-Meter oder erst, wenn eine bestimmte Stundengeschwindigkeit überschritten wird, aufzeichnen soll.

Wenn Sie bei „**Log über km/h**“ beispielsweise 80km/h einstellen, dann protokolliert Ihr miniHomer keine Daten, wenn Sie sich mit einer Stundengeschwindigkeit von weniger als 80km/h bewegen. Erst wenn Sie schneller als 80km/h bewegen, startet die Aufzeichnung.

In unserem Beispiel haben wir als Zeitintervall 7 Sekunden eingestellt.

Wenn Sie Ihre individuelle Einstellung vorgenommen haben, dann klicken Sie auf „**Einst.speichern**“.

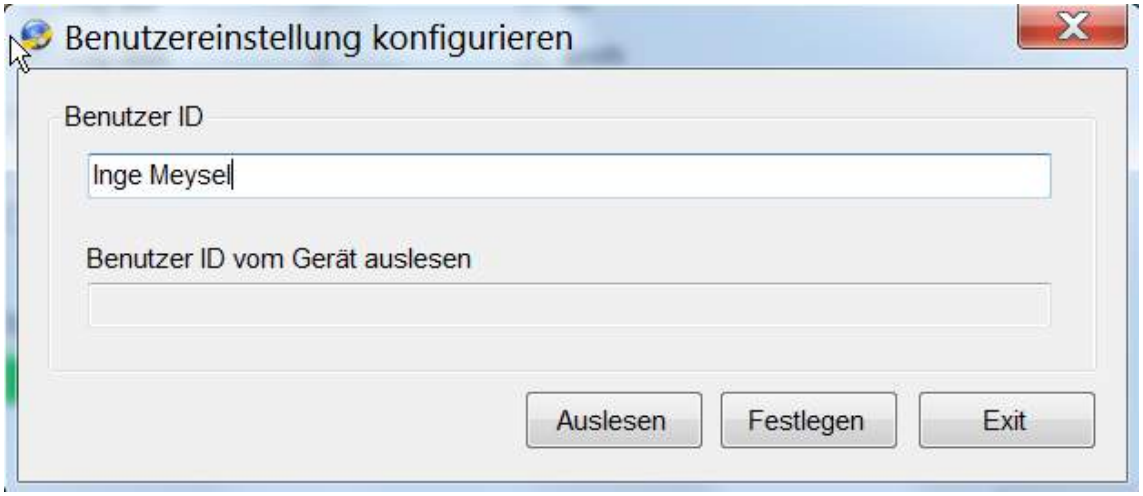
Jetzt werden Ihre gewählten Log Kriterien auf den miniHomer übertragen. Wenn die Meldung kommt, dass Ihre Einstellungen auf dem Gerät gespeichert wurden, dann haben Sie Ihren miniHomer neu programmiert.

Tipp: Viele Kunden haben die besten Erfahrungen damit gemacht, den miniHomer so einzustellen, dass er alle 5 Sekunden loggt, egal ob sie zu Fuß, Motorrad oder im Auto unterwegs sind.
Spielen Sie ein bischen mit den Einstellungen und finden selbst heraus, welche Einstellung für Sie optimal ist.

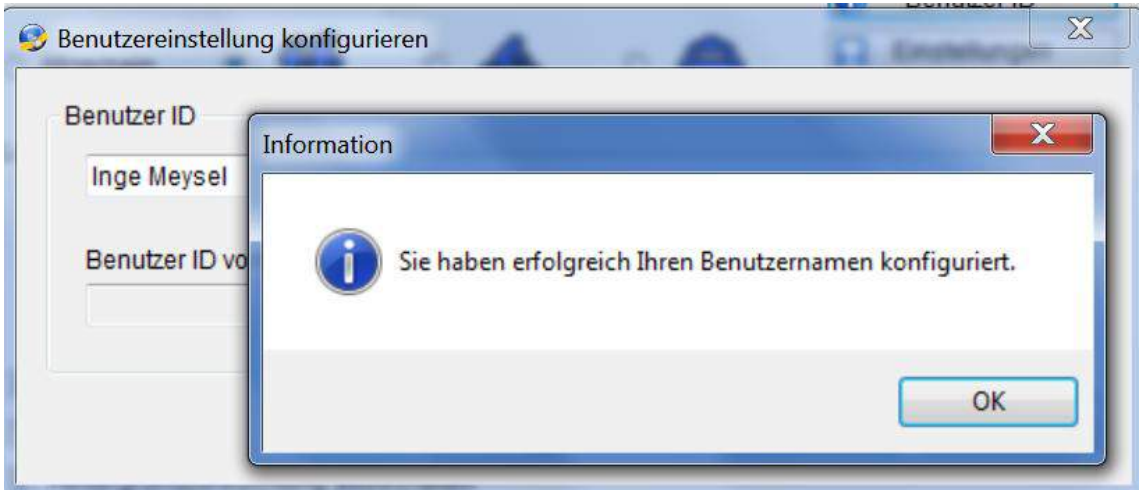
c) **Benutzer ID** festlegen und auslesen.

Klicken Sie als Erstes auf „**Benutzer ID**"

Jetzt können Sie Ihren Namen eingeben. Dies kann sinnvoll sein, wenn mehrere Familienmitglieder den miniHomer nutzen oder wenn Sie einfach Ihren miniHomer „personalisieren" möchten.

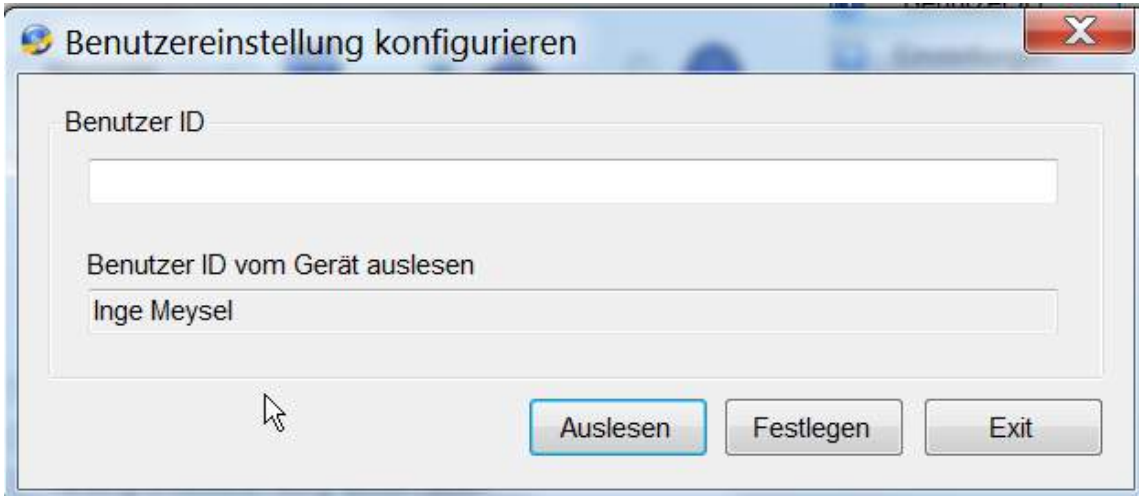


Mit Klick auf **„Festlegen"** werden die Daten im miniHomer eingespeichert. Wenn alles geklappt hat, dann erhalten Sie die Information, dass Ihr Benutzername erfolgreich konfiguriert wurde.



Falls mehrere miniHomer in Ihrem Haushalt sein sollten, dann können Sie die ID vom Gerät **auslesen** lassen, damit eindeutig zugeordnet werden kann, wem das Gerät gehört.

Klicken Sie auf **„Auslesen"** und Ihr nTrip ermittelt die Benutzer ID.



Mit Klick auf **„Exit"** verlassen Sie die Benutzereinstellungs-Konfiguration.

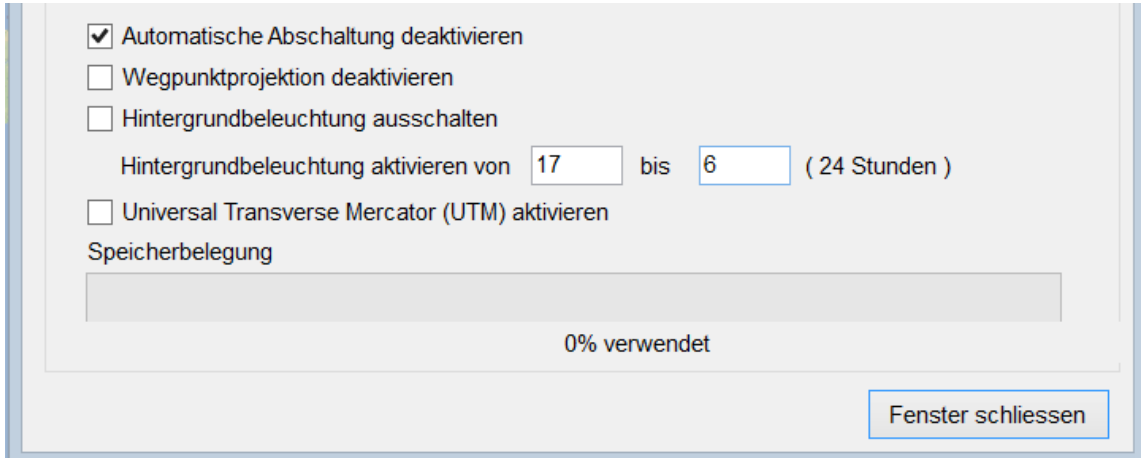
d) Automatische Abschaltung deaktivieren:

Ihr miniHomer schaltet sich im Datenlogger-Modus automatisch ab, wenn alle drei nachstehenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

1. Es wurde 10 Minuten lang keine Taste gedrückt.
2. Es war 10 Minuten lang keine Positionsbestimmung möglich.
3. Der eingebaute Bewegungssensor hat 10 Minuten lang keine Bewegung registriert.

Diese automatische Abschaltung können Sie deaktivieren.

Klicken Sie hierzu in das Feld „**Automatische Abschaltung deaktivieren**" und anschließend auf „**Einst.speichern**"" um diese Einstellung auch abzuspeichern.

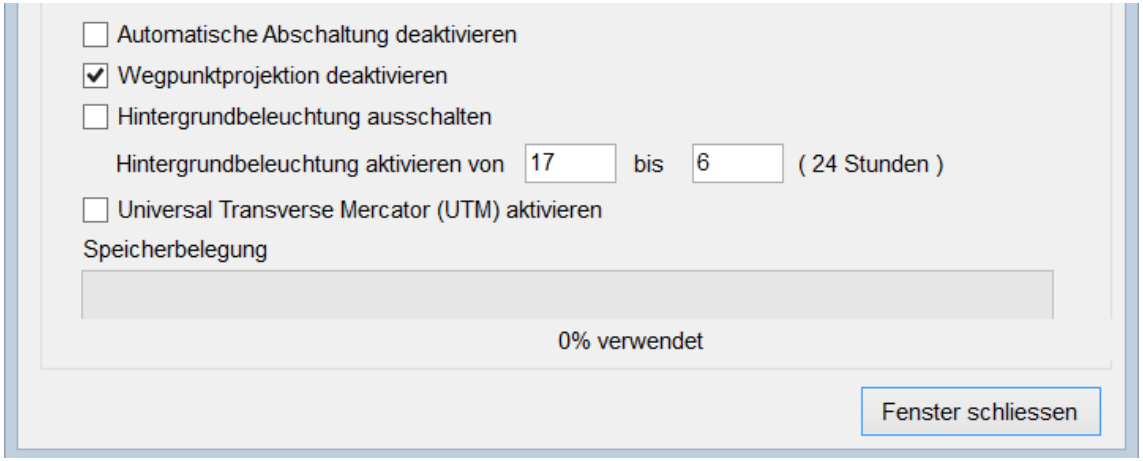


Jetzt ist die automatische Abschaltung deaktiviert. Die Wegstreckenaufzeichnung Ihres miniHomer ist damit permanent aktiviert.

Da Ihr miniHomer jetzt Ihr vollständiges Bewegungsprofil aufzeichnet, müssen Sie aufpassen, was Sie z. B. Ihrer(m) Ehefrau/Ehemann erzählen. Denn jetzt kann sie/er überprüfen, wann Sie wo und wielange waren!

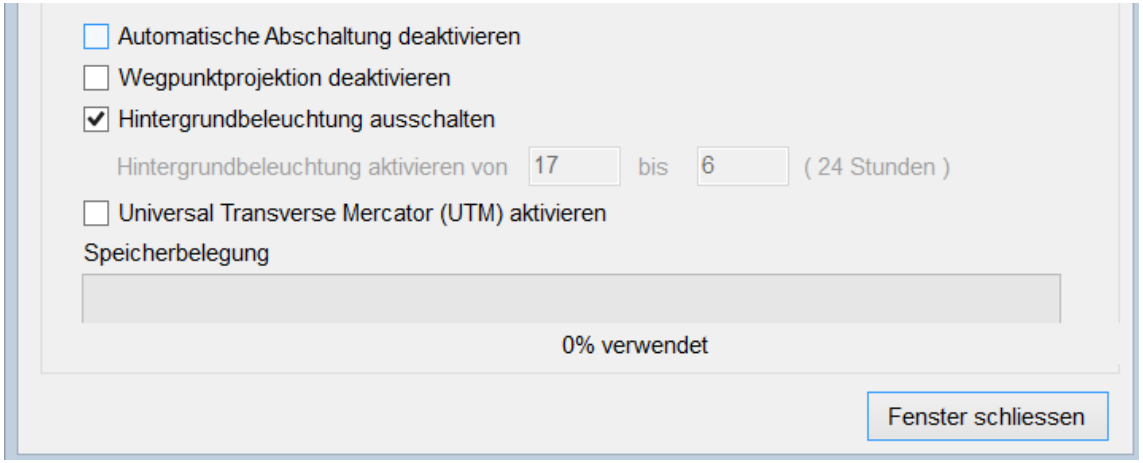
e) Wegpunktprojektion deaktivieren

Falls Sie die Wegpunktprojektion Ihres miniHomer ausschalten wollen, dann setzen Sie ein Häkchen bei „ **Wegpunktprojektion deaktivieren**“. Klicken Sie danach auf „**Einst.speichern**“ damit Ihr miniHomer entsprechend programmiert wird.



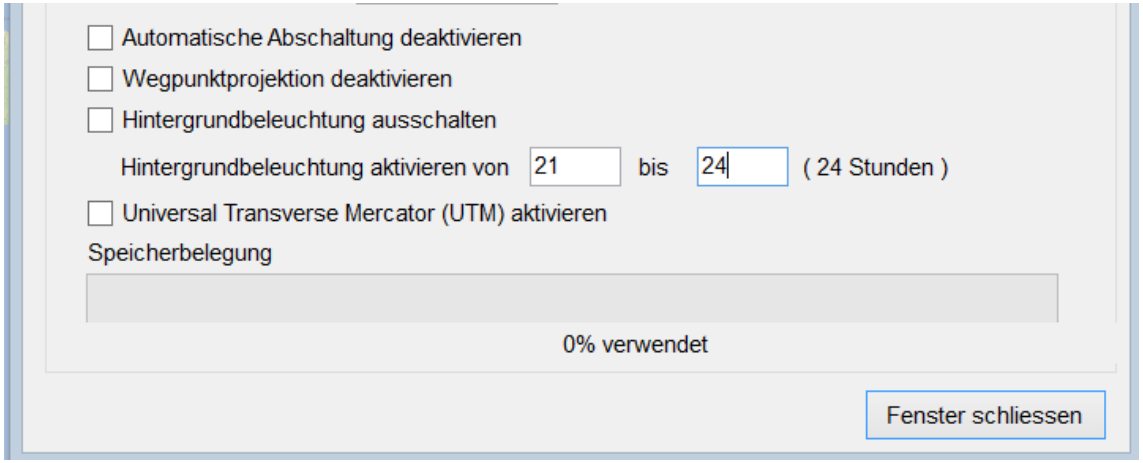
f) Hintergrundbeleuchtung vom miniHomer ausschalten

Falls Sie die automatische Hintergrundbeleuchtung Ihres miniHomer dauerhaft ausschalten wollen, dann setzen Sie ein Häkchen bei „**Hintergrundbeleuchtung ausschalten**“. Klicken Sie auch hier auf „**Einst.speichern**“, damit Ihr miniHomer entsprechend programmiert wird.



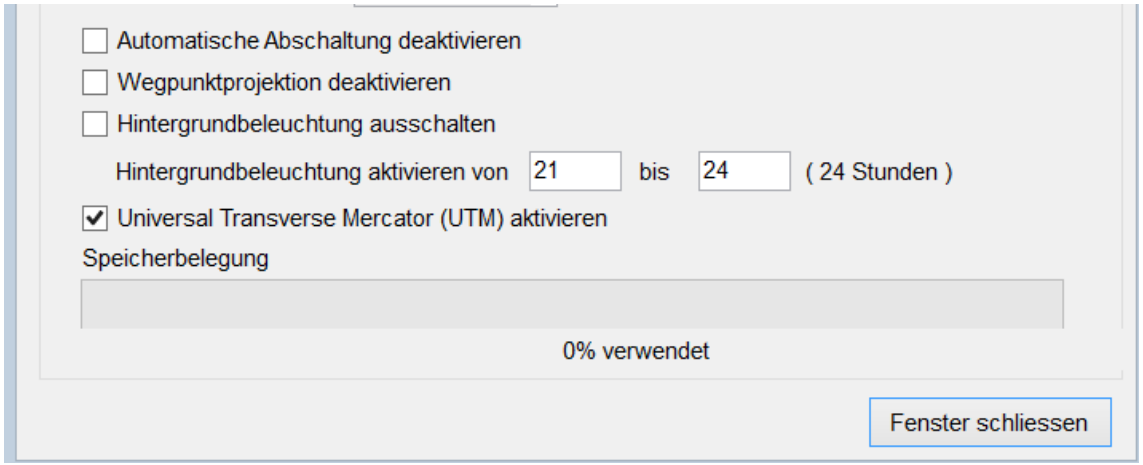
g) Hintergrundbeleuchtung vom miniHomer nach Wunsch einstellen

Der miniHomer ist so voreingestellt, dass er automatisch Abends um 17.00 Uhr seine Hintergrundbeleuchtung einschaltet und morgens um 6.00 Uhr wieder ausschaltet. Wählen Sie hier Ihre Lieblingszeit und klicken dann auf „**Einst.speichern**", um die gewünschte Zeit zu speichern.



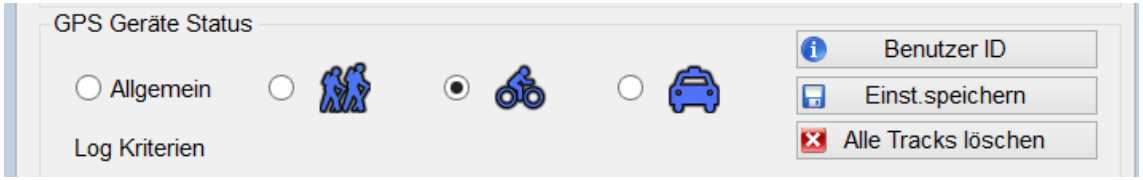
h) UTM aktivieren

Im miniHomer ist als Breiten- und Längengrad das Format Grad/Dezimalminuten voreingestellt. Wenn Sie lieber mit UTM arbeiten möchten, dann sollten Sie hier UTM aktivieren. Vergessen Sie nicht, auf „**Einst.speichern**" zu klicken, damit UTM im miniHomer aktiviert wird.

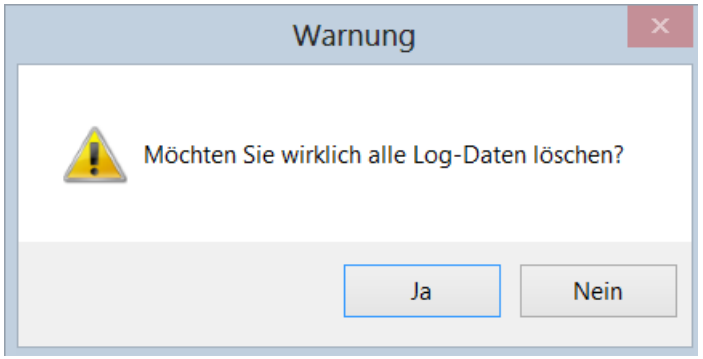


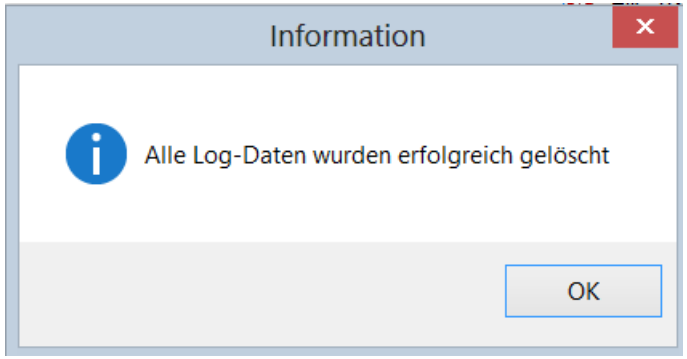
i) Speicher der aufgezeichneten Logdaten und POIs auf Ihrem miniHomer löschen

Wenn Sie den Speicher löschen wollen, dann klicken Sie auf „**Alle Tracks löschen**“ .



Nach dem Klick werden Sie gefragt, ob Sie „wirklich alle Log-Daten“ löschen wollen. Klicken Sie auf „**Ja**“ und alle Ihre geloggten Daten werden aus dem Speicher Ihres miniHomer gelöscht.





Datenlogging | So lesen Sie GPS-Daten von Ihrem miniHomer aus:

Wenn Sie die Datenlogger-Funktion Ihres miniHomer aktiviert haben, dann zeichnet er alle Bewegungen von Ihnen auf, egal, ob Sie sich zu Fuß, per Rad oder im Auto von A nach B bewegen.

Ihr miniHomer ist in der Lage, bis zu 250.000 Trackpunkte aufzuzeichnen. Wenn Sie alle 5 Sekunden einen Trackpunkt speichern, dann können Sie fast 347 Stunden lang kontinuierlich eine Reise aufzeichnen, bis der Speicher des miniHomer erschöpft ist.

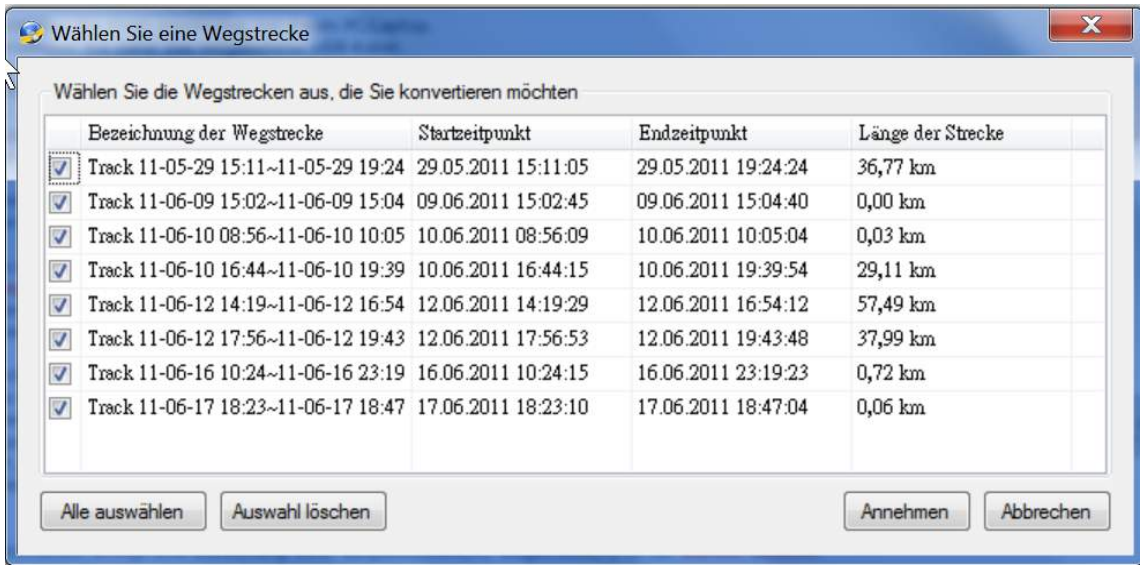
Um den Speicher auszulesen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten sie Ihren miniHomer an und verbinden ihn mit Ihrem PC/Laptop. Verwenden Sie dafür das mitgelieferte USB-Kabel.

2. Klicken Sie auf „**Extras > GPS Daten herunterladen**“. oder auf die Schaltfläche

Ihre aufgezeichnete(n) Wegstrecke(n) und POIs werden nun von Ihrem miniHomer abgerufen. Sie erhalten – je nach Speicher – eine Übersicht aller Tracks, die sich gegenwärtig auf dem miniHomer befinden.

3. Sie können nun alle aufgezeichnete(n) Wegstrecke(n) durch „**Alle auswählen**“ oder Einzelne durch „Häkchen setzen“ selektieren.

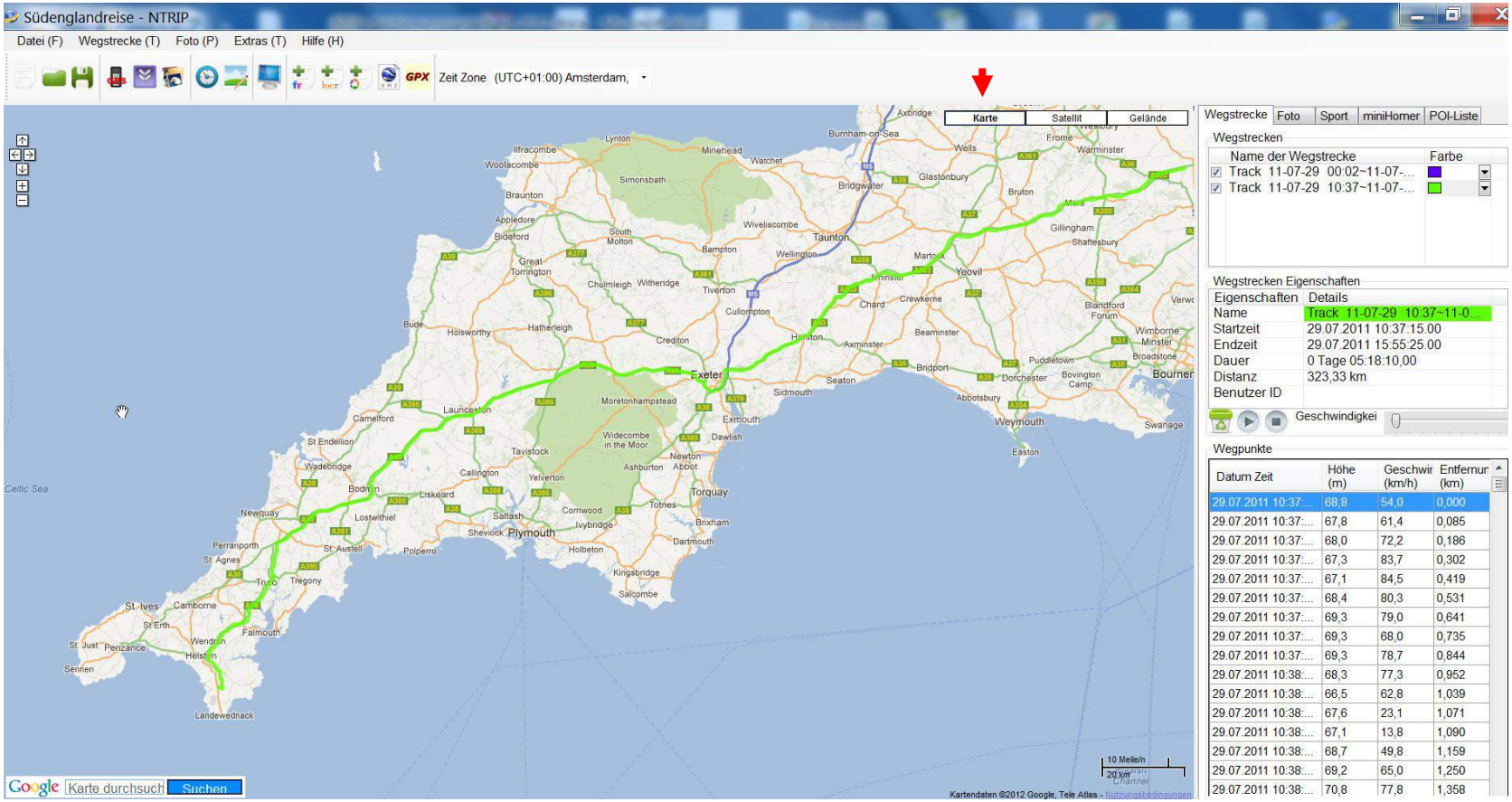


4. Klicken Sie auf „**Annehmen**“, dann werden alle Wegstrecken, die Sie mit einem Häkchen selektiert haben, von der nTrip-Software importiert. Mit „**Auswahl löschen**“ können Sie alle selektierten Wegstrecken entfernen.

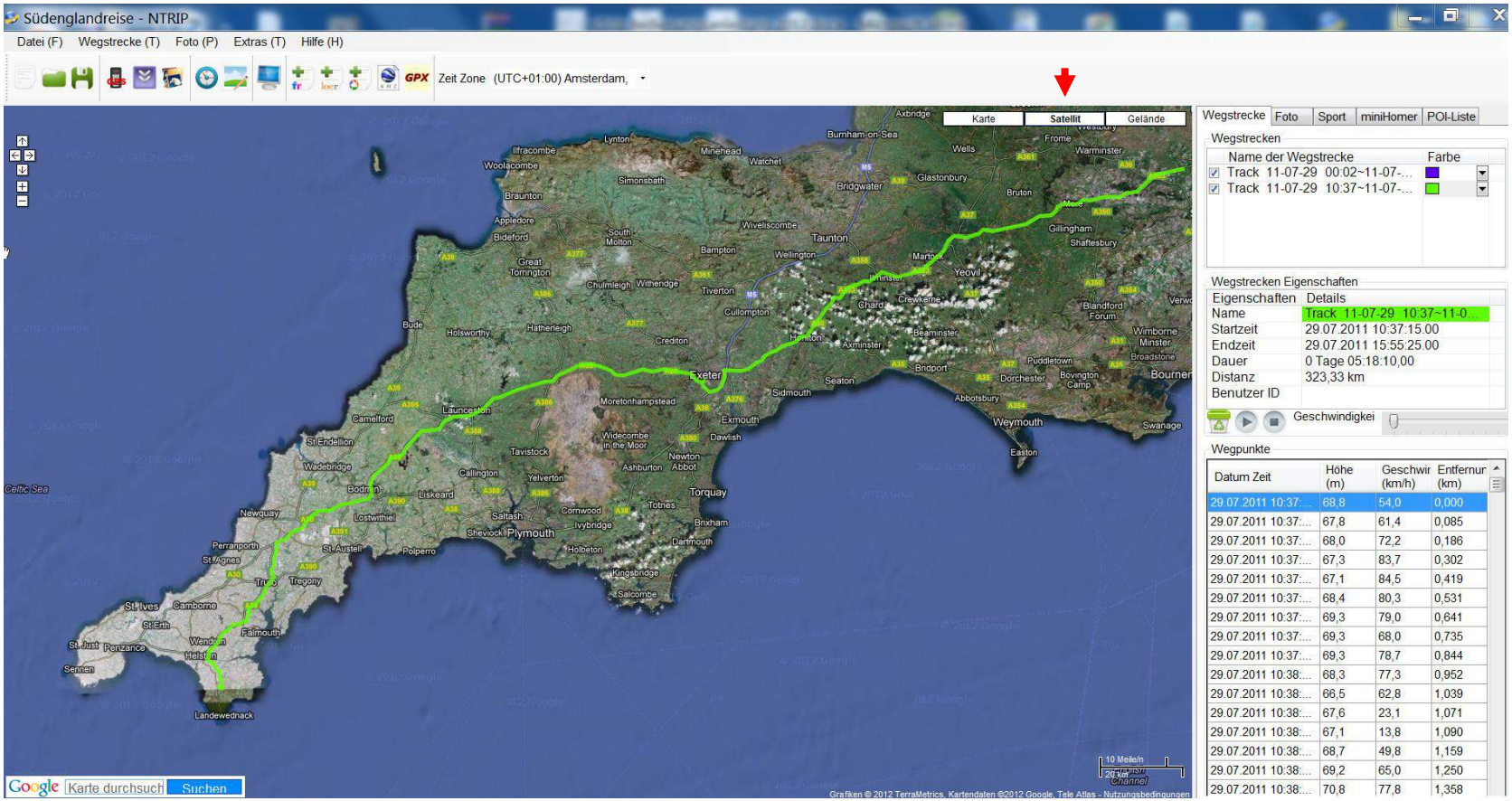
Automatisch erfolgt eine Darstellung Ihrer aufgezeichnete(n) Wegstrecke(n) in der **Karten-Ansicht**.

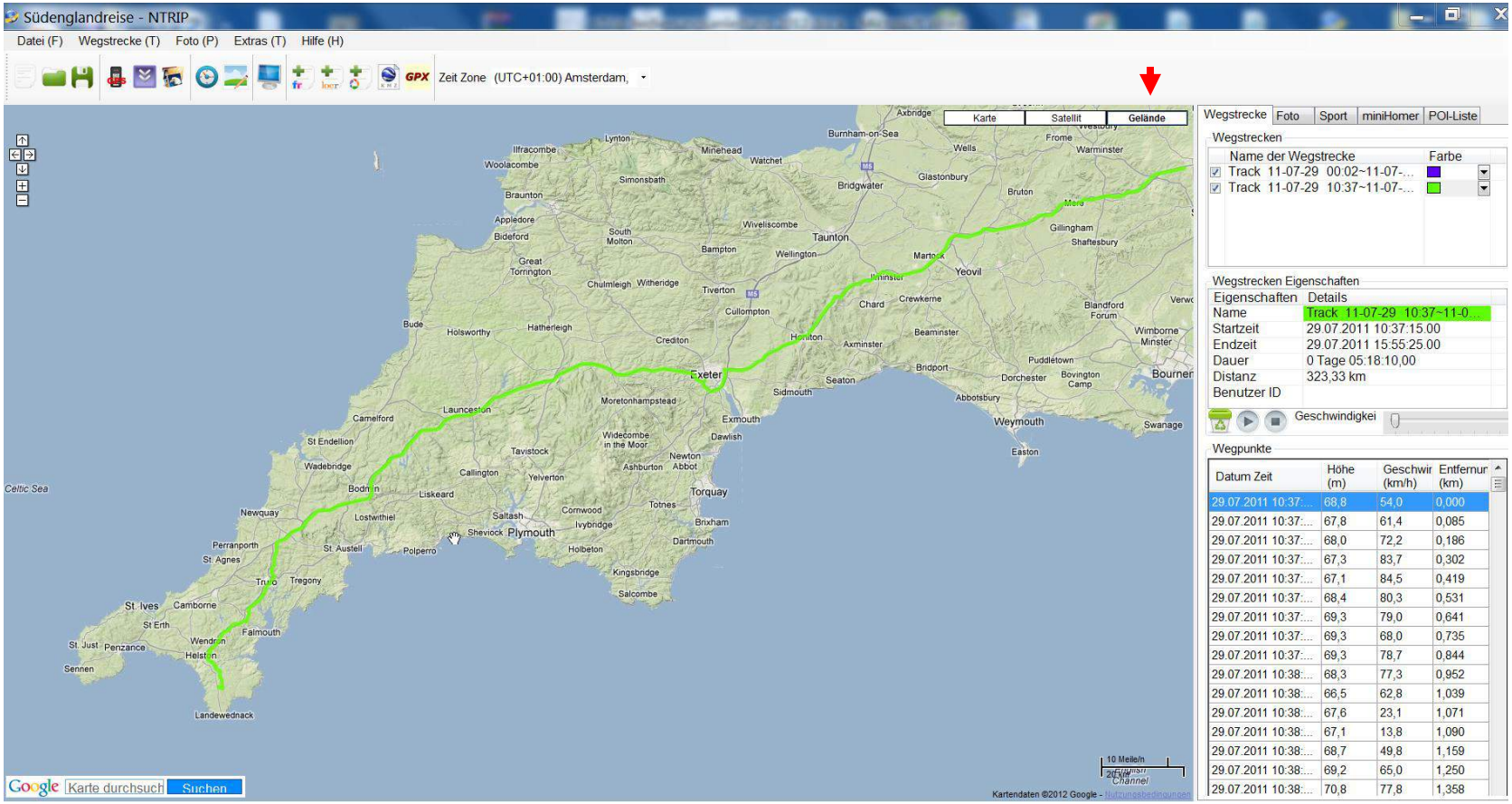
Im rechten Fenster sehen Sie unter „**Wegstrecke**“ Ihre importierten Wegstrecken aufgelistet.

Tipp: Sie können jeder Ihrer Wegstrecken eine **eigene Farbe** zuweisen, indem Sie auf das Farbfeld neben dem Track klicken.


Südenglandreise - NTRIP
Datei (F) Wegstrecke (T) Foto (P) Extras (T) Hilfe (H)
Zeit Zone (UTC+01:00) Amsterdam,
Karte
Satellit
Gelände
Wegstrecke
Foto
Sport
miniHomer
POI-Liste
Wegstrecken
Name der Wegstrecke
Farbe
Track 11-07-29 00:02~11-07-...
Track 11-07-29 10:37~11-07-...
Wegstrecken Eigenschaften
Eigenschaften
Details
Name
Track 11-07-29 10:37~11-0...
Startzeit
29.07.2011 10:37:15.00
Endzeit
29.07.2011 15:55:25.00
Dauer
0 Tage 05:18:10,00
Distanz
323,33 km
Benutzer ID
Geschwindigkei
Wegpunkte
Datum Zeit
Höhe (m)
Geschwir (km/h)
Entfernur (km)
29.07.2011 10:37:... 68,8 54,0 0,000
29.07.2011 10:37:... 67,8 61,4 0,085
29.07.2011 10:37:... 68,0 72,2 0,186
29.07.2011 10:37:... 67,3 83,7 0,302
29.07.2011 10:37:... 67,1 84,5 0,419
29.07.2011 10:37:... 68,4 80,3 0,531
29.07.2011 10:37:... 69,3 79,0 0,641
29.07.2011 10:37:... 69,3 68,0 0,735
29.07.2011 10:37:... 69,3 78,7 0,844
29.07.2011 10:38:... 68,3 77,3 0,952
29.07.2011 10:38:... 66,5 62,8 1,039
29.07.2011 10:38:... 67,6 23,1 1,071
29.07.2011 10:38:... 67,1 13,8 1,090
29.07.2011 10:38:... 68,7 49,8 1,159
29.07.2011 10:38:... 69,2 65,0 1,250
29.07.2011 10:38:... 70,8 77,8 1,358
Google
Karte durchsuch
Suchen
Kartendaten ©2012 Google, Tele Atlas

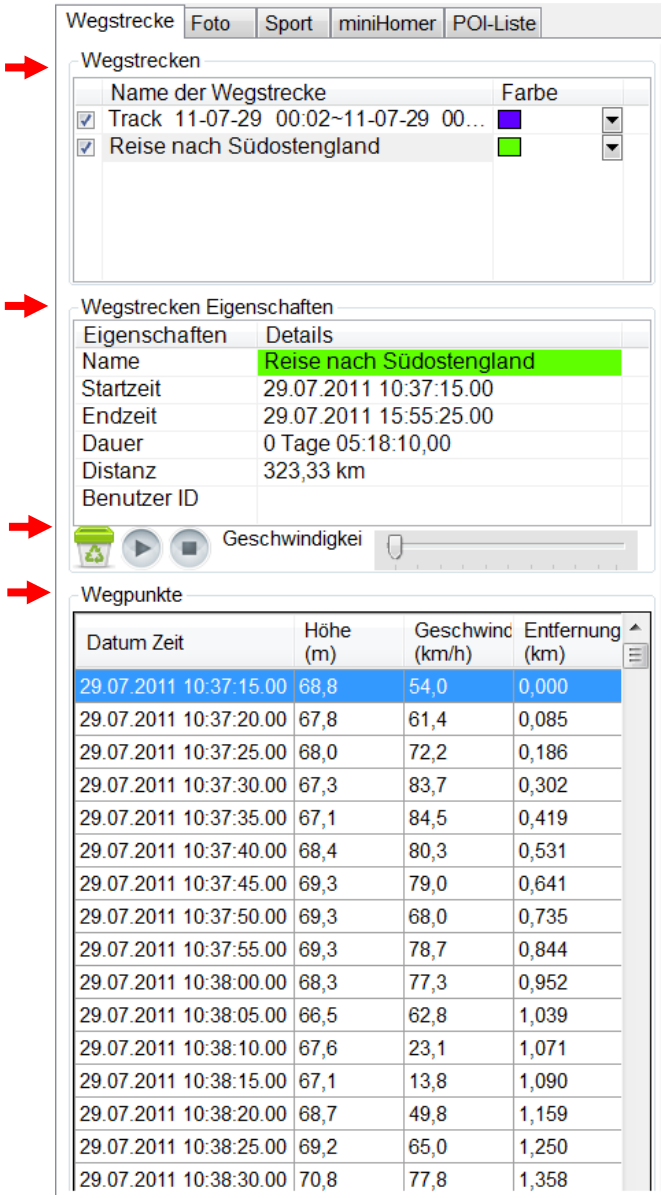
5. Klicken Sie auf den Reiter „**Satellit**“ oder „**Gelände**“ und Sie sehen, dass Ihre Wegstrecke(n) unterschiedlich dargestellt werden können; als Straßenkarte, Satellitenbild oder als Terrain.





6. Wenn Sie nähere Informationen über eine Wegstrecke bekommen möchten, dann **doppelklicken** Sie auf einen **Track** (Wegstrecke).

Sie können bei dieser Gelegenheit auch einzelne Tracks selektieren und den jeweiligen Tracks einen Namen zuordnen, z. B. „**Reise nach Südostengland**". Doppelklicken Sie auf den Track und geben in das Feld einen Titel ein.



Sie erhalten nun folgende Informationen:

Bei „**Wegstrecken**" sehen Sie nun Ihre „**Reise nach Südengland**" und links daneben auf der Karte diese Reise als **grün** unterlegte Wegstrecke. Die Farbe der Wegstrecke können Sie über das Pull-down-Menü beliebig festlegen.

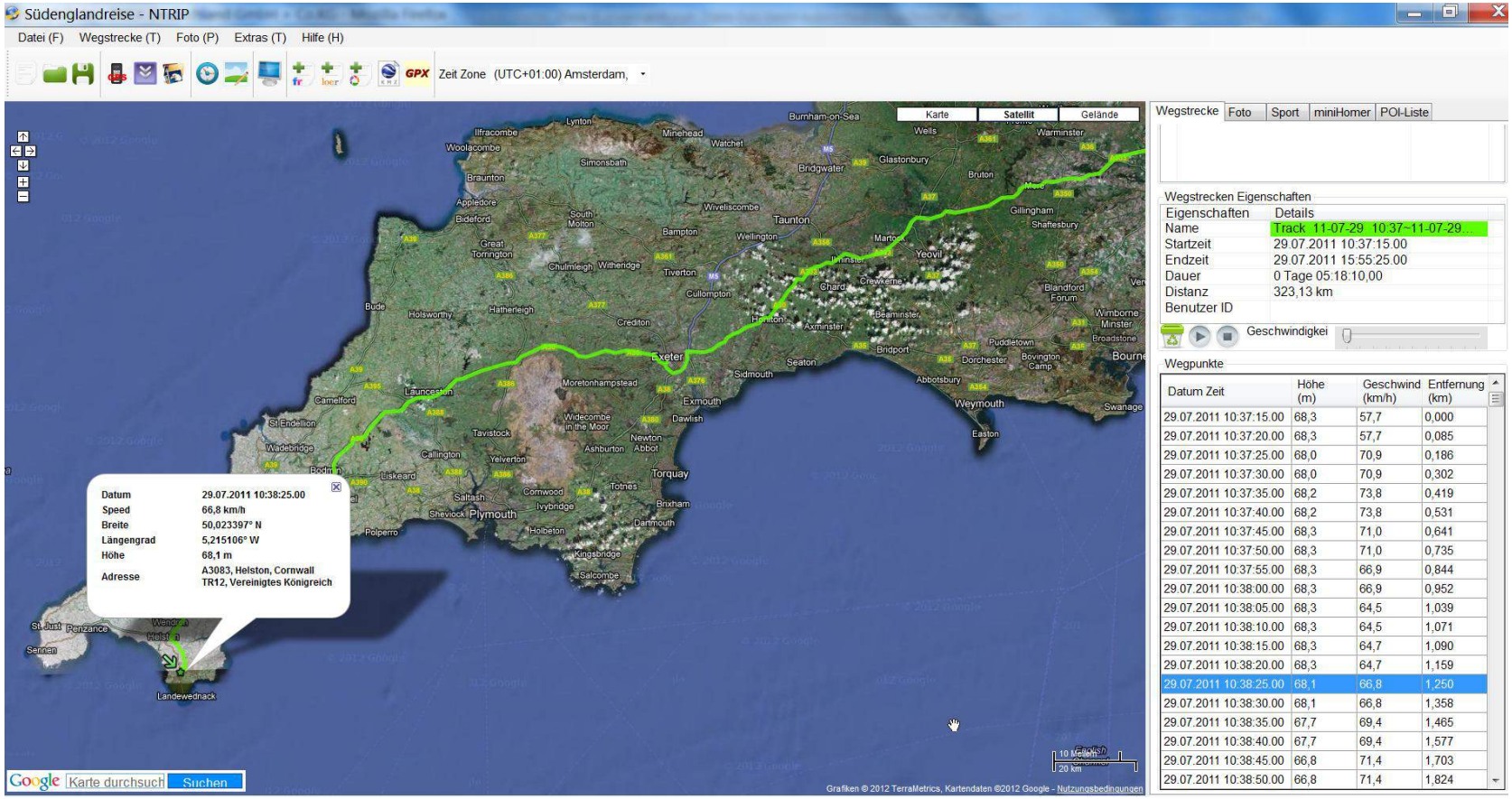
Bei **„Wegstrecken Eigenschaften"** sehen Sie mit einem Blick, wann Sie in Südengland losgefahren sind (mit Datum und sekundengenauer Uhrzeit), wie lange Ihre Reise Richtung London gedauert hat und welche Distanz Sie dabei zurückgelegt haben.

Klicken Sie mal auf die Starttaste, dann können Sie Ihre Reiseroute am Bildschirm nochmals abfahren. Mit dem Geschwindigkeitsregler dürfen Sie gerne mal rumspielen.
Wenn Sie einen Track löschen möchten, können Sie dafür den Papierkorb benutzen

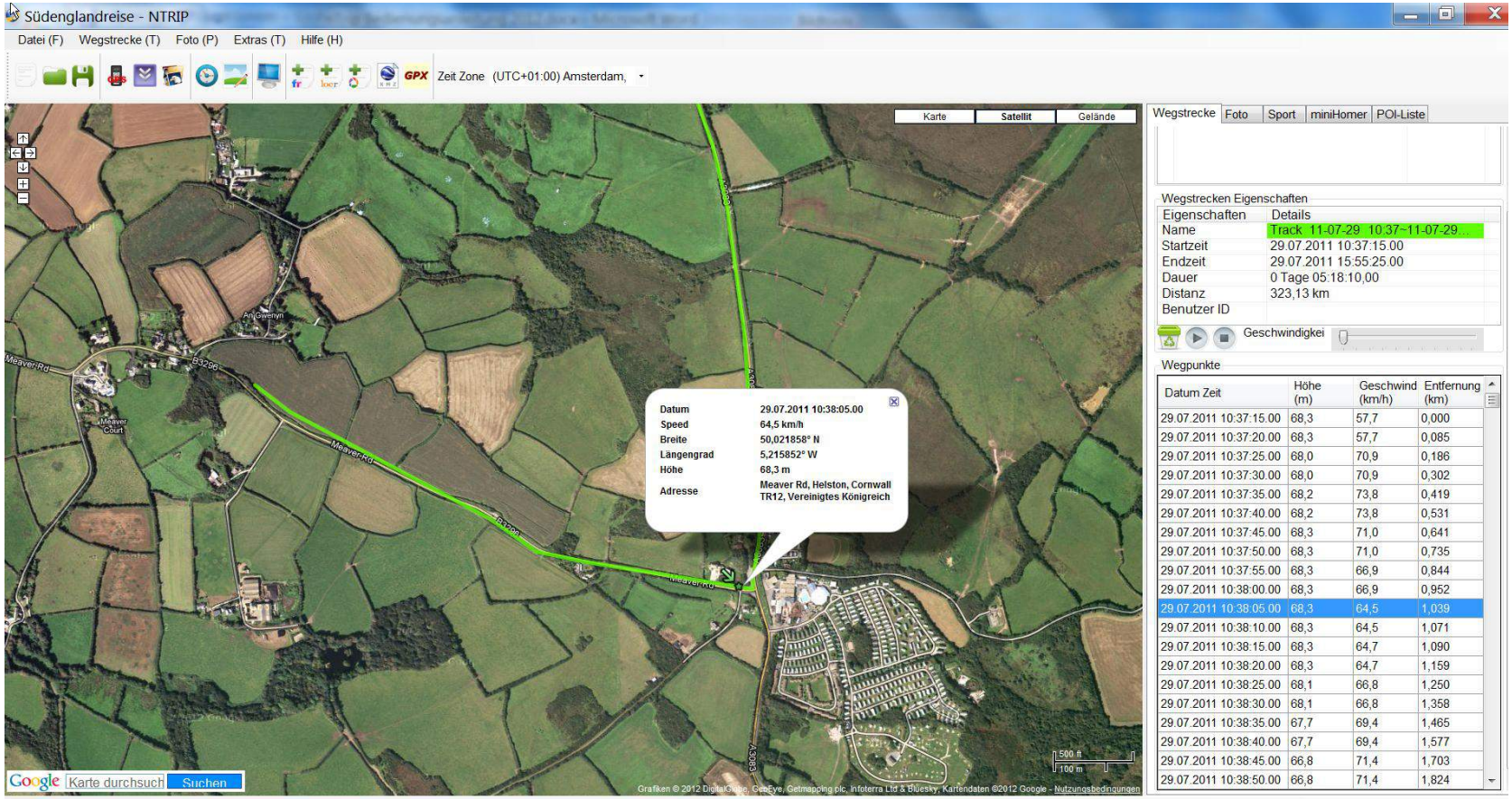
Bei "**Wegpunkte"** erhalten Sie detaillierte Angaben jeden einzelnen Wegpunkt wie Datum, exakte Zeit, Höhe, jeweilige Geschwindigkeit sowie die akkumulierte Entfernung vom Startpunkt. Bei „**Datum Zeit**" sehen Sie, dass der miniHomer alle **5 Sekunden** einen Wegpunkt aufgezeichnet hat.

Neben dem Datum und der sekundengenauen Uhrzeit sehen Sie, wie viele Meter Sie sich über dem Meeresspiegel (Höhe) befunden haben (Die Höhenangabe kann Ungenauigkeiten enthalten, da der miniHomer nicht über einen barometrischen Höhensensor verfügt) und mit welcher Stundengeschwindigkeit Sie sich jeweils fortbewegt haben.

Wenn Sie beispielsweise wissen möchten, wo Sie sich um eine ganz bestimmte Uhrzeit aufgehalten haben, dann klicken Sie doch einfach auf die **entsprechende Zeit**. Jetzt wird auf der Karte ein **kleiner, grüner Pfeil** und die dazugehörigen Informationen eingeblendet – sogar mit der exakten Adresse.



Klicken Sie doch mal mehrfach auf den eingeblendeten Pfeil. Sie werden feststellen, dass Sie nun an diesen ganz speziellen Ort stufenlos hineinzoomen können. (Falls Ihre Maus ein sogenanntes Scrollrad hat, dann können Sie dieses zum Zoomen benutzen.)



Ihnen ist sicherlich aufgefallen, dass die grüne Linie nicht immer deckungsgleich mit der Straße sind. Dafür gibt es folgende Gründe:

a. Der miniHomer ist in erster Linie als Outdoorgerät -und nicht für geschlossene Fahrzeuge konzipiert worden. Seine GPS-Antenne ist winzig im Gegensatz zu den vergleichsweise aufwendigen Antennen, die im Auto das Navigationsgerät unterstützen. Dennoch arbeitet er auch im Auto überraschend zuverlässig.

b. Der miniHomer hat eine Abweichung von + / - 5 Metern im Freien, bei ungünstiger Satellitenkonstellation viel mehr.

c. Je mehr Satelliten mit guter bis sehr guter Signalstärke am Himmel kreisen und je besser diese verteilt sind, desto präziser kann der miniHomer seine Position bestimmen. Im Umkehrschluss heißt das, dass wenige Satelliten mit schwacher Signalstärke die exakte Positionsbestimmung beeinträchtigen.

Wir haben auf unserer Webseite http://www.znex.de/gps.html ein paar Informationen zu diesem Thema für Sie aufbereitet. Wenn Sie in diesem Zusammenhang mehr über GPS und Genauigkeit und mögliche Fehlerquellen erfahren möchten, dann schauen Sie sich diese Beiträge vom Schweizer GPS-Experten Dr. Wössner an: http://www.kowoma.de/gps/Genauigkeit.htm und http://www.kowoma.de/gps/Fehlerquellen.htm.

Datenlogging | So speichern Sie Ihre Wegstrecke und konvertieren diese in verschiedene Formate:

1. Wenn Sie Ihre Südenglandreise nun auf dem Rechner abspeichern möchten, dann klicken Sie auf: „**Datei > Projekt speichern**".
Geben Sie Ihrem Projekt einen Namen, beispielsweise „**Sommerreise Südengland 2011".** Jetzt wird eine Datei mit dem Namen: „**Sommerreise Südengland 2011.gdx"** auf Ihrem Rechner gespeichert. Die Dateiendung „**gdx**" kann nur nTrip und keine andere Software auslesen.

2. Damit auch andere Programme Ihre Tracks auslesen können, gibt es bei nTrip die Möglichkeit, diese in ein anderes Format zu exportieren.

Das bekannte Google Earth kann beispielsweise Dateien im Format KML, KMZ und GPX lesen – aber nicht unser GDX-Format. Deshalb muss Ihre Wegstrecke in ein anderes Format umgewandelt werden, damit Google Earth und andere Programme diese lesen können.

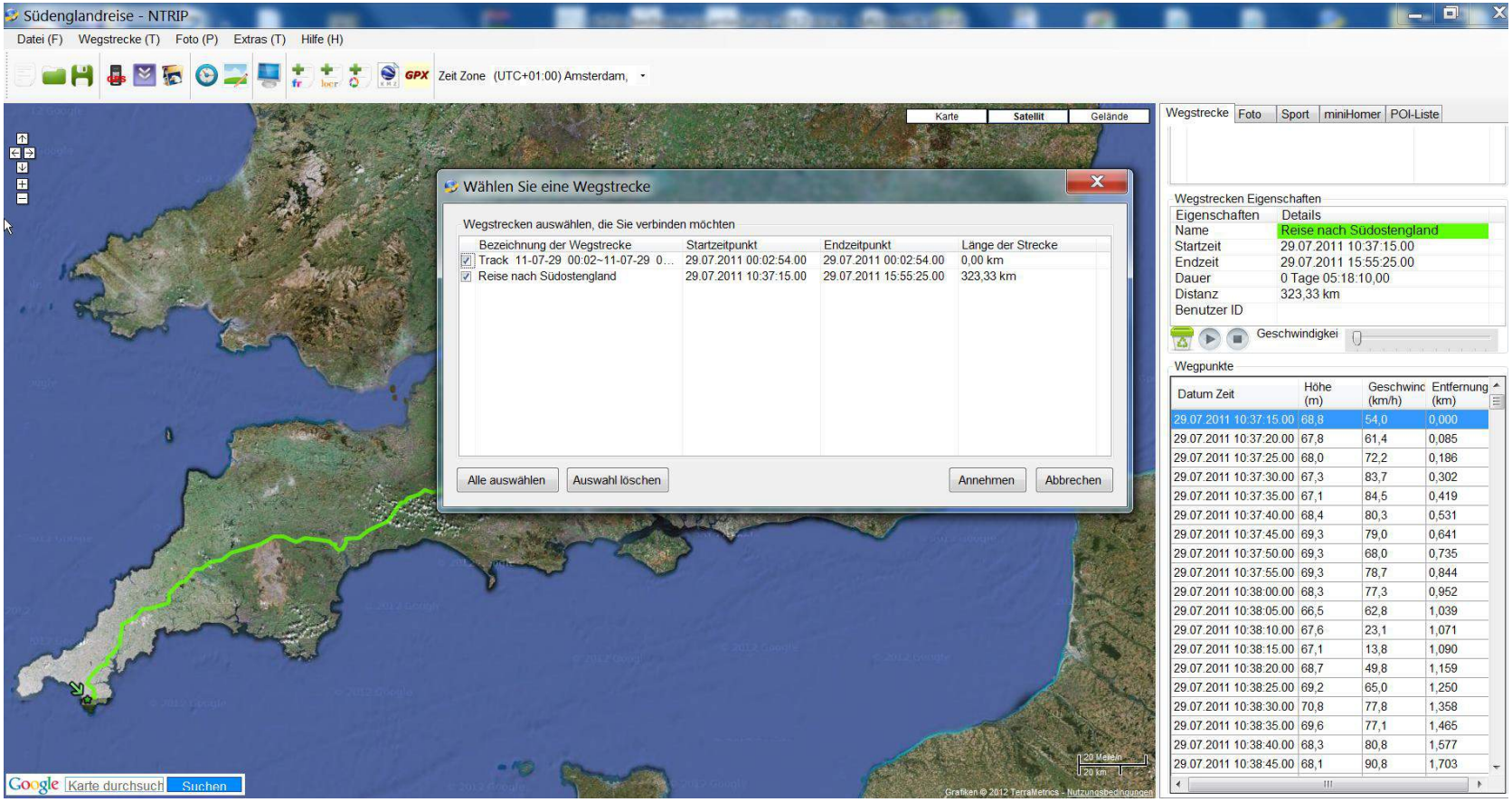
Am Sinnvollsten ist es vielleicht, Ihre Tracks im Format **GPX** abzuspeichern, weil dieses Format von nahezu allen GPS-affinen Programmen problemlos ausgelesen werden kann.

Hinweis: Eine KMZ-Datei ist nichts anderes als eine KML-Datei - nur dass die KMZ-Datei gepackt ist.

So konvertieren Sie einen Track:

a. Klicken Sie auf "**Extras > In GPX konvertieren**" oder auf die entsprechende Schaltfläche GPX und wählen den Track aus, den Sie konvertieren möchten. Klicken Sie dann auf „**Annehmen**".

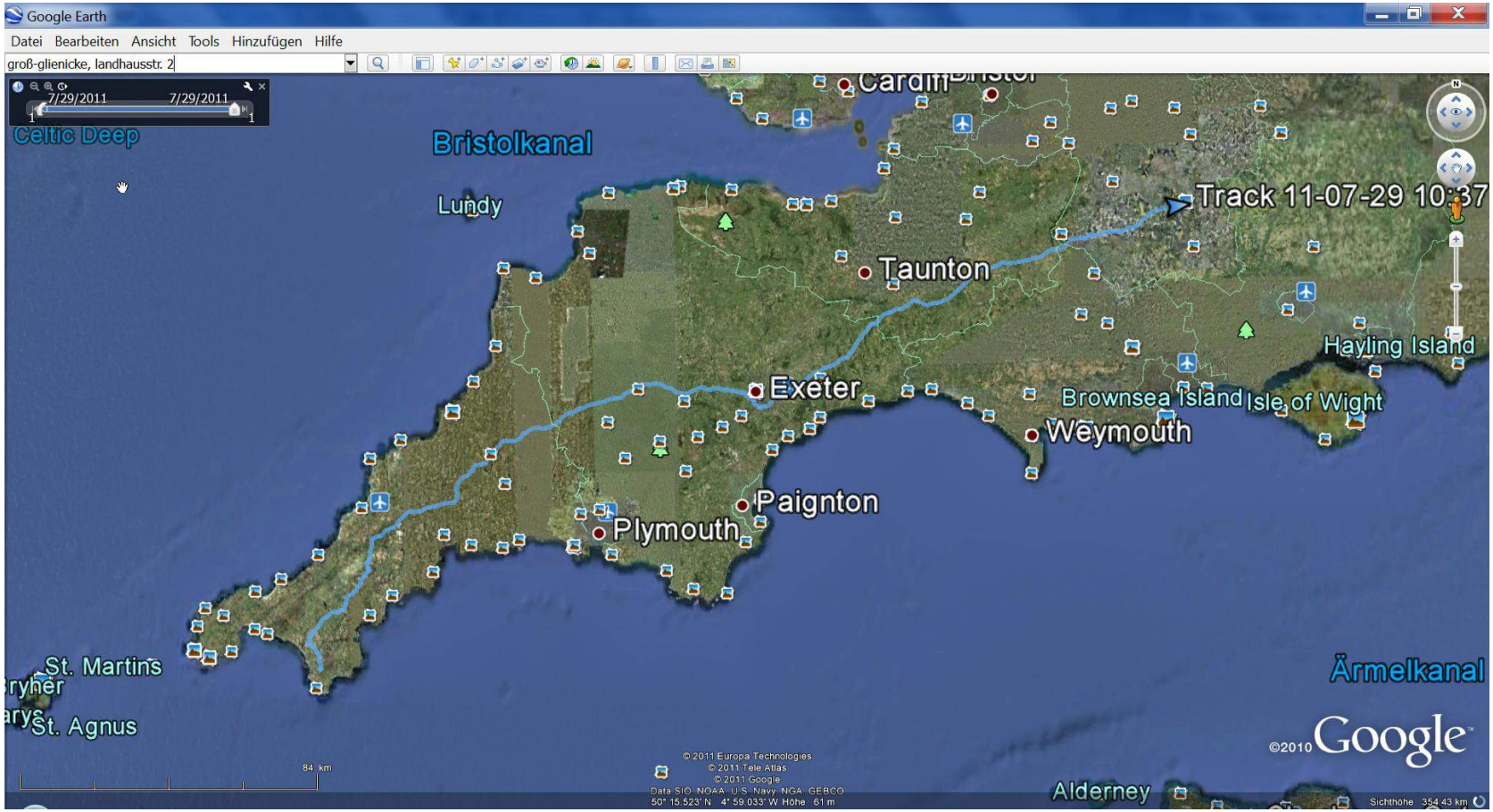
Geben Sie dieser Datei wieder einen Namen, damit Sie diese auch auf Ihrem Rechner wiederfinden können. In unserem Beispiel: „**Sommerreise Südengland 2011**". Die Dateiendung „**gpx**" wird automatisch erstellt.



b. Diese GPX-Datei können Sie nun in Google Earth laden und betrachten; Sie können diese Datei aber auch per Email an Ihre Freunde versenden, die dann Ihre Fahrtroute von Südengland Richtung London online oder auf dem eigenen Rechner nachverfolgen können.

Ihren Ausflug können Sie auch als **KML**, **KMZ**, **CSV** und **NMEA**-Datei abspeichern. Probieren Sie es einfach aus; immer nach dem gleichen Muster: Klick auf „**Extras > In KML, KMZ, CSV, NMEA konvertieren**" und dann auf „**speichern**".

Wenn Sie Ihren Ausflug bei Google Earth anschauen möchten, dann starten Sie Google Earth, klicken auf "**Datei > öffnen**" und suchen die Datei „**Sommerreise Südengland 2011.gpx**" auf Ihrem PC.

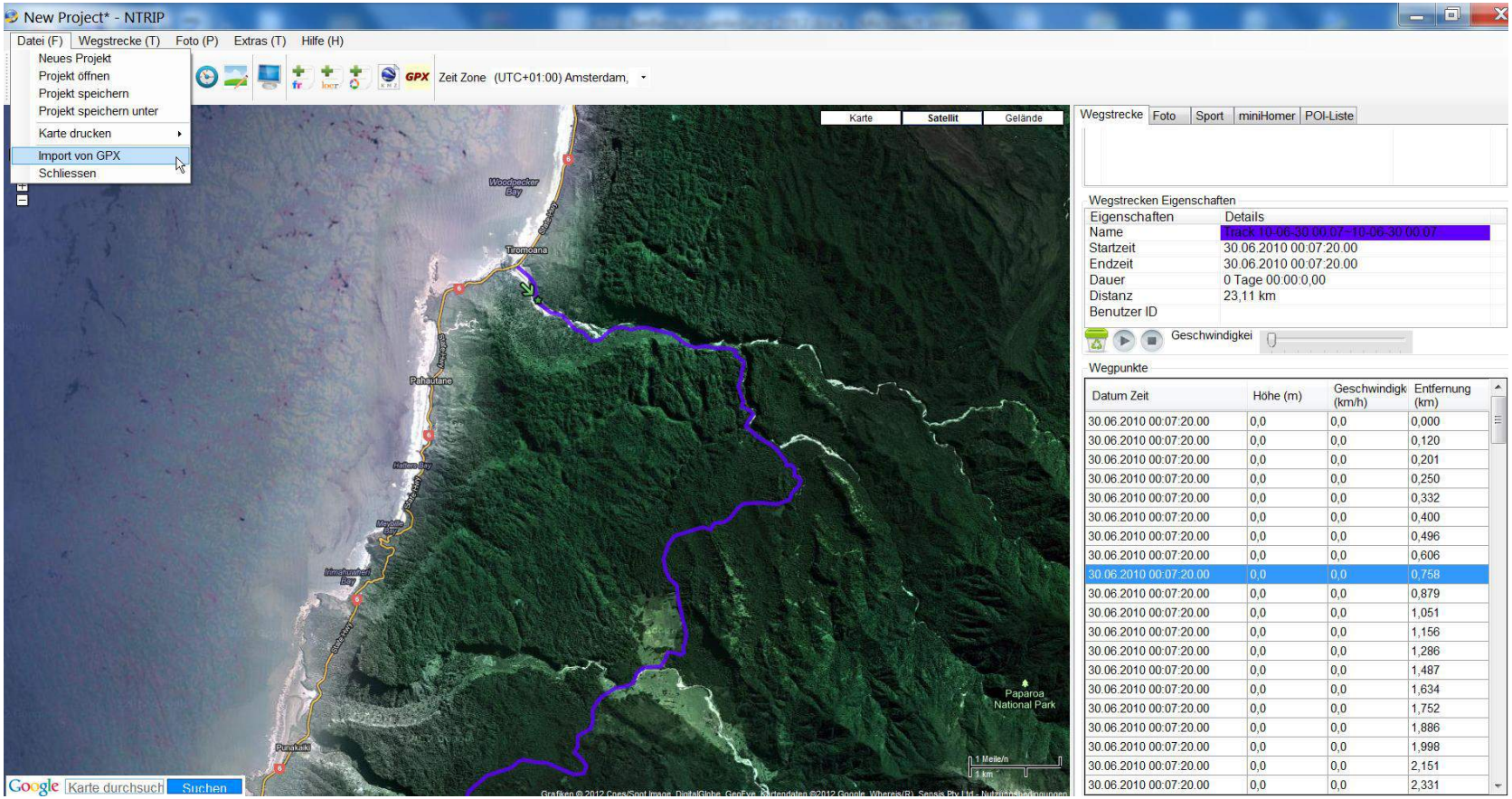


Datenlogging | So importieren Sie GPX-Dateien und speichern Sie als Projekt

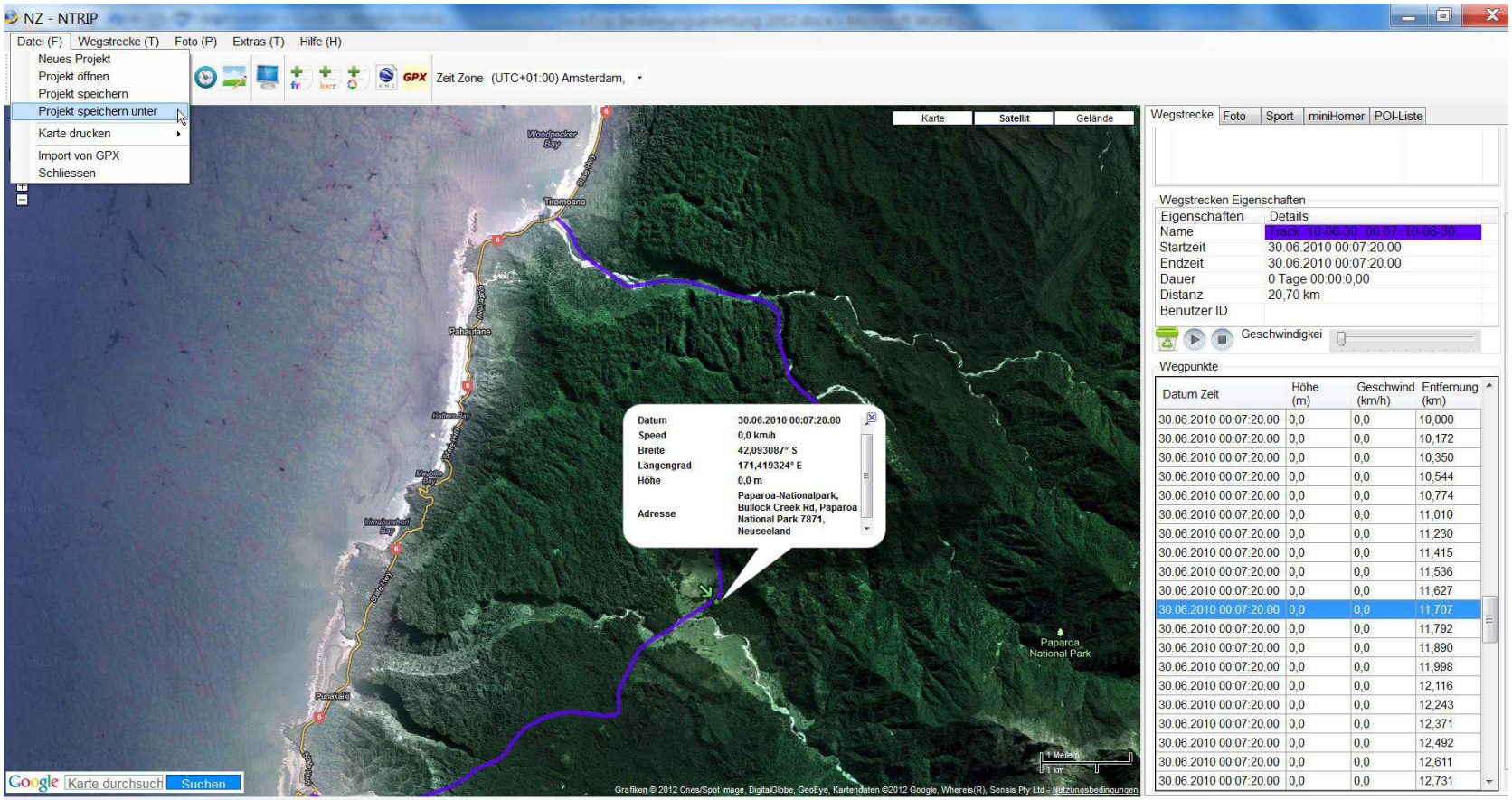
Angenommen, Sie entdecken im Internet ein GPX-Track, den Sie gerne in nTrip anschauen oder sogar mit eigenen Tracks verknüpfen wollen.

So gehen Sie vor:

1. Gehen Sie auf ein Internetportal Ihrer Wahl wie beispielsweise www.outdooractive.com und laden sich einen Track (ist fast immer GPX) herunter.
2. Starten Sie nTrip und gehen auf „**Datei > Import von GPX**" und laden den heruntergeladenen Track.



3. Diesen importierten Track können Sie nun unter „**Datei > Projekt speichern unter**“ abspeichern.



4. Wenn bei einem importierten Track POIs hinterlegt sind, dann können Sie diese bearbeiten, umbenennen und wenn Sie wollen mit einem Klick auf den miniHomer übertragen.

Datenlogging | So verbinden Sie zwei Projekte zu einem Projekt

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie machen ein dreiwöchige Reise und übertragen zwei Mal – weil der Speicher vom miniHomer voll ist – die Daten auf einen PC oder USB-Stick. Jetzt haben Sie zwei gespeicherte Projekte und möchten beide vereinen. Aber wie?

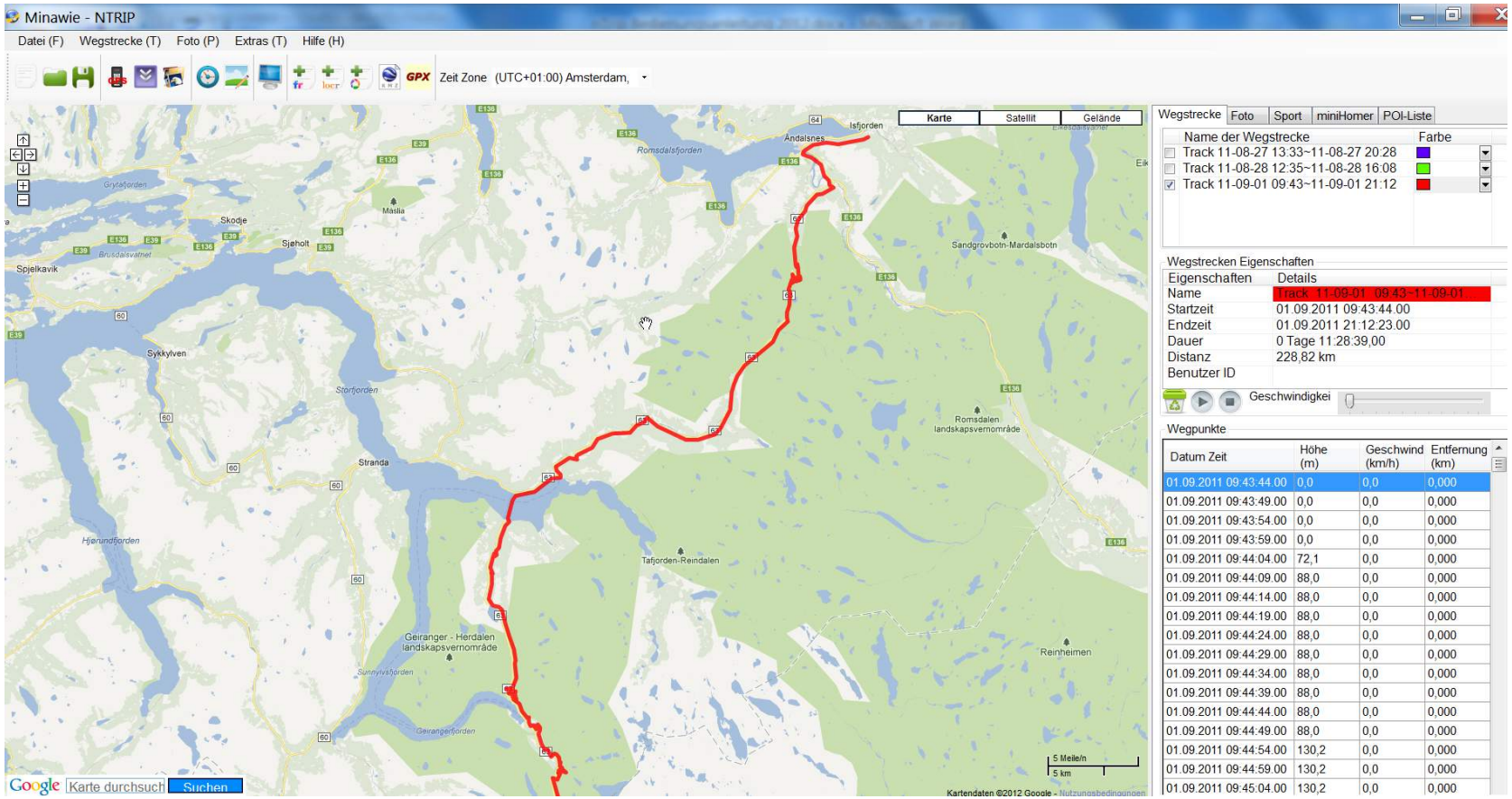
Die Lösung ist ganz einfach.

So geht's:

1. Konvertieren Sie das erste Projekt als GPX.
2. Machen Sie das Gleiche mit dem zweiten Projekt.
3. Importieren Sie beide GPX-Dateien in nTrip.
4. Verbinden Sie die Wegstrecken und speichern diese als neues Projekt ab.

Datenlogging | So lesen Sie GPS-Daten von Ihrem miniHomer aus und teilen eine Wegstrecke:

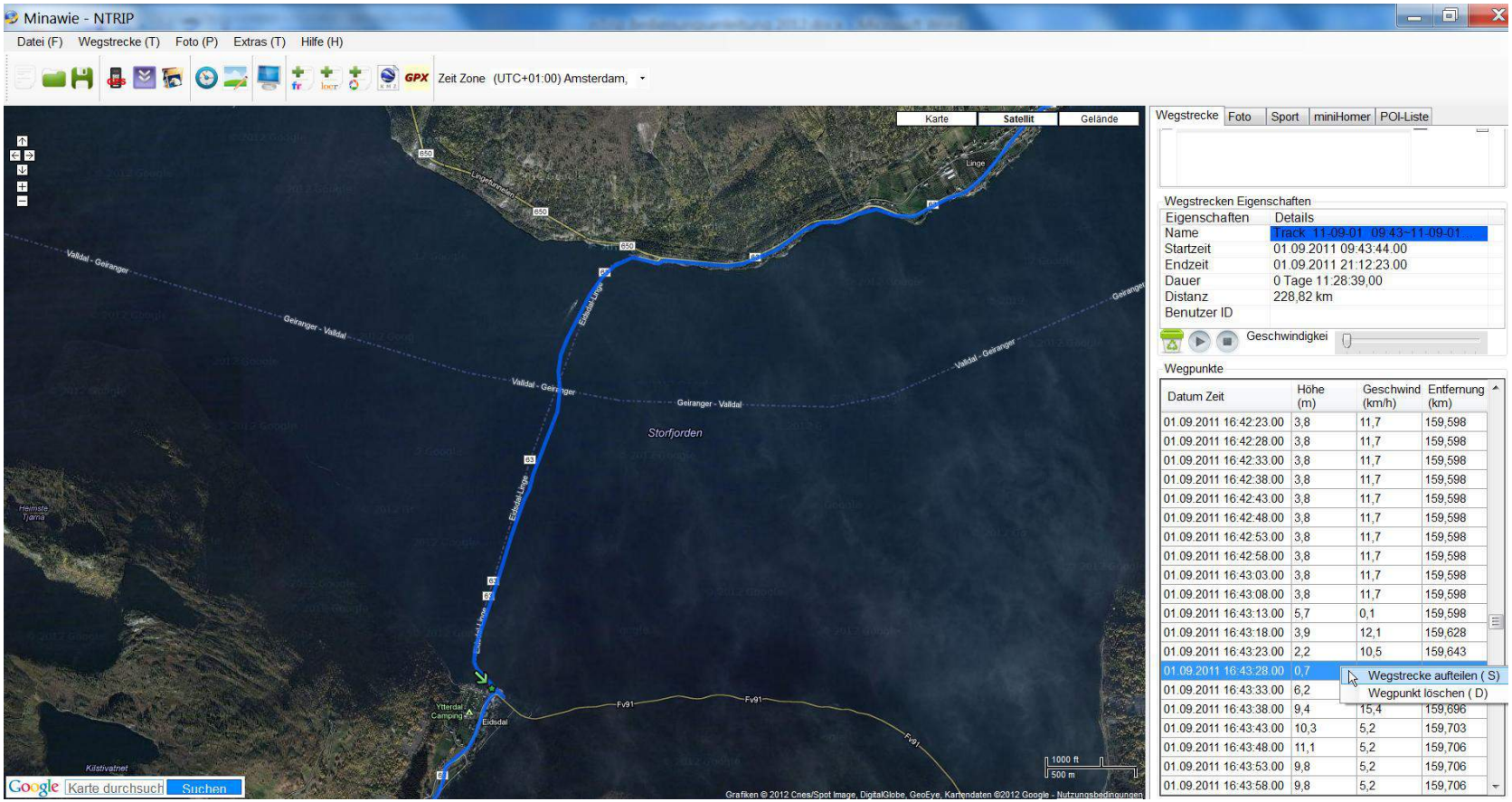
Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie haben einen Tagesausflug in Norwegen gemacht und laden abends im Hotel Ihre zurückgelegte Strecke vom miniHomer auf den PC. Sie sehen nun Ihren Tagesausflug und wünschen sich, dass die traumhaft schöne Fährfahrt von Eidsdahl nach Linge in einem separaten Track angezeigt wird.



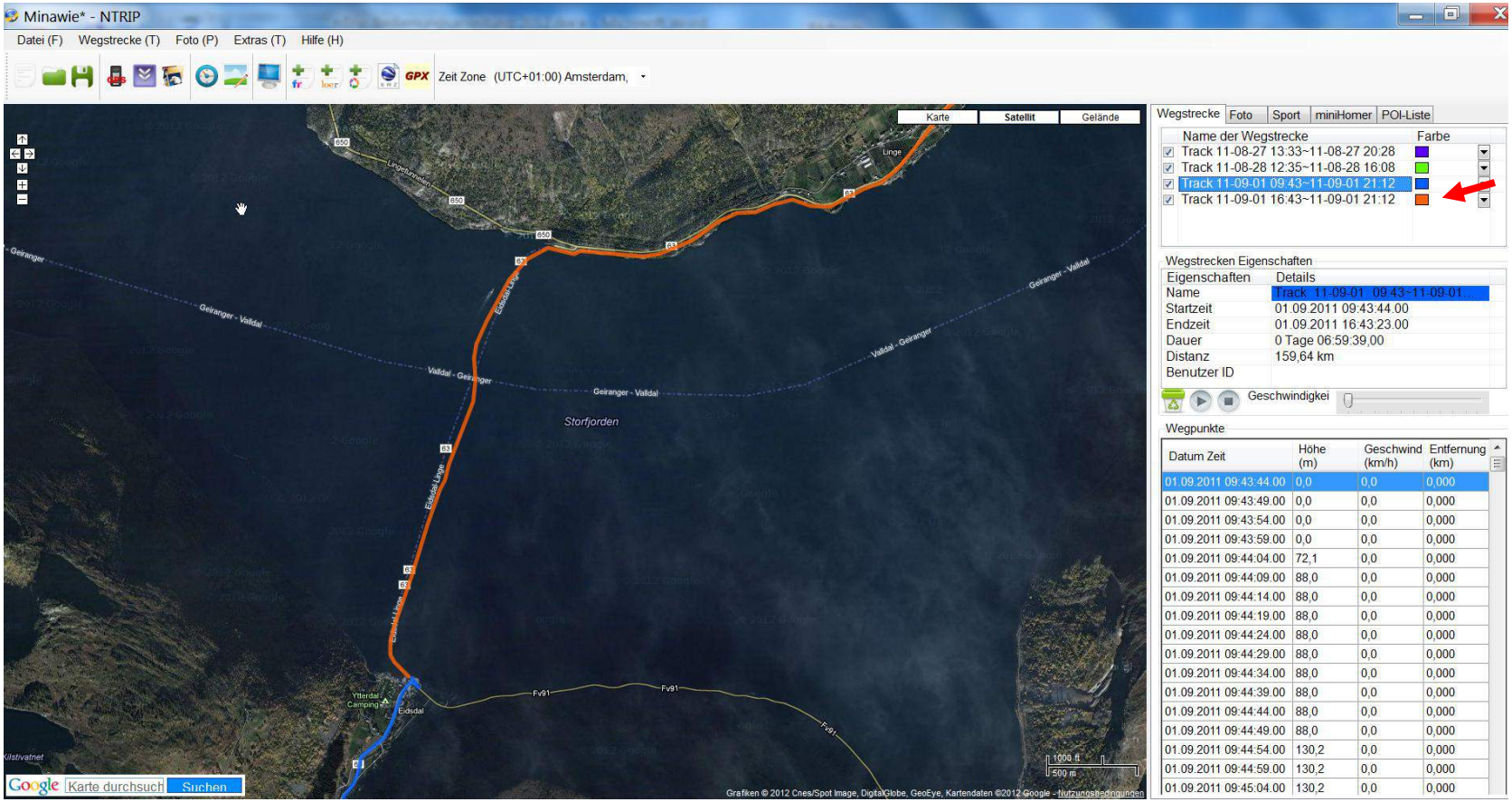
Sie haben nun in nTrip die Möglichkeit, die zurückgelegte Wegstrecke nach Wunsch aufzuteilen.

So geht's:

1. Suchen Sie die Stelle auf der Karte, wo Sie die Stecke aufteilen möchten. In unserem Fall natürlich direkt das Ufer von Eidsdal. Klicken Sie dann im Kontextmenü auf „**Wegstrecken aufteilen**".

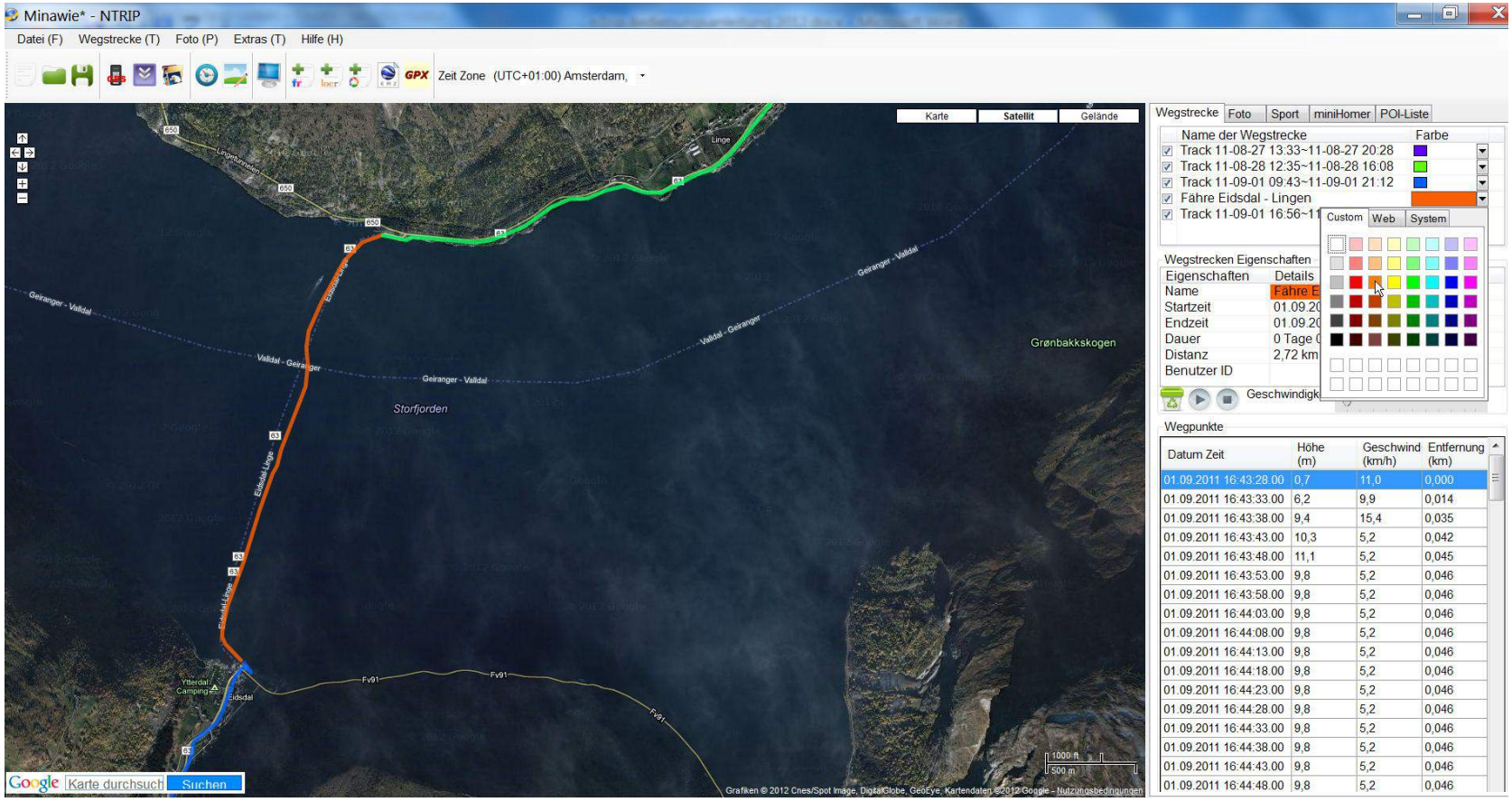


2. Nach ein paar Sekunden baut sich Ihr Bildschirm neu auf:



Unter „**Name der Wegstrecke**" finden Sie jetzt einen neuen Track (in unserem Beispiel in orange). Sie können nun diesem Track einen Namen geben (Fähre Eidsdal – Lingen) und dem Track eine entsprechende Farbe zuteilen.

3. Gehen Sie nun zum anderen Ufer und teilen dort erneut die Wegstrecke. Das Ergebnis ist nun, dass die Fährverbindung als einzelner Track (orange) deutlich zu sehen ist und dass gleichzeitig der Rest der Reise als dritter Track (hier in grün) ausgewiesen wird. Die Farbe können Sie natürlich jederzeit ändern.

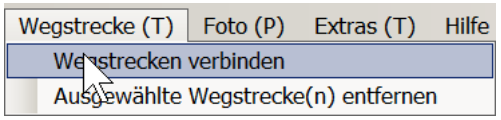


Hinweis: Wenn Sie einen Wegpunkt löschen möchten, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diesen Punkt und wählen im Kontextmenü „**Wegpunkt löschen**“.

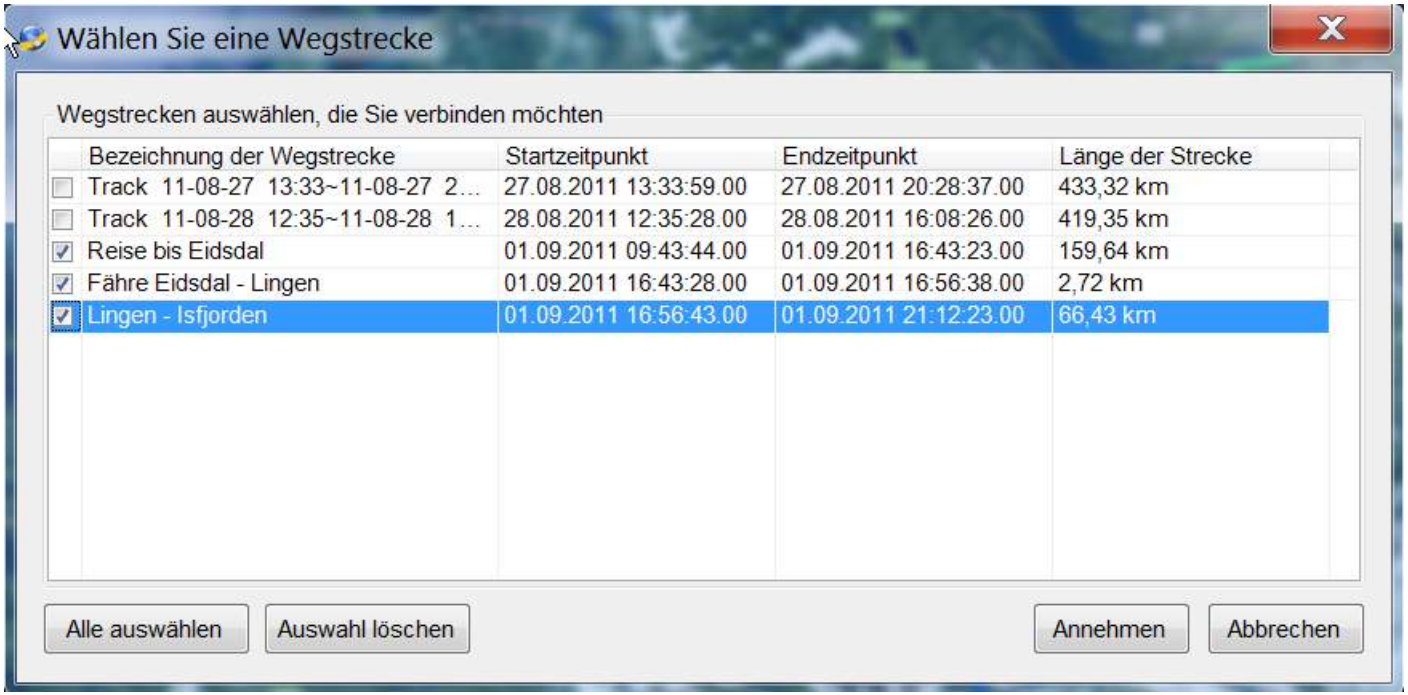
Falls Sie Ihre Entscheidung bereuen sollten, die Tagesreise in Norwegen in drei verschiedene Tracks aufgeteilt zu haben – oder Sie gerne zwei Tracks zu einem verknüpfen wollen, gibt es auch hierfür eine Lösung:

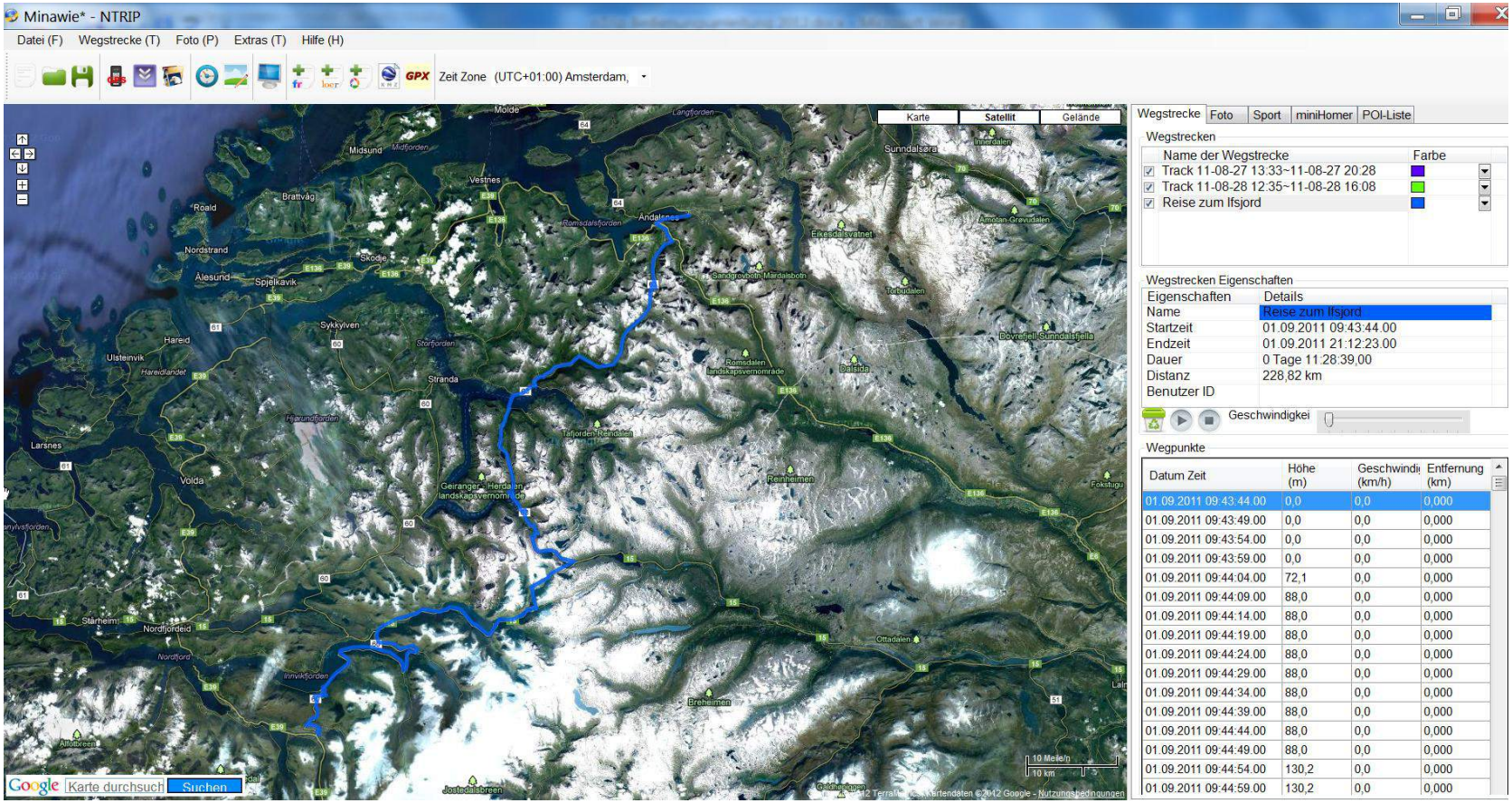
So geht's:

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf „**Wegstrecke**" und wählen „**Wegstrecken verbinden**".



2. Wählen Sie nun die Tracks aus, die Sie verbinden wollen (Häkchen setzen) und klicken auf „Annehmen".





Nach dem gleichen Prinzip können Sie auch Tracks löschen. Gehen Sie in der Menüleiste auf „**Wegstrecke**", dann im Kontextmenü auf „**Ausgewählte(n) Wegstrecke(n) entfernen**".

Tipp: Unter „**Extras > Einstellungen > Wegstrecke > Wegstrecken trennen nach**" können Sie jederzeit eine Voreinstellung vornehmen, beispielsweise, dass Wegstrecken immer nach 10 Minuten Pause getrennt werden sollen.

Wenn Sie dann mit dieser Voreinstellung aufgezeichnete Wegstrecken von Ihrem miniHomer in nTrip importieren, dann werden diese automatisch in neue Tracks/Etappen gesplittet.

Geotagging | So verknüpfen Sie Ihre Bilder mit Ihrer Reise:

Nehmen wir an, Sie hätten auf Ihrer Urlaubsreise zur Insel Usedom Halt in Anklam und in Heringsdorf gemacht. Insgesamt haben Sie 6 Fotos geschossen und möchten diese nun mit Ihrer aufgezeichneten Wegstrecke nach Usedom verknüpfen. Als Logintervall haben Sie 5 Sekunden gewählt.

Hinweis: Nahezu alle digitalen Kameras hinterlassen einen Zeitstempel (sowie die verwendete Brennweite, die eingestellte Verschlusszeit, Blende und meist auch die gewählte ISO-Empfindlichkeit) unsichtbar auf Ihrem Foto. Diese Informationen landen in einer sogenannten Exif-Datei. nTrip liest das exakte Aufnahmedatum Ihres Fotos aus dieser Exif-Datei und verknüpft diese Zeit mit der im miniHomer gespeicherten Trackzeit.

Hinweis: Wenn Sie eine Urlaubsreise planen und hinterher Ihre Fotos mit der aufgezeichneten Wegstrecke verknüpfen wollen, dann ist es völlig ausreichend, wenn Sie alle 5 Sekunden einen Logpunkt setzen. Selbstverständlich können Sie Ihren Logintervall frei wählen; Ihre Fotos werden in diesem Fall nicht exakt aber doch annähernd dem Standpunkt zugeordnet, wo Sie das Foto aufgenommen haben. Wenn Sie exakt dokumentieren wollen, wann und wo Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt ein Foto gemacht haben, dann empfiehlt sich die sekundengenaue Einstellung.

Bitte beachten Sie, das nTrip nur JPG lesen kann. Fall Sie RAW-Daten mit Ihrer aufgezeichneten Wegstrecke verknüpfen wollen, können Sie eine entsprechende Anleitung per Email (info@znex.de) anfordern.

So verknüpfen Sie Ihre Bilder mit Ihrer zurückgelegten Reise/Wegstrecke.

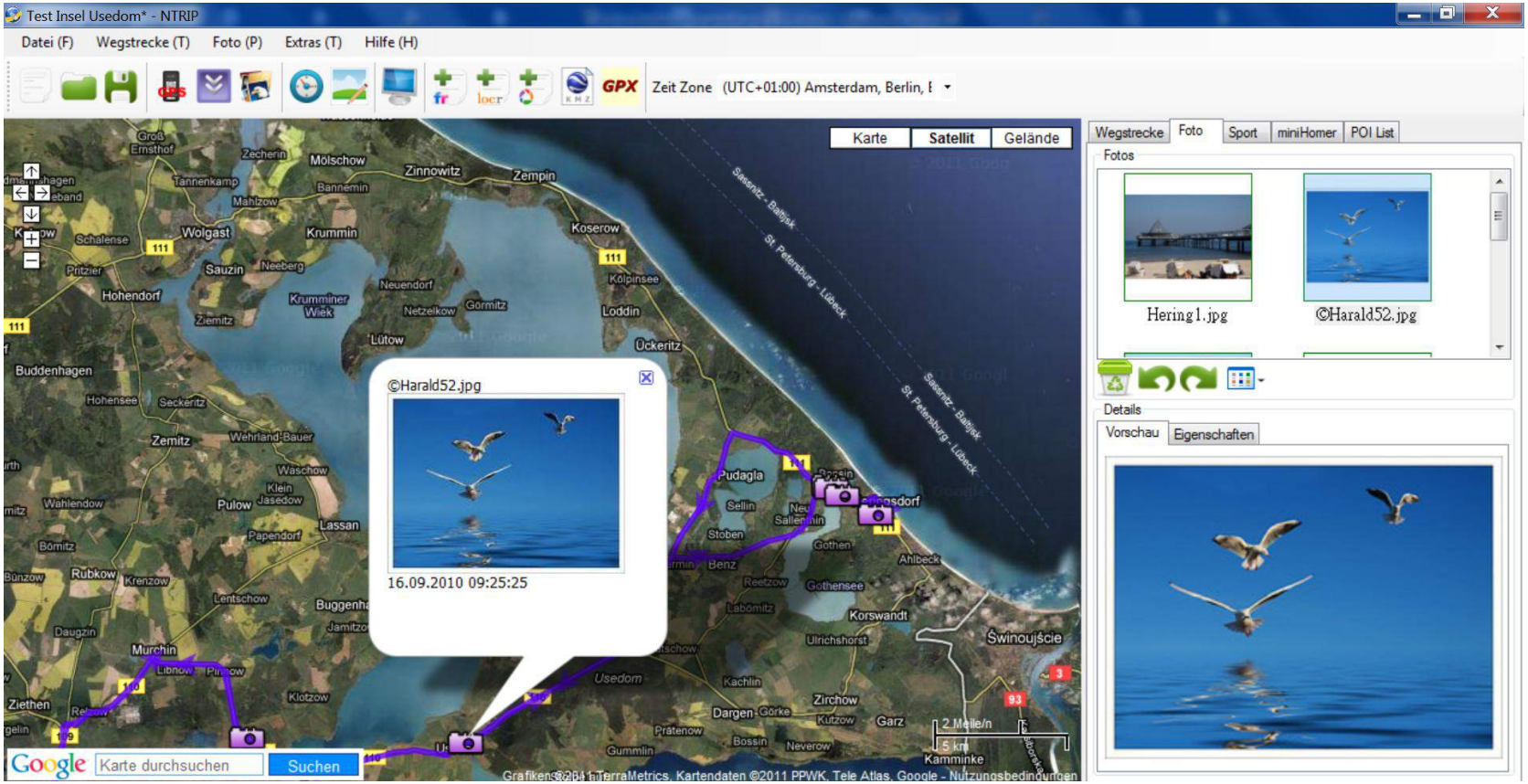
1. Klicken Sie auf „**Fotos > Fotos hinzufügen**". Alternativ können Sie auch auf die Schaltfläche (Fotos importieren) gehen.
2. Zur Auswahl stehen: „**Fotos aus Ordner hinzufügen**" und „**Fotos aus Datei hinzufügen**"
3. Nehmen wir an, Sie hätten auf Ihrer Reise nach Usedom alle sechs Fotos in einen eigenen Ordner „Usedom" gepackt. In diesem Fall wählen Sie **„Fotos > Fotos hinzufügen > Fotos aus Ordner hinzufügen > Usedom."**

   Wenn Sie nur einige ausgewählte Fotos wählen möchten, dann können Sie dies selektiv über „**Fotos aus Datei hinzufügen**" tun.

   So oder so werden alle Fotos die Sie ausgewählt haben in nTrip importiert.

   Alle Ihre eingespielten Fotos werden auf der Karte mit einem Kamera-Symbol dargestellt. nTrip gleicht die EXIF-Daten Ihrer Fotos mit den geloggten Daten Ihrer Wegstrecke ab und ordnet die Bilder automatisch dem richtigen Aufnahmeort zu.

   Auf der rechten Seite sehen Sie unter **Foto** alle Bilder, die Sie auf Usedom geschossen haben. Wenn Sie auf eines der Fotos klicken, dann zeigt Ihnen nTrip den exakten Standort, an dem Sie das Foto aufgenommen wurde. In der **Vorschau** wird das betreffende Foto vergrößert angezeigt.



Wenn Sie mit der Maus auf ein Kamera-Symbol oder direkt auf das Foto klicken und den Reiter „**Eigenschaften**" wählen, dann sehen Sie eine Vielzahl von Informationen über Ihr Foto wie Dateiname, Aufnahmedatum, Blende uvm.

Übrigens: Wenn Sie ein **Bild löschen** wollen, können Sie den Papierkorb benutzen. Wenn Sie ein **Bild drehen** möchten, dann spielen Sie doch mal mit den grünen Pfeilen und wenn Sie sehr viele Bilder haben, dann können Sie sich diese als **Liste** anzeigen lassen.

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass bei Ihrer Digitalkamera das Datumsformat auf JJ/MM/TT eingestellt ist, sonst kann nTrip die Daten nicht einlesen.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch, dass Sie das Datum Ihrer Kamera anpassen müssen, wenn eine Umstellung von der Sommerzeit auf die Winterzeit und umgekehrt ansteht. Das Gleiche gilt auch, wenn Sie Reisen in Länder mit anderen Zeitzonen planen.

Tipp: Sie können jederzeit in die Karte hineinzoomen und so den exakten Standort Ihrer Fotoaufnahme sehen. Probieren Sie beim Hineinzoomen auch mal den Satelliten oder Geländemodus aus.

4. Wenn Sie nur einzelne, ausgesuchte Bilder mit den GPS-Daten Ihrer Reise mit nTrip verknüpfen möchten, dann wählen Sie:

„Fotos > Fotos hinzufügen > Fotos aus Datei hinzufügen > den Namen Ihrer Datei" oder klicken auf die Schaltfläche

5. Sie können Ihre Reise nach Usedom als Projekt mit allen Fotos abspeichern. Gehen Sie auf „**Datei > Projekt speichern unter**", geben Ihrem Usedomtrip einen Namen und speichern Ihre Urlaubsreise auf dem PC.

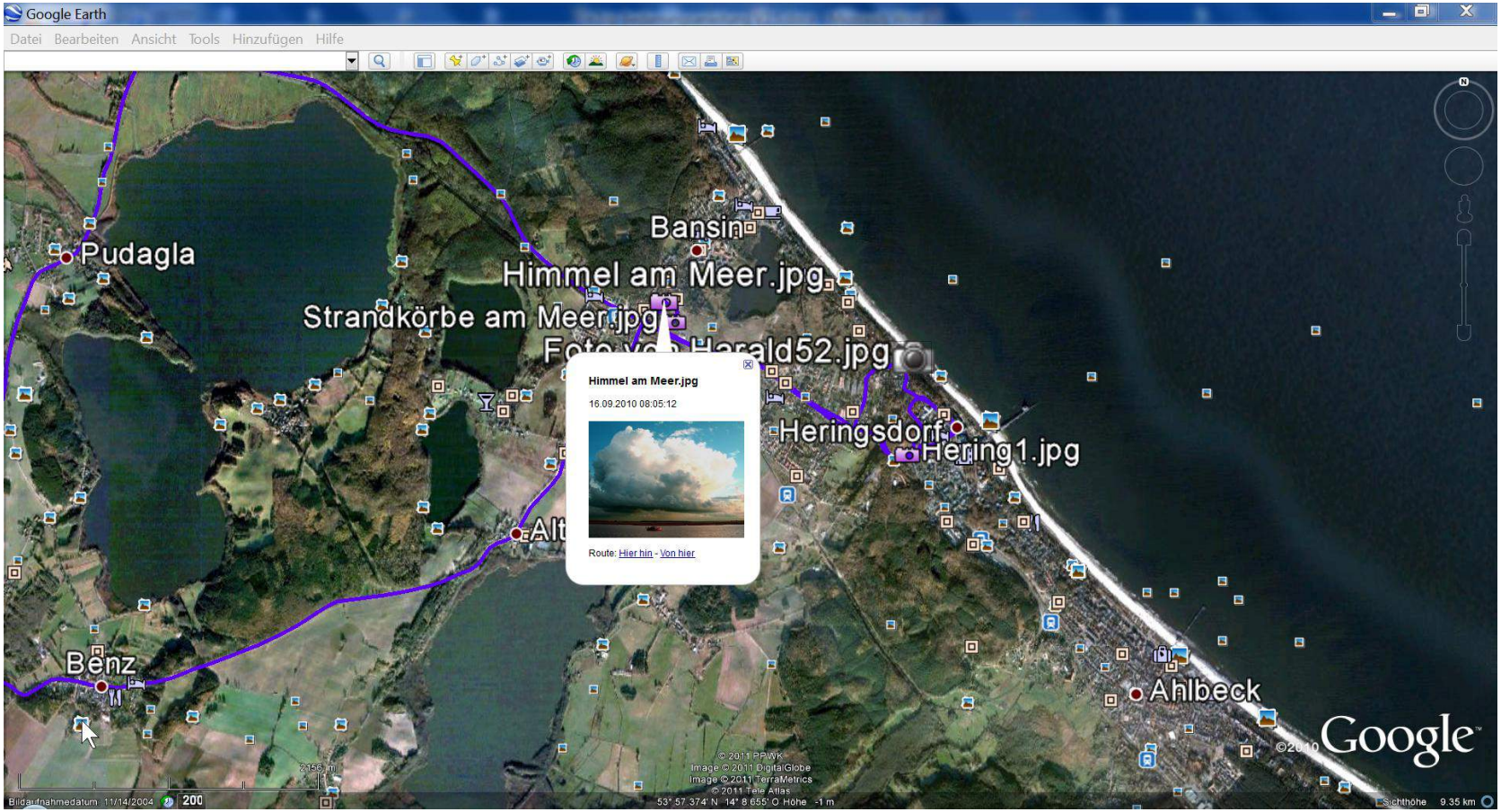
6. Sie können Ihre Reise nach Usedom inklusive aller unterwegs geschossenen Bilder wiederum als KMZ abspeichern.

Klicken Sie auf „**Extras > In KMZ konvertieren"** und speichern Ihre Reise ab; beispielsweise unter „**Usedom 2010**".

7. Ihre Reise nach Usedom können Sie auch als Email an Freunde versenden, indem Sie die Datei „**Usedom 2010.kmz**" als Anhang Ihrer Email versenden.

8. Ihre Freunde können so Ihre Ostseereise inclusive aller damit verknüpften Urlaubsfotos in Google Earth öffnen und „nacherleben".

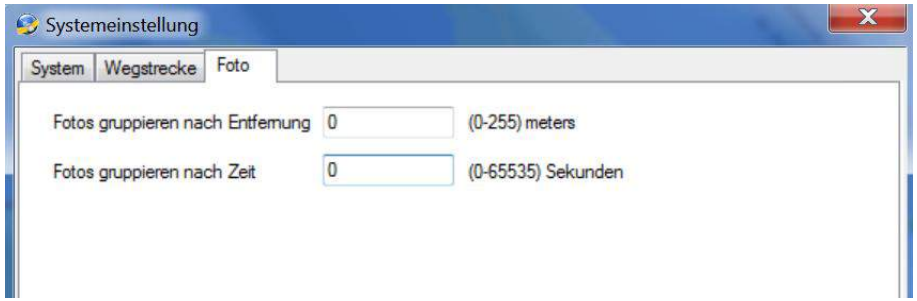
So sehen Ihre Freunde/Bekannten Ihren Trip nach Usedom:

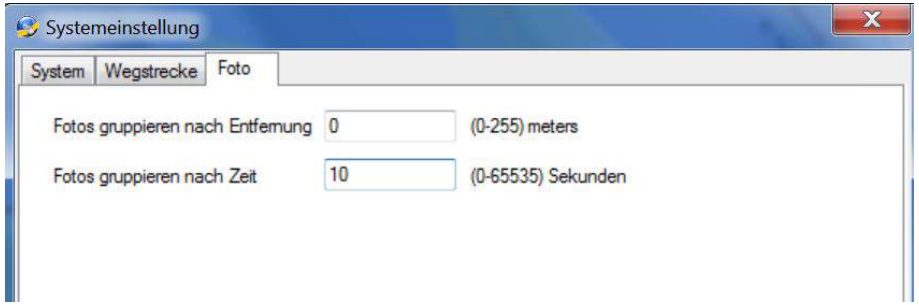


Alle Ihre Fotos werden wie bei nTrip mit einem **Kamera-Symbol** gekennzeichnet.

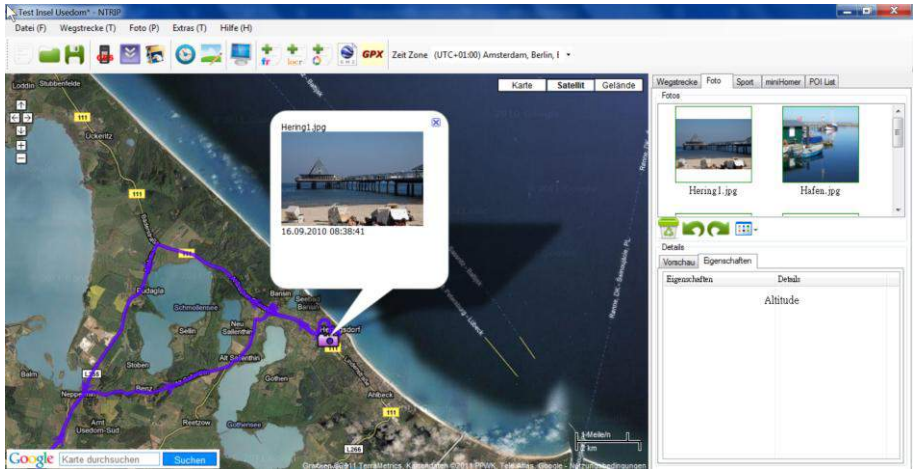
Ihre Freunde müssen nur auf das **Kamera-Symbol** klicken und können dann die dazugehörende Aufnahme betrachten und Ihre Urlaubsreise im Detail betrachten.

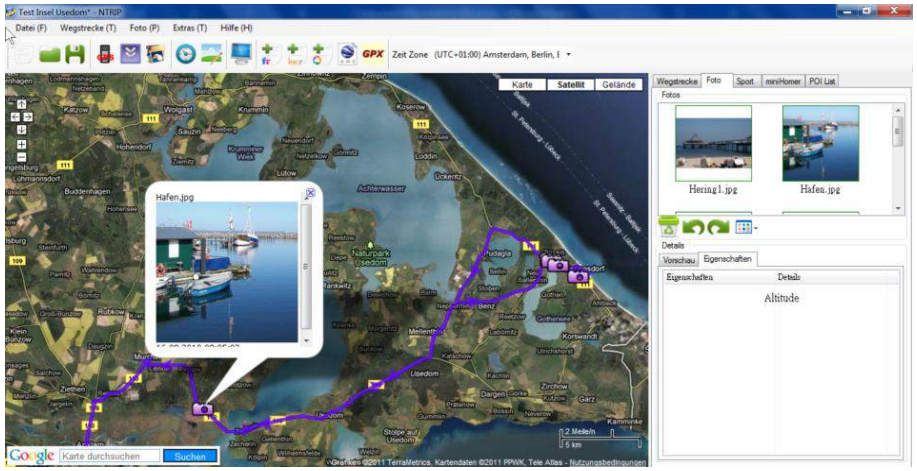
Übrigens: Über „**Extras > Einstellungen > Fotos**“ können Sie Ihre Fotos noch filtern.





Wenn Sie bei „**Fotos gruppieren nach Zeit**“ Null Sekunden eintragen, dann werden in nTrip nur die Fotos angezeigt, wo der Zeitstempel der Kamera exakt mit dem Zeitstempel des Aufnahmeorts übereinstimmt. Wenn Sie dagegen beispielsweise 10 Sekunden eintragen, dann werden alle Fotos angezeigt, die im Abstand von 10 Sekunden zu einer gespeicherten Koordinate aufgenommen worden sind. Sie können auch Ihre Fotos nach Abstand gruppieren. Spielen Sie einfach ein bischen mit den Einstellungen herum und wählen dann jene, die Ihnen am meisten zusagt.





Geotagging | So laden Sie Ihre Fotos zu Flickr hoch:

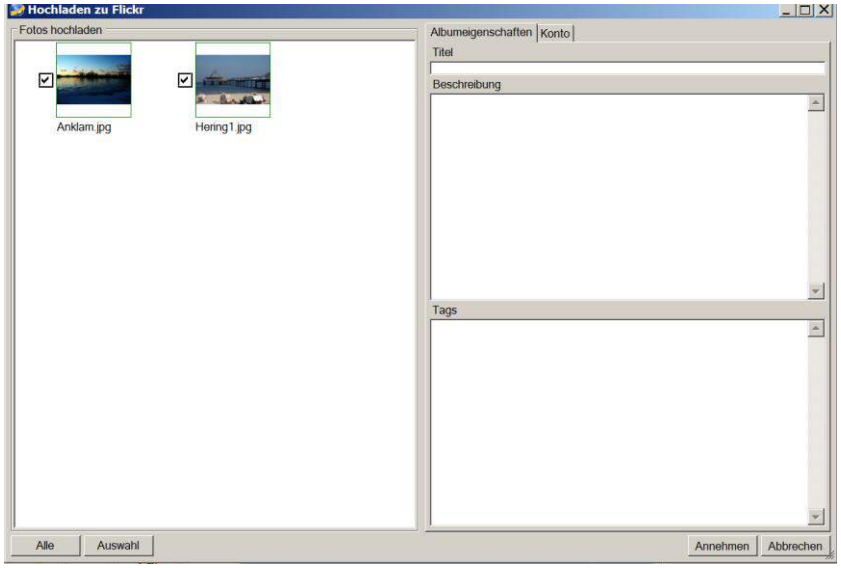
Ein nettes zusätzliches Feature ist die Möglichkeit mit nTrip Ihre Fotos zu den Fotodatenbanken Flickr (www.flickr.com) und Picasa (www.picasa.com), sowie zu Locr (www.locr.com) hochzuladen.

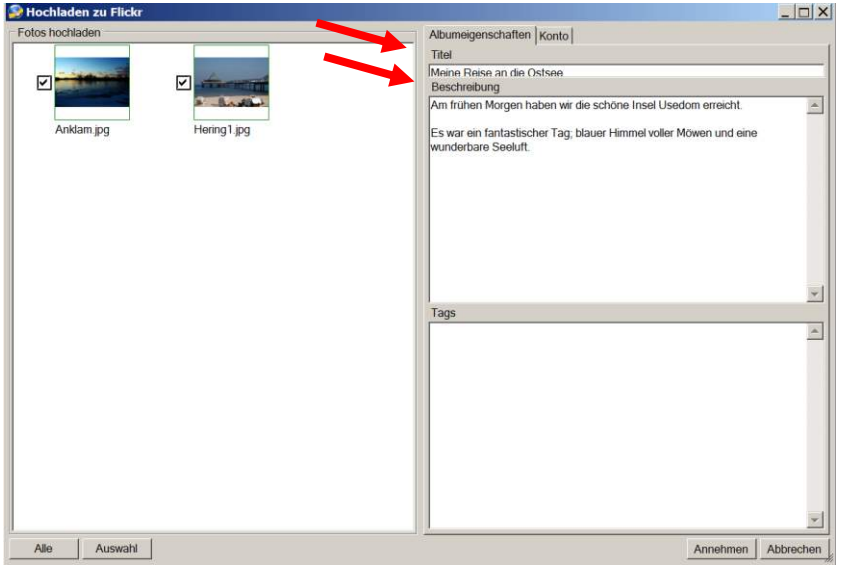
Im ersten Beispiel möchten wir zwei Fotos, die wir während des Urlaubs auf Usedom geschossen haben, zu Flickr hochladen.

So geht's:

1. Klicken Sie auf „**Extras > zu Flickr hochladen**" oder auf die Schaltfläche

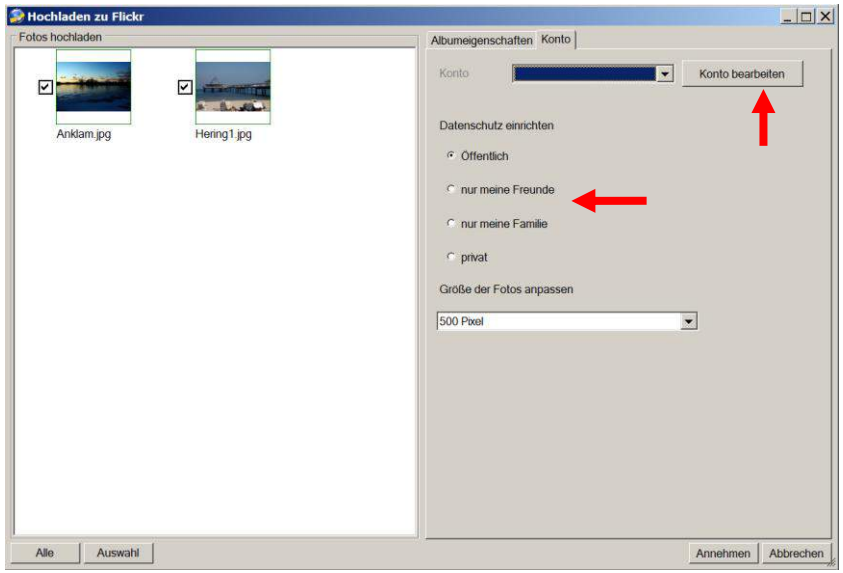
2. Jetzt erscheint dieser Fenster:





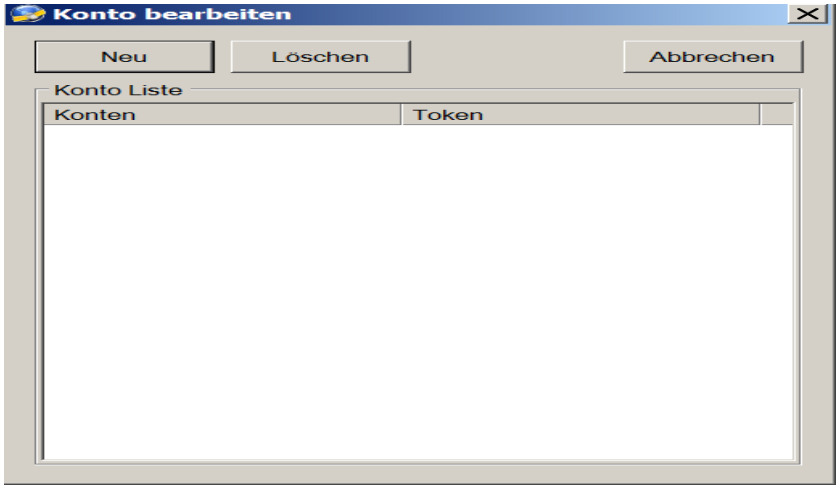
3. Unter „**Titel**" und „**Beschreibung**" können Sie Ihre Reise auf die Insel Usedom näher beschreiben.

4. Klicken Sie anschließend auf den Reiter „**Konto**". Bei „**Datenschutz einrichten**" können Sie bestimmen, ob Ihre Fotos bei Flickr für jedermann (Öffentlich), nur für Ihre Freunde, Familie oder nur für Sie persönlich sichtbar sein sollen

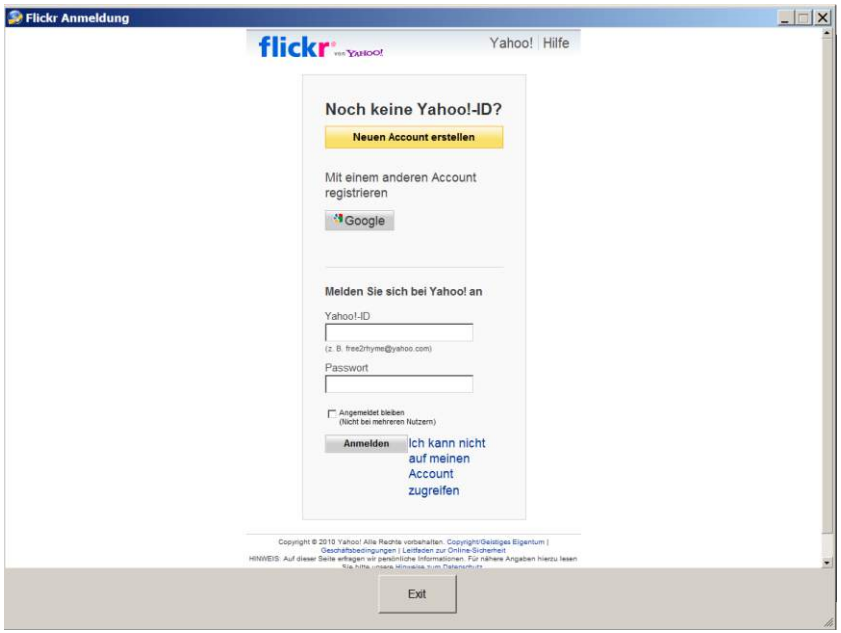


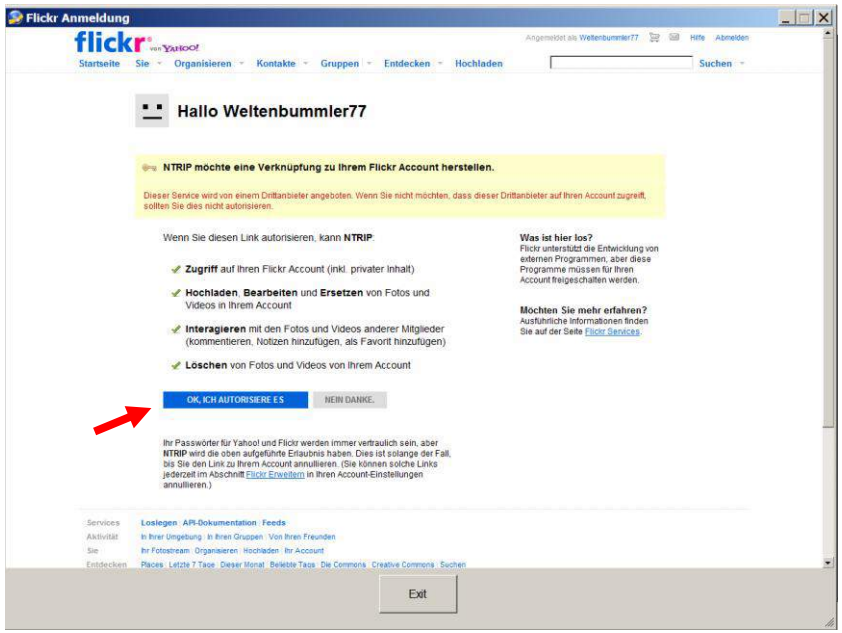
5. Klicken Sie als Nächstes auf „**Konto bearbeiten**".

6. Klicken Sie nun auf „**Neu**".



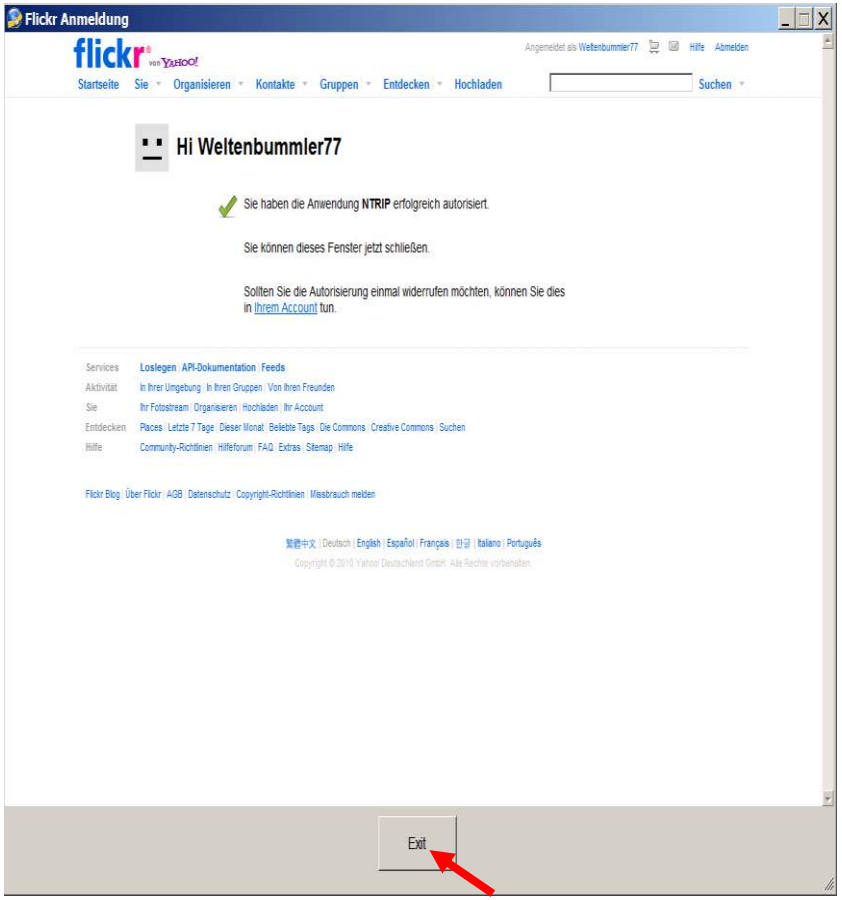
Jetzt erscheint ein Anmeldeformular, wo Sie sich **einloggen** können. Falls Sie noch nicht Teil der Flickr-Community sein sollten, dann können Sie sich hier **registrieren**:

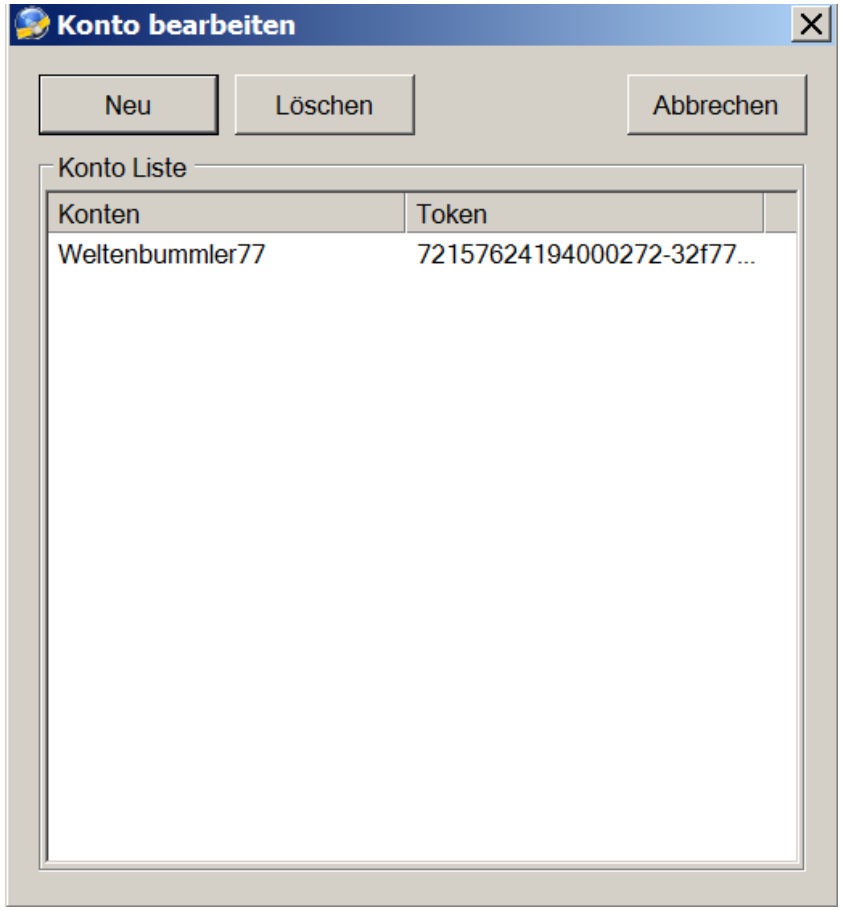




Wenn Sie bei Flickr schon registriert sind, dann werden Sie mit Ihrem **Nutzernamen** begrüßt und aufgefordert **zuzustimmen**, dass nTrip auf Ihren Flickr-Account zugreifen darf. Die Zustimmung erteilen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche „**OK, ICH AUTHORISIERE ES**" klicken.

7. Jetzt erscheint dieser Bildschirm:



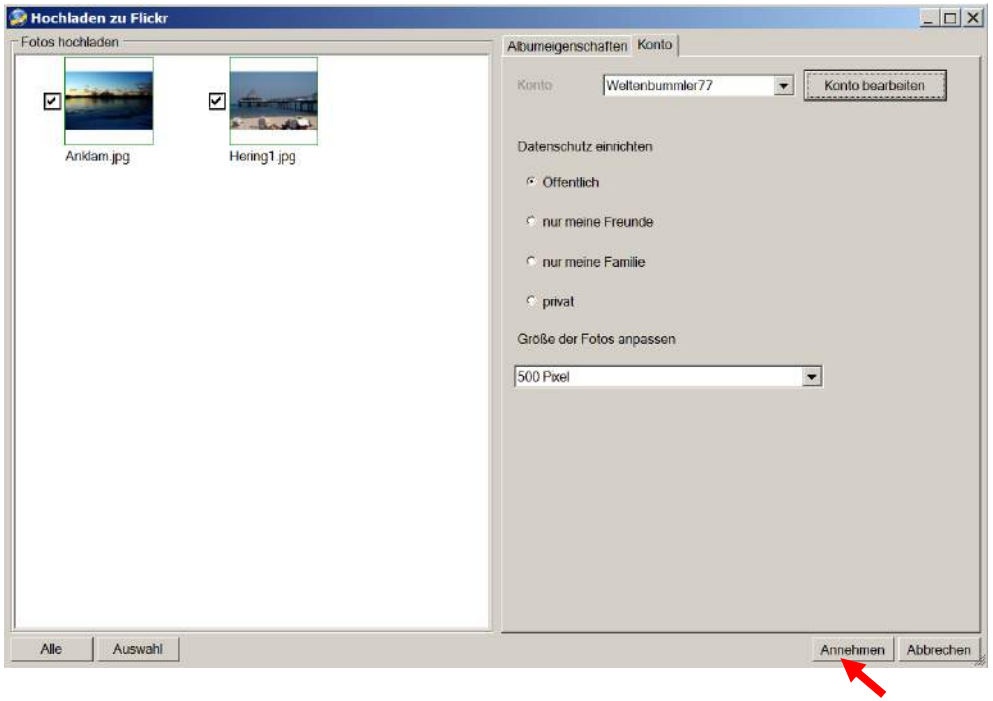


Als Nächstes klicken Sie bitte auf „**Exit**" und anschließend erscheint Ihr Fenster mit „**Konto bearbeiten**" wieder.

Wenn Sie bei „Konten" Ihren **Flickr-Namen** sehen und rechts unter „**Token**" eine Zahlenkombination zu sehen ist, dann hat alles geklappt und Sie können nun Ihre Bilder zu Flickr hochladen.

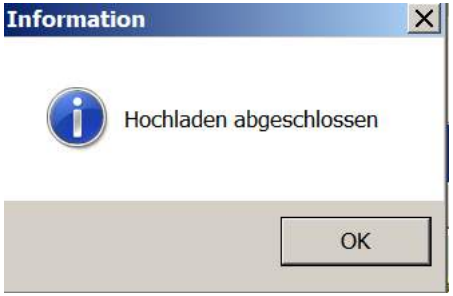
8. Klicken Sie jetzt auf „**Abbrechen**".

Jetzt erscheint wieder dieser Bildschirm, nur diesmal mit Ihrem Flickr-Namen.



Wenn Sie nun auf „**Annehmen**" klicken, dann werden alle von Ihnen ausgesuchten (mit Häkchen versehenen) Fotos zu Flickr hochgeladen.

9. Wenn die Meldung „**Hochladen abgeschlossen**" erscheint, dann haben Sie alle Fotos erfolgreich zu Flickr hochgeladen.



Klicken Sie nun auf „**OK**".

Wenn Sie kontrollieren möchten, ob Sie erfolgreich alle Fotos zu Flickr hochgeladen haben, dann loggen Sie sich über Ihren Browser bei www.flickr.com ein.

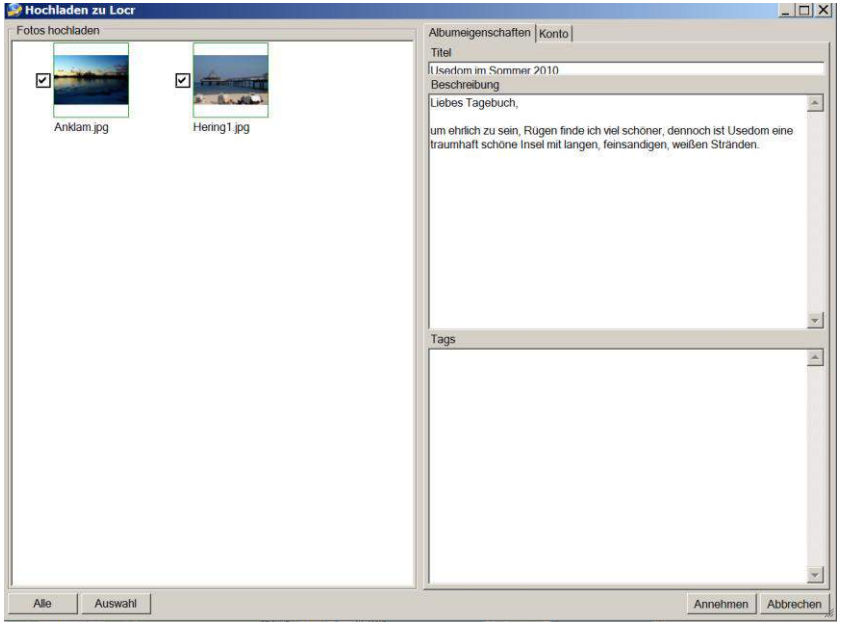
Geotagging | So stellen Sie Ihre Fotos als digitales Reisefotobuch bei Locr ein:

Im zweiten Beispiel möchten wir bei www.locr.com ein digitales Reisefotobuch anlegen und ein paar Fotos, die Sie auf Usedom geschossen haben, zu dieser Plattform hochladen.

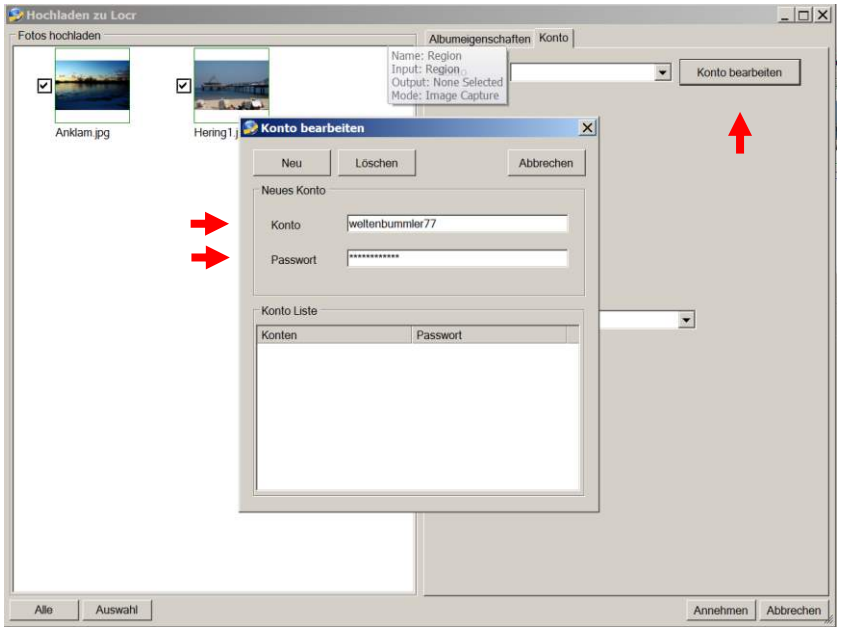
So geht's:

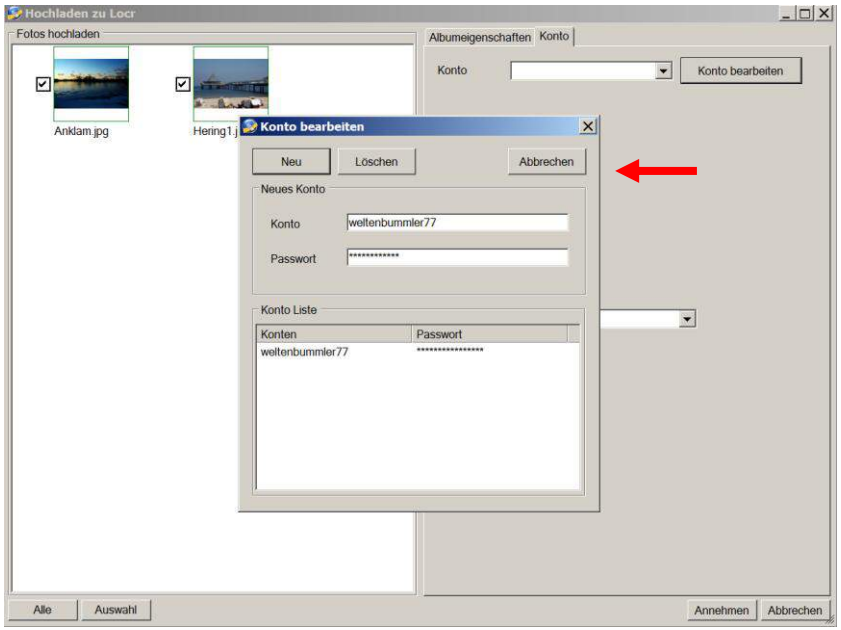
1. Gehen Sie auf die zuerst auf die Webseite www.locr.com und registrieren Sie sich.
2. Starten Sie nTrip und klicken auf „**Extras > zu Locr hochladen**" oder klicken auf die Schaltfläche
3. Geben Sie Ihrem Ausflug Titel (z. B. „**Usedom im Sommer 2010**") und eine entsprechende Beschreibung.

   Hier können Sie durchaus wie in einem richtigen Tagebuch auch einen längeren Text eingeben.



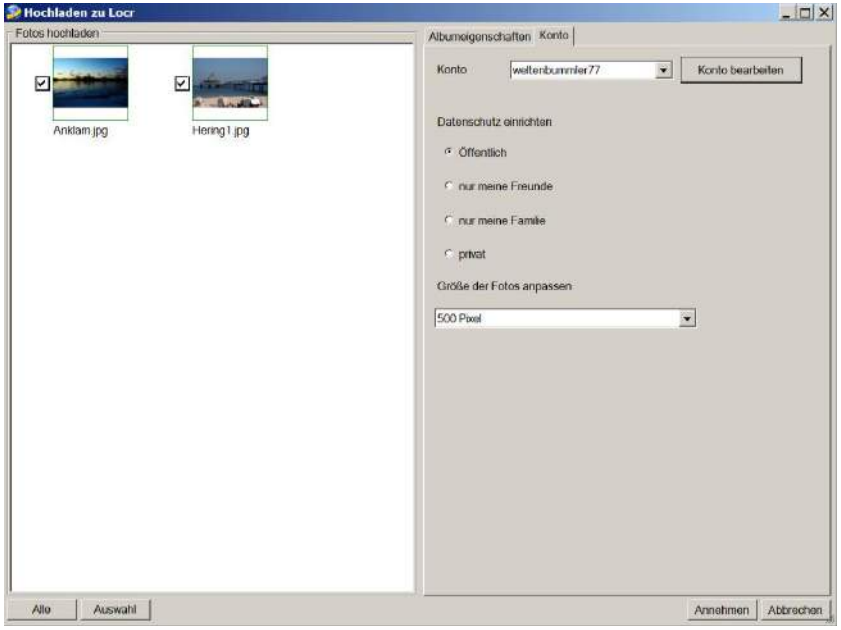
4. Klicken Sie nun auf „**Konto**" und dann auf „**Konto bearbeiten**". Es erscheint ein neues Fenster. Geben Sie hier Ihre Locr-**Benutzerdaten** ein.



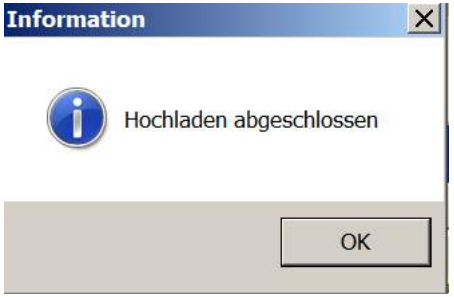


Klicken Sie nach Eingabe Ihrer Benutzerdaten auf „**Neu**". Anschließend Sehen sie bei „Konto Liste" Ihren **Locr-Benutzernamen** und Ihr **Passwort**. Klicken Sie nun auf „**Abbrechen**".

5. Das Fenster „**Konto bearbeiten**" verschwindet nun. Jetzt müssen Sie nur noch auf „**Annehmen**" klicken und Ihr(e) Foto(s) werden zu www.locr.com hochgeladen.



Ihre Bilder werden nun hochgeladen. Wenn das Fenster „**Hochladen abgeschlossen**" erscheint, dann sind alle Ihre Fotos zu Locr hochgeladen worden. Jetzt können Sie auf „**OK**" klicken, um den Vorgang abzuschließen.

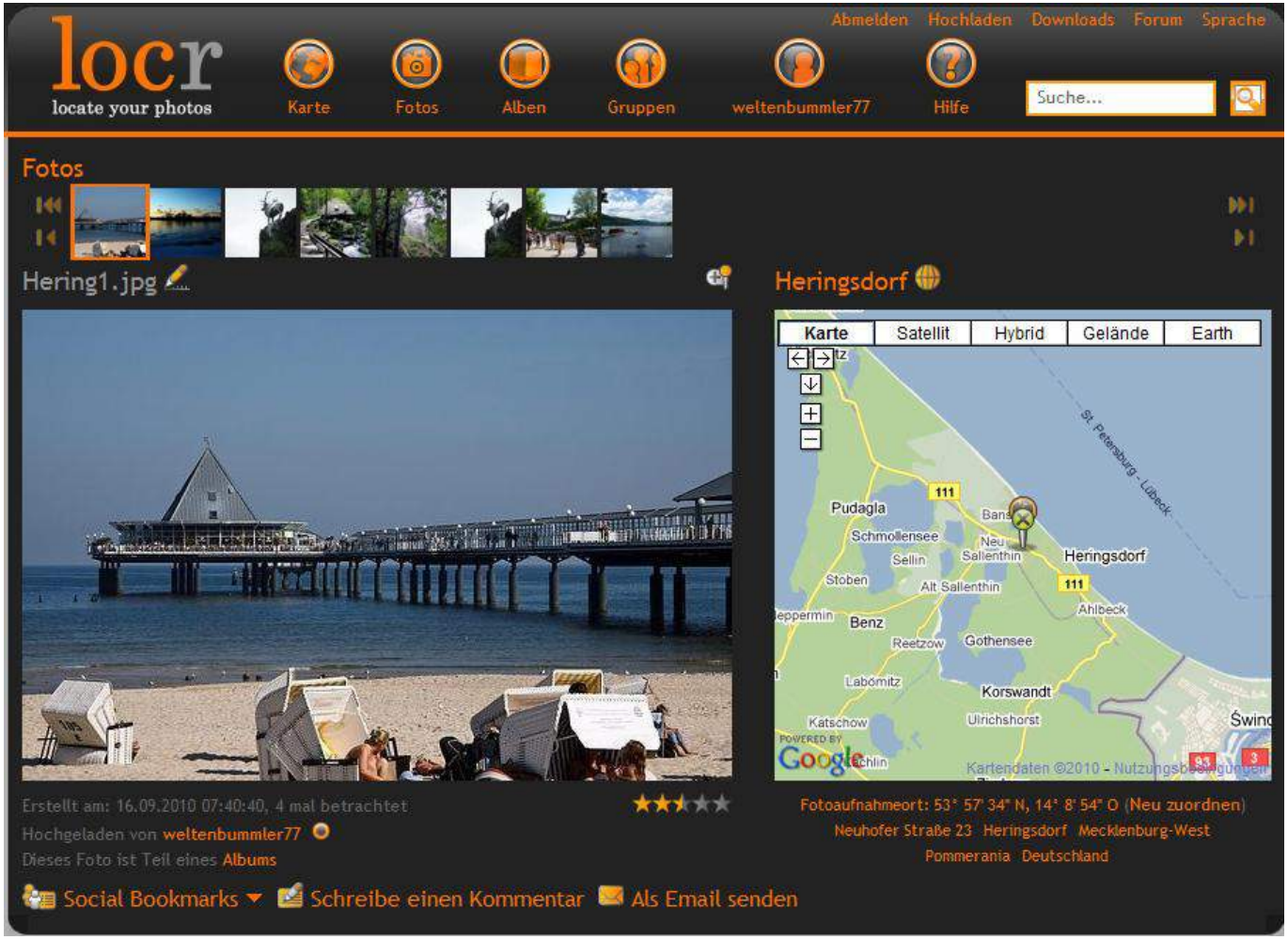


6. Wenn Sie auch hier kontrollieren wollen, ob das auch alles wunschgemäß geklappt hat, dann rufen Sie über Ihren Browser www.locr.com auf und loggen sich dort ein.

7. Klicken Sie auf „**Meine Fotos**" und es erscheint nachstehender Screen mit allen Fotos, die Sie zu Locr hochgeladen haben.

Sie sehen Ihre Fotos jeweils mit der exakten Angabe, wo Sie Ihr Foto geschossen haben; manche sogar mit **Hausnummer.**

8. Klicken Sie nun zum Beispiel auf das Bild „Heringsdorf", das Sie in Usedom an der Strandpromenade geschossen haben. Jetzt öffnet sich dieser Screen:



Zusammenfassung:

Wie Sie sehen, können Sie Ihre Rad/Reit/Wandertouren, Spaziergänge, Geländefahrten, Urlaubsreisen usw. auf ganz einfache Weise in Netz stellen - und schon beim Hochladen bestimmen, ob diese Fotos alle - oder nur ausgewählte Personen sehen dürfen. Dabei werden automatisch die GPS-Daten der Position, wo das Foto geschossen wurde, mit übertragen. So können Ihre Familie oder Freunde Ihre Reise virtuell nacherleben.

Geotagging | So ändern Sie den Zeitstempel Ihrer digitalen Fotos:

Häufig kommt es vor, dass man bei Reisen in ferne Länder vergisst, die Zeit der digitalen Kamera an die dortige Zeit anzupassen.

Beispiel: Am 28.05.2010 16.10 Uhr haben Sie in Sydney eine Strandszene am Bondi Beach fotografiert. Zurück in Deutschland möchten Sie dieses Bild mit der entsprechenden Tour durch Sydney verbinden.

Beim Einspielen dieses Fotos in nTrip stellen Sie fest, dass als Standort nicht der Strand ausgewiesen ist, sondern Ihr Hotel in der Innenstadt.

Beim Auslesen der Bilddatei stellen Sie fest, dass als Aufnahmedatum der 28.05.2010 01.10 Uhr festgehalten wurde.

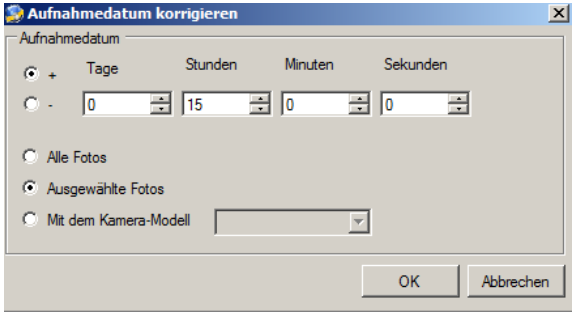
Sie haben nicht an die Zeitverschiebung gedacht; die Bildinformationen müssen also um
+ 15 Stunden geändert werden. Das können Sie mit nTrip machen.

So geht's:

1. Starten Sie die nTrip-Software.

2. Laden Sie das Bondi-Strandszenenfoto über „**Foto > Fotos hinzufügen**".

3. Klicken Sie auf „**Foto > Aufnahmezeit korrigieren**" oder auf die Schaltfläche und wählen Sie beispielsweise „**Ausgewählte Fotos**".



Wenn Sie alle Ihre Australienbilder in einem Rutsch um die 15 fehlenden Stunden aktualisieren wollen, dann können Sie dies tun, indem Sie „**Alle Fotos**" markieren.

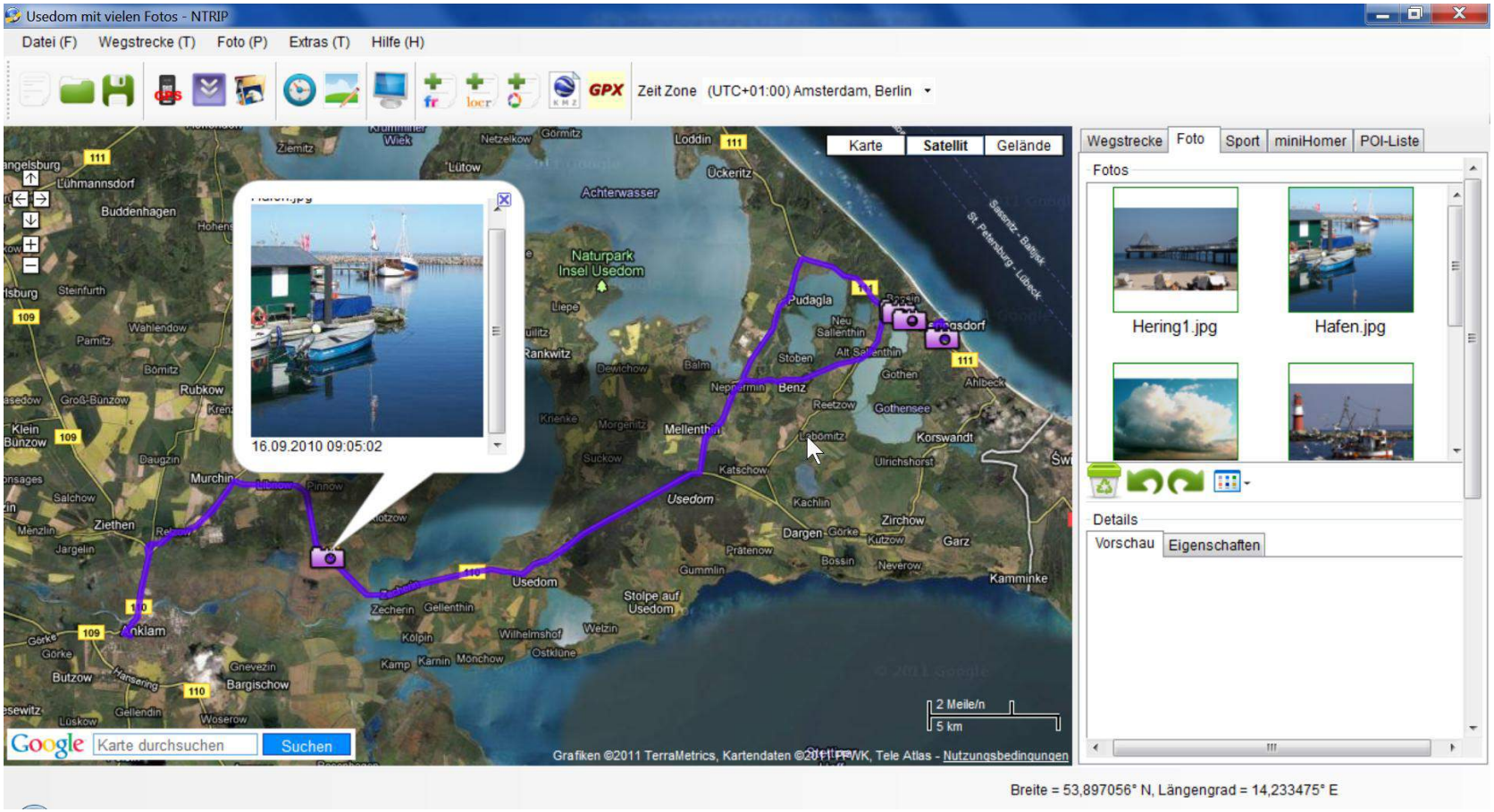
4. Sie können nun die Zeit mit dem **Pluszeichen** beliebig erhöhen oder mit dem **Minuszeichen** abziehen.
   Im aktuellen Beispiel klicken Sie auf das „**Plus-Zeichen**" und geben bei „**Stunden**" die Zahl „**15**" ein und klicken auf „**OK**". Das war's auch schon.
   Jetzt kann nTrip Ihr Bild mühelos auch dem richtigen Standort zuordnen.

Geotagging | So schreiben Sie die GPS-Daten in Ihre Fotos:

Sie können mit nTrip auf ganz einfache Weise die GPS-Koordinaten auf ein Foto übertragen und über die EXIF-Datei wieder auslesen.

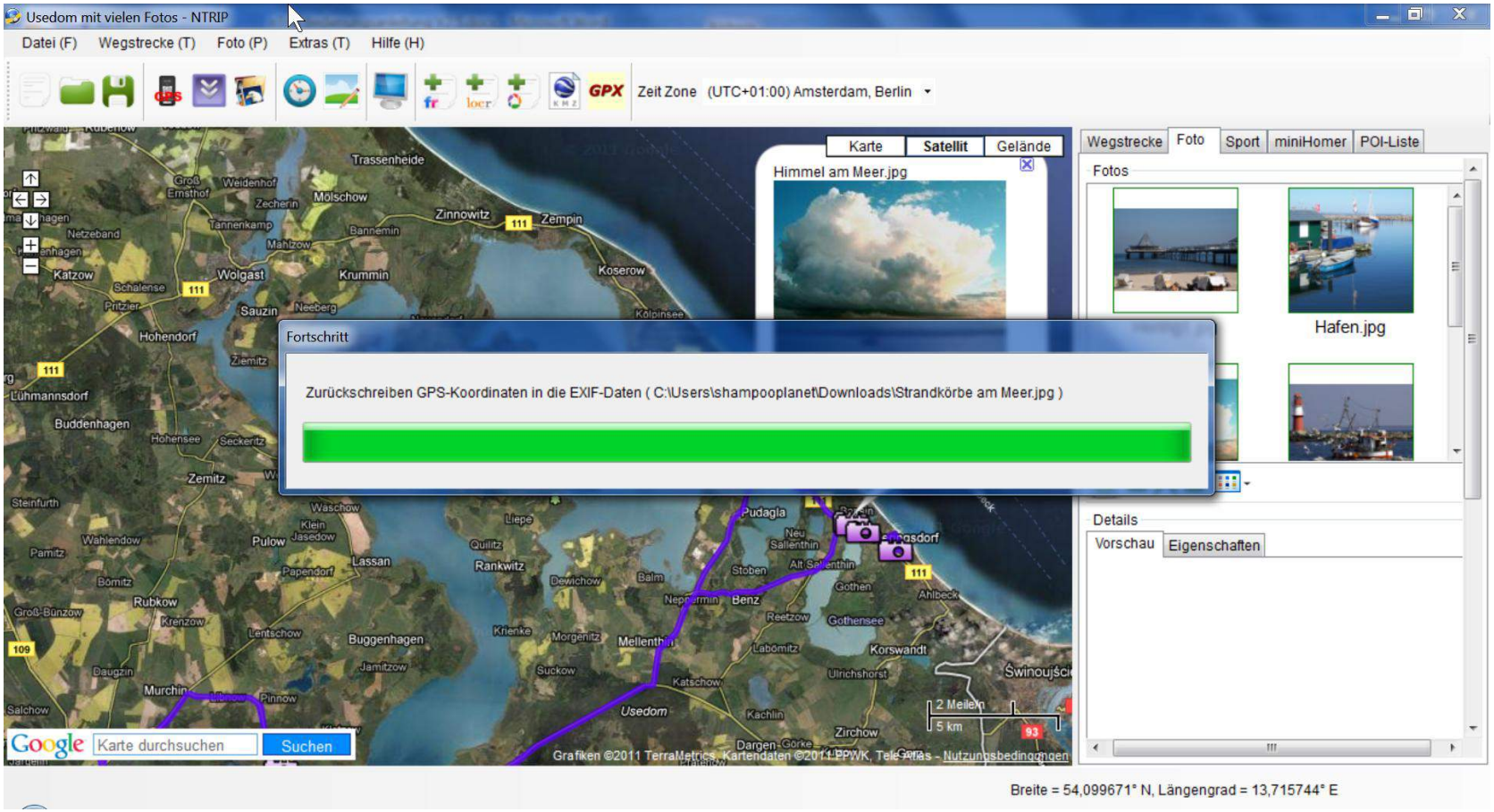
So geht's:

1. Wählen Sie das Foto aus, indem Sie die GPS-Koordinaten „verankern" möchten.



2. Klicken Sie auf ein Foto Ihrer Wahl.

3. Gehen Sie auf „**Foto>GPS Informationen hinzufügen**“ oder auf die Schaltfläche und schon werden die Koordinaten in Ihr Bild geschrieben.

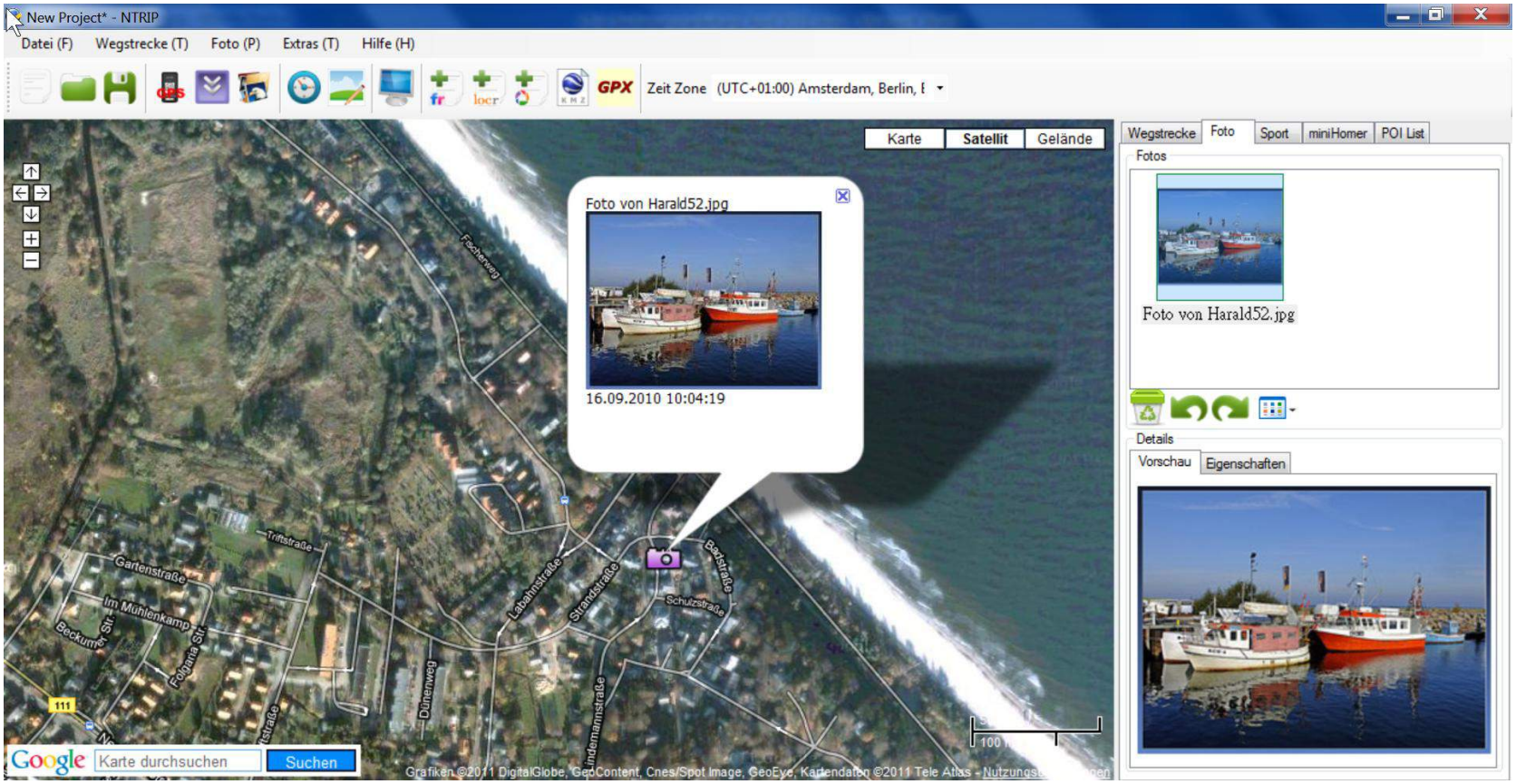


Geotagging | So sehen Sie exakt, wo Sie ein Foto aufgenommen haben

Wenn Sie die GPS-Daten in Ihr Foto geschrieben haben, dann können Sie, wenn Sie ein oder mehrere Foto(s) in nTrip importieren und exakt sehen, wo Sie es aufgenommen haben. (Das Beispiel ist

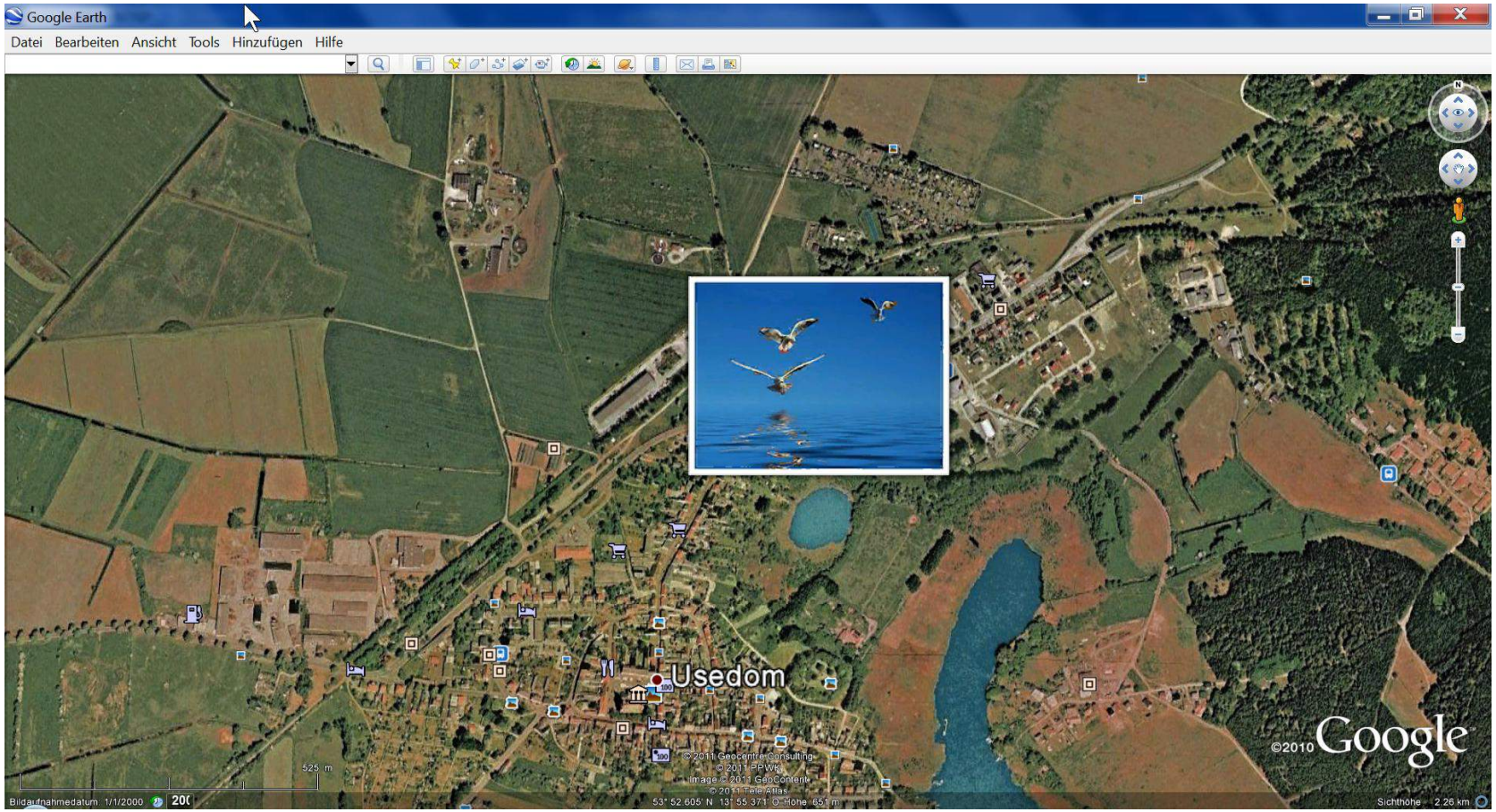
So geht's:

1. Starten Sie nTrip, gehen auf „**Fotos hinzufügen**" oder auf die Schaltfläche und wählen ein Bild Ihrer Wahl.
2. nTrip zeigt Ihnen nun sofort den exakten Standort des Fotos.



Das funktioniert beispielsweise auch mit Google Earth. Rufen Sie Google Earth auf und gehen dann auf „**Datei öffnen**“. Wählen Sie „**Bilder**“ und suchen ein Foto, in das Sie die Koordinaten hineingeschrieben haben.

So sieht dann das Ergebnis bei Google Earth aus:



Positionsfinder | So markieren Sie einen Ort, an dem Sie noch nie gewesen sind (Einstiegsvariante)

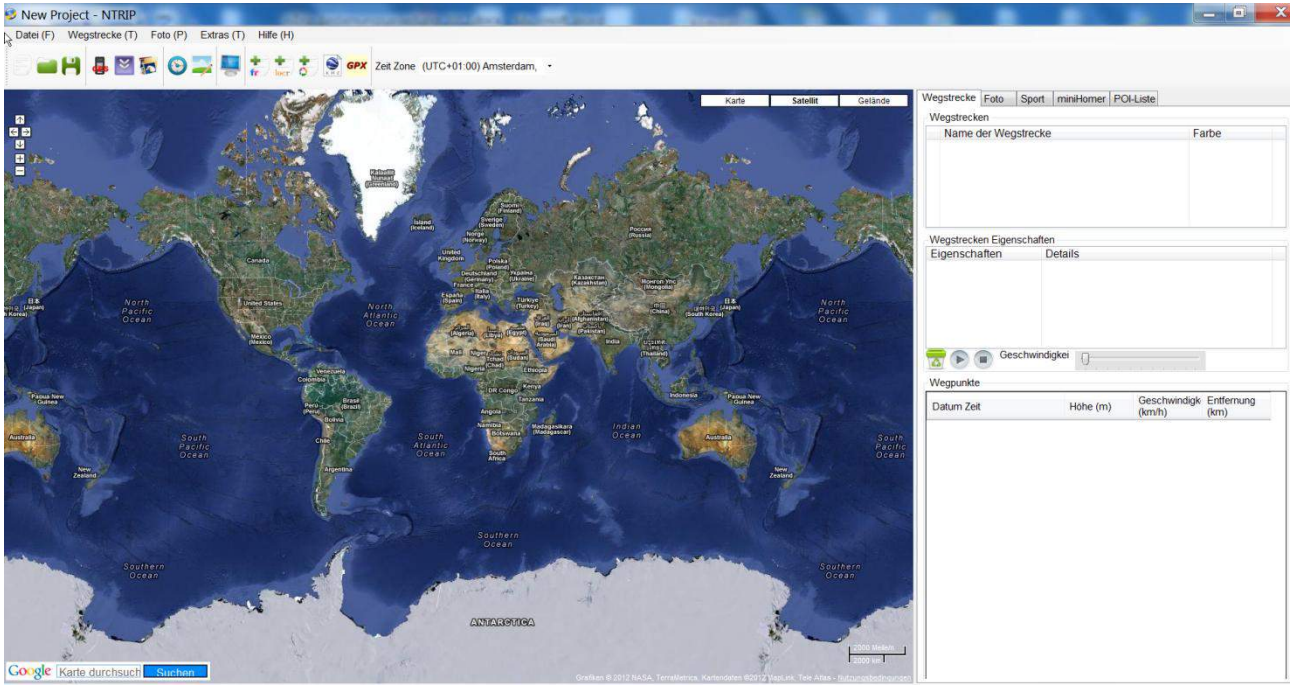
Stellen Sie sich vor, sich möchten nach Kapstadt fliegen. Zum ersten Mal in Ihrem Leben soll es nach Südafrika gehen.

Bei Ihrer Internetrecherche über Südafrika und speziell über Kapstadt sind Sie in einem Forum auf einen Geheimtipp gestoßen. Ein Sushi-Restaurant mit wunderbarem Ambiente und unglaublich günstigen Preisen: das WAKAME in Sea Point/Kapstadt. Da wollen Sie unbedingt hin – und Ihr miniHomer soll Sie zielsicher dorthin führen.

So geht's:

1. Starten Sie die nTrip-Software.

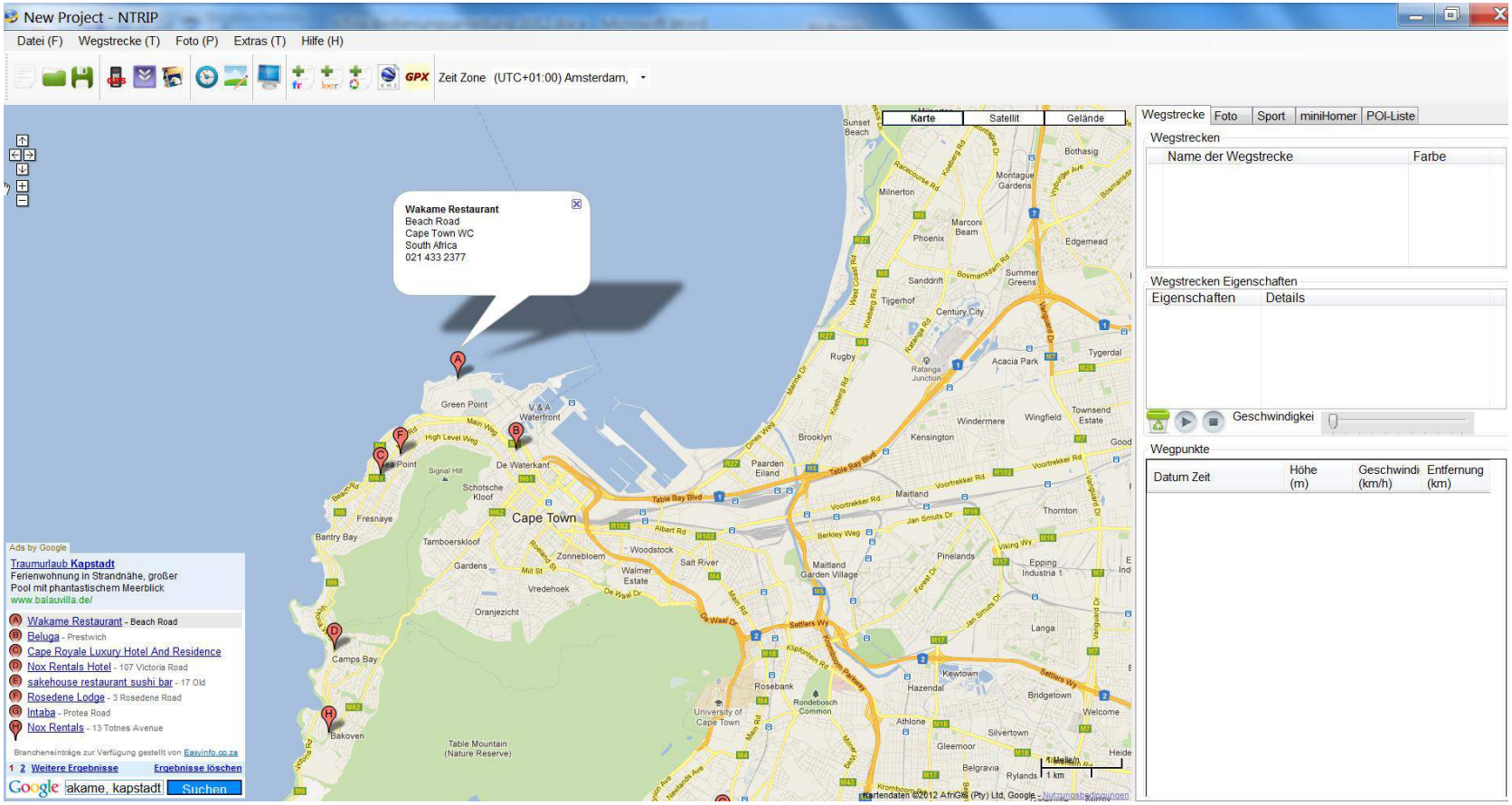
2. Links unten sehen Sie das Feld „**Karte durchsuchen**" von Google.



Tippen Sie „**Wakame Kapstadt**“ oder **„Wakame, Seapoint Kapstadt“** in dieses Eingabefeld.

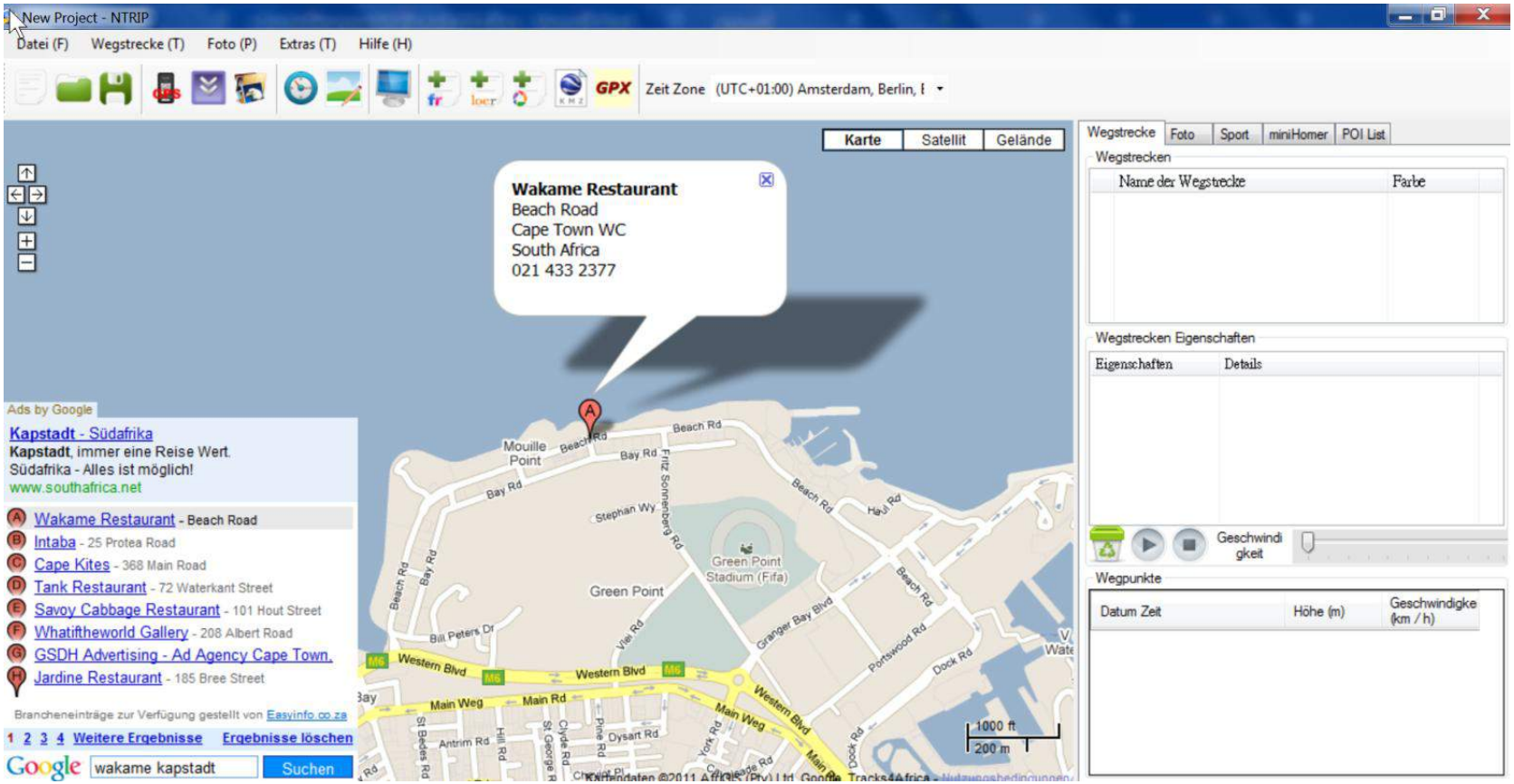
Sie sehen, Sie können alle wichtigen Informationen, nämlich den Namen des Sushi Restaurants (WAKAME), den Stadtteil (Sea Point) und die Stadt selbst (Kapstadt) durch Kommas getrennt in das Eingabefeld eintragen. Die Kommas sind übrigens nicht nötig, Google zeigt Ihnen in der Regel auch so das gewünschte Suchobjekt an. Klicken Sie anschließend auf „**Suchen**“.

3. So sieht das Ergebnis Ihrer Suche aus:

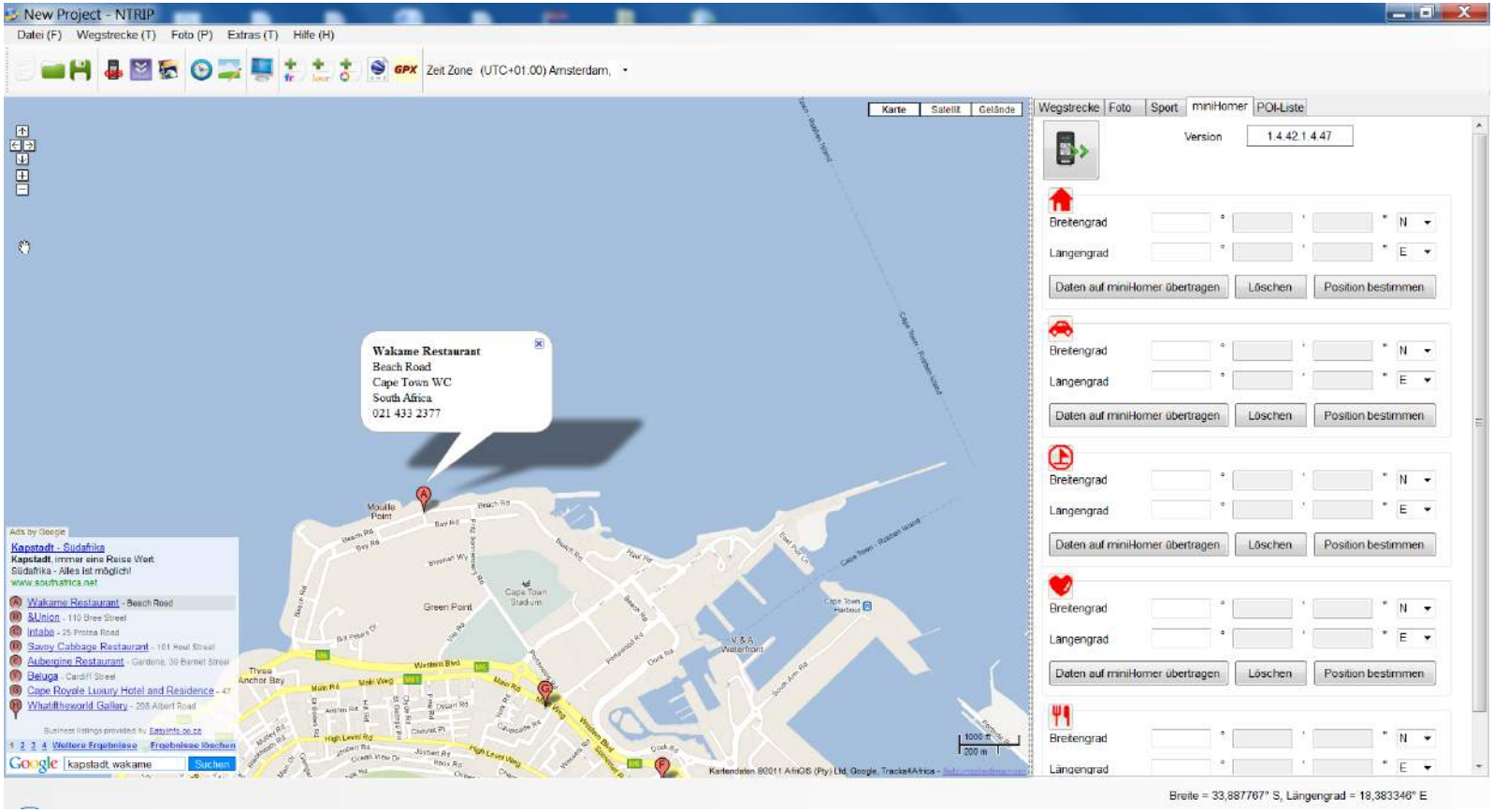


Es wird Ihnen der Name, die Adresse und Telefonnummer des Restaurants angezeigt.

4. Überrascht? Google listet Ihnen das WAKAME Restaurant auf. Doppelklicken Sie nun auf das und zoomen so näher heran, um herauszufinden, wo der exakte Standort des Restaurants ist. Sie können auch mit dem Scrollrad Ihrer Maus oder mit dem „**+**"-Zeichen näher an den Standort heranzoomen.



5. Diesen Standort möchten Sie nun in Ihren miniHomer einspeichern, damit Sie in Kapstadt das Restaurant ohne fremde Hilfe ganz alleine finden. Klicken Sie als Nächstes in der nTrip-Software auf den Reiter „**miniHomer**".



Jetzt werden verschiedene **Symbole** aufgelistet:

- Symbol (beispielsweise für Hotel, Guesthouse, Ferienwohnung),

- Symbol (beispielsweise für den Platz, wo Sie Ihr Auto geparkt haben),

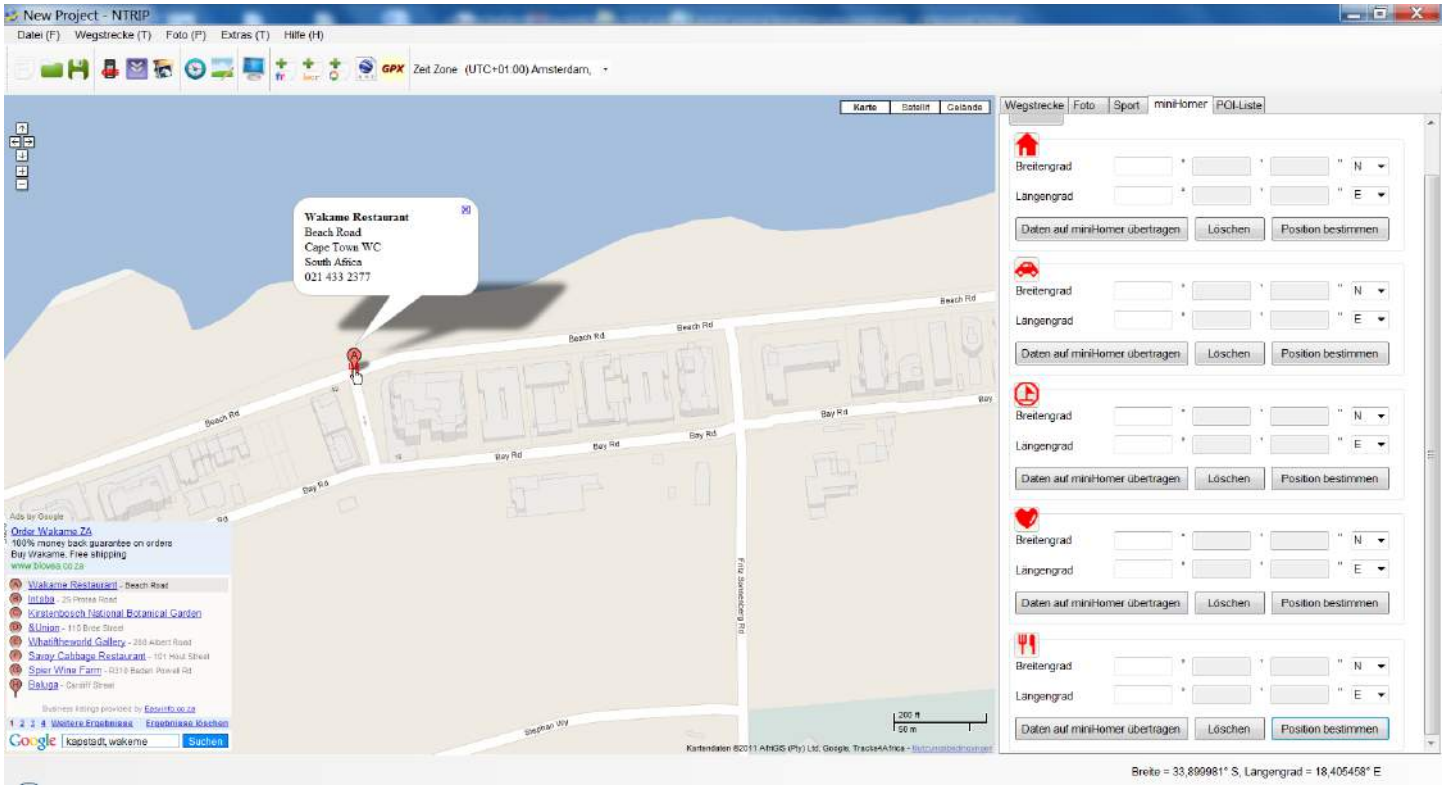
- Symbol (beispielsweise für eine besondere Stelle)

- Symbol (beispielsweise für Ihren Lieblingsplatz)

- Symbol (beispielsweise für ein Restaurant, wo Sie unbedingt hin möchten).

Um den Standort des WAKAME-Restaurants in Ihren miniHomer einzuspeichern, sind nur ein paar Klicks notwendig.

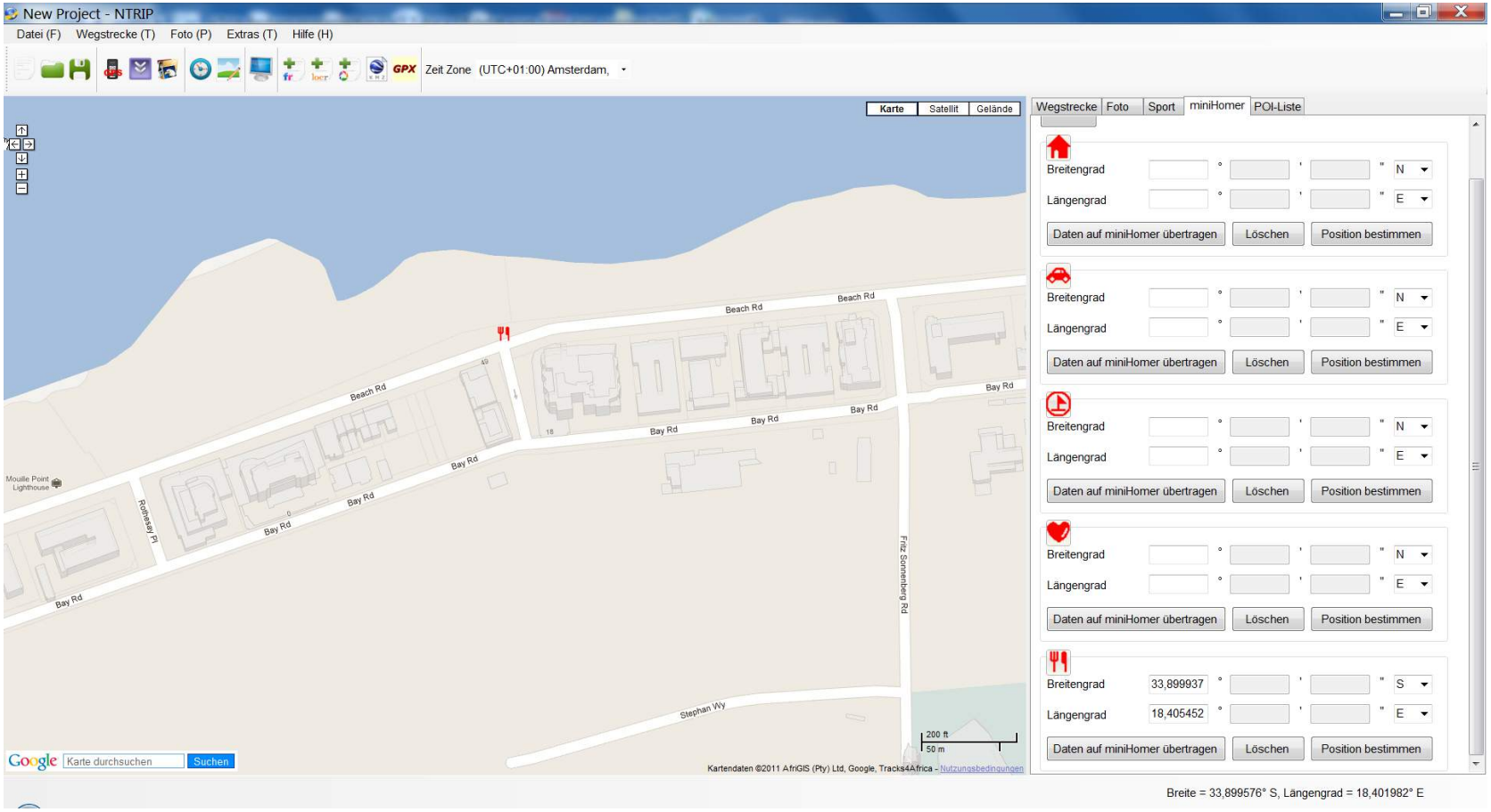
6. Suchen Sie das **Restaurant-Symbol** . Klicken Sie nun auf „**Position bestimmen**" und ziehen dann das Restaurantsymbol mit der Maus exakt auf (die Maustaste muss dabei nicht gedrückt werden).



In diesem Beispiel haben wir das Restaurant-Symbol etwas danebengesetzt, damit wir in dieser Anleitung die Methode sichtbarer machen können.

Tipp: Wenn Sie beispielsweise das Restaurant-Symbol nicht exakt gesetzt haben, dann können Sie mit Klick auf „**Löschen**" die Positionsdaten löschen und den Vorgang wiederholen.

Tipp: Sie können selbstverständlich auch ein anderes Symbol zum Markieren Ihres Restaurants nehmen.

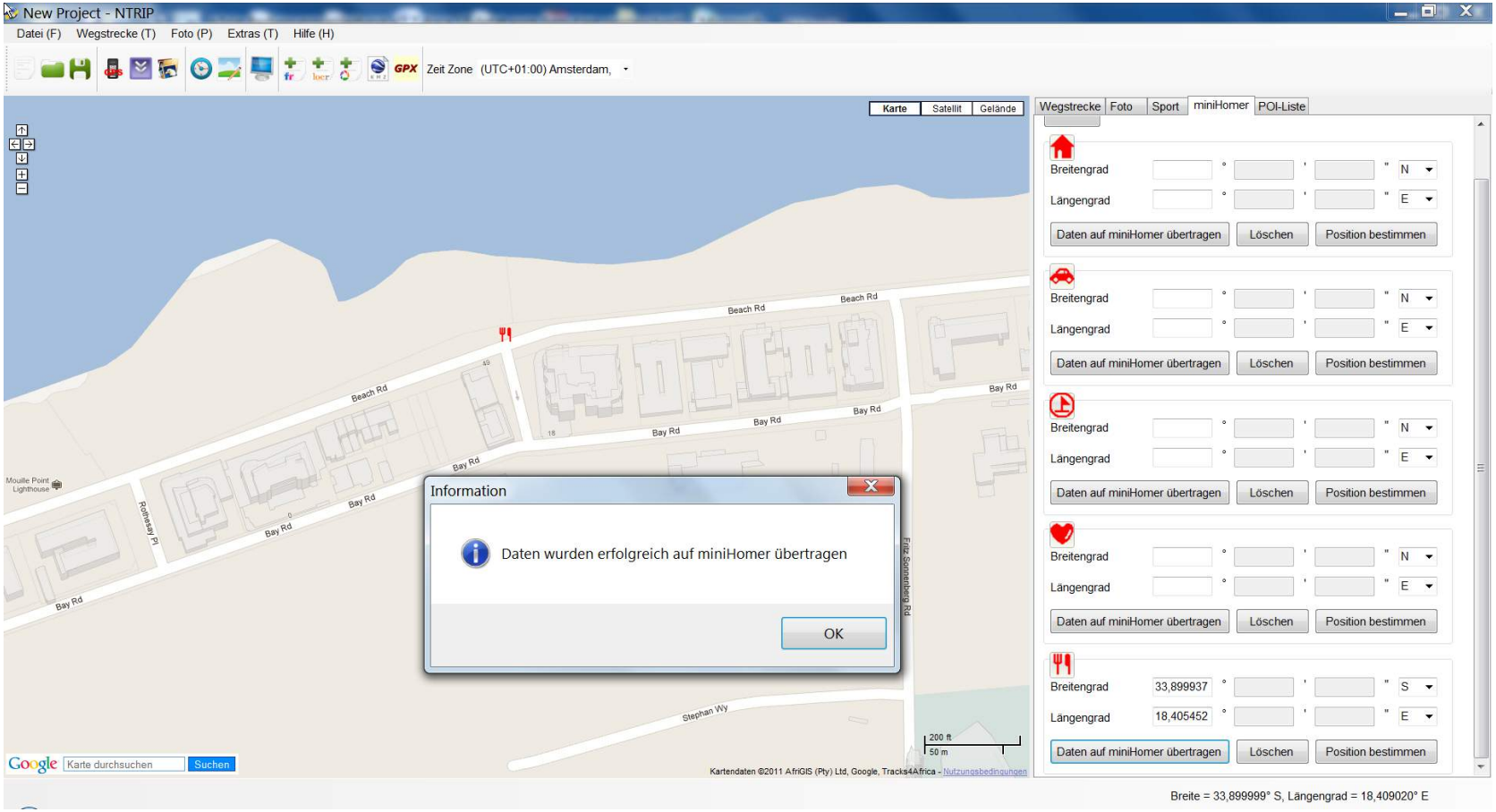


Hier haben wir das **Restaurant-Symbol** auf den Standort des WAKAME-Restaurants gezogen. Im rechten Fenster sehen Sie die **GPS-Koordinaten** des Restaurants.

Jetzt ist nur noch ein Klick notwendig, um die exakte Position des Restaurants auf Ihren miniHomer zu übertragen.

7. Schalten Sie Ihren miniHomer ein und verbinden ihn mit Ihrem PC/Laptop.

8. Klicken Sie nun einmal auf den Schaltknopf „**Daten auf miniHomer übertragen**".
Jetzt werden die Koordinaten des WAKAME-Restaurants auf ihren miniHomer überspielt. Die Datenübertragung dauert ca. 2-3 Sekunden; wenn die Information kommt, dass die Daten erfolgreich auf den miniHomer übertragen wurden, haben Sie alles richtig gemacht.



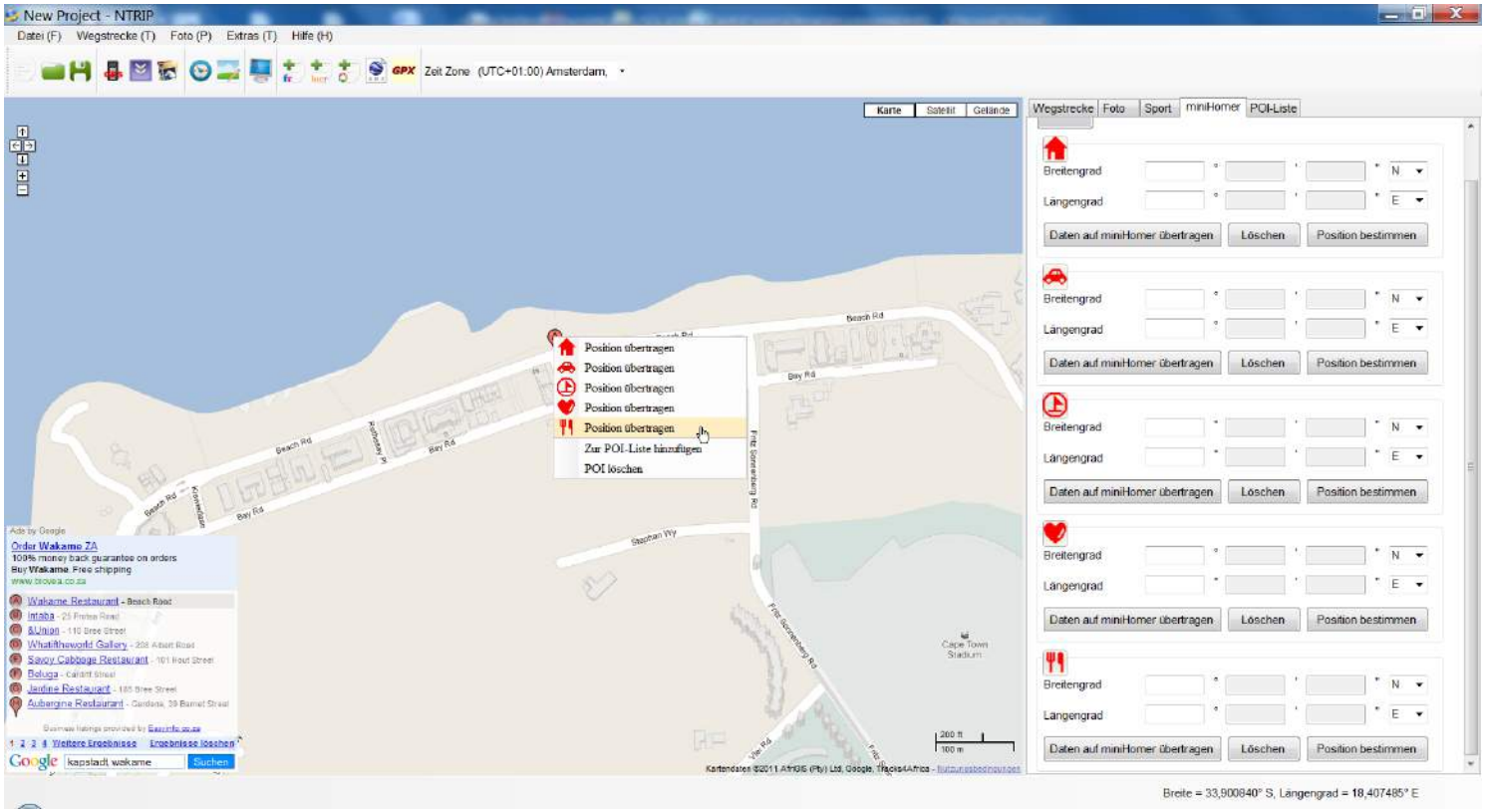
In Kapstadt angekommen, müssen Sie nur noch Ihren miniHomer einschalten, ihn 15 Minuten unter freiem Himmel legen (damit er seine Positionsbestimmung vornehmen kann) und dann dem Richtungspfeil solange folgen, bis Sie vor dem Sushi Restaurant stehen.

Tipp: Nach diesem Verfahren können Sie bis zu 5 unterschiedliche Positionen einzeln auf ihren miniHomer einspeichern.

Positionsfinder | So markieren Sie einen Ort, an dem Sie noch nie gewesen sind (Superschnelle Variante).

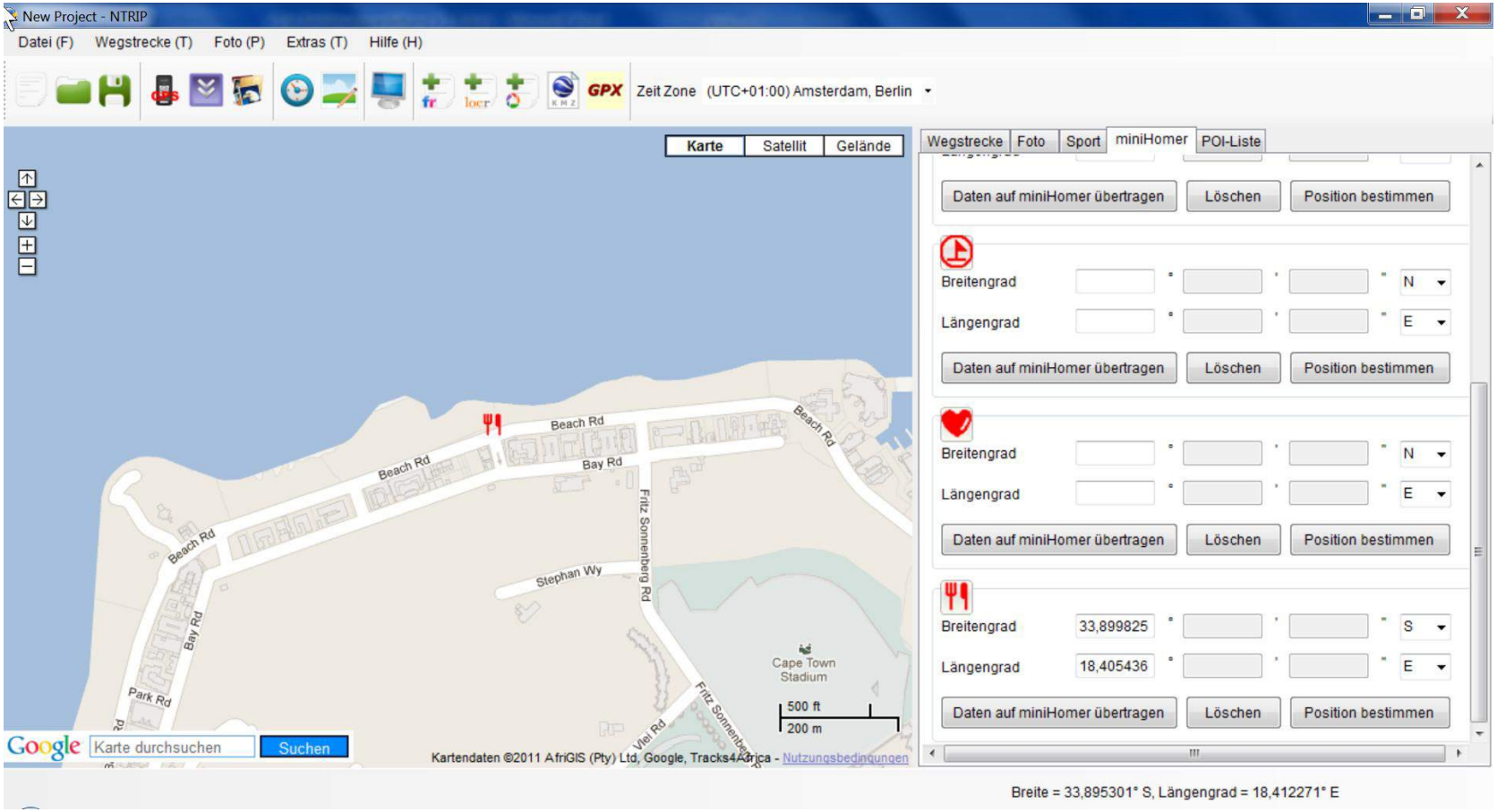
So geht's:

1. Geben Sie in die Google-Suchmaske links unten wieder das Wakame Restaurant ein und zoomen so weit wie möglich in die Karte hinein.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das -Symbol und wählen mit der linken Maustaste beispielsweise -**Position übertragen**.



3. Danach baut sich der Bildschirm neu auf und Sie sehen an der Stelle, wo vorher das -Symbol war nun das -Symbol. Wenn Sie nun auf den Reiter „**miniHomer**“ klicken, dann sehen Sie beim -Symbol, dass dort die Koordinaten schon eingetragen sind.

Jetzt müssen Sie nur noch auf „**Daten auf miniHomer übertragen**“ klicken (vergessen Sie nicht den miniHomer vorher auch einzuschalten) – und schon wird der Standort des Wakame-Restaurants in Kapstadt auf Ihren miniHomer übertragen.



Einfacher geht es wohl nicht, oder?

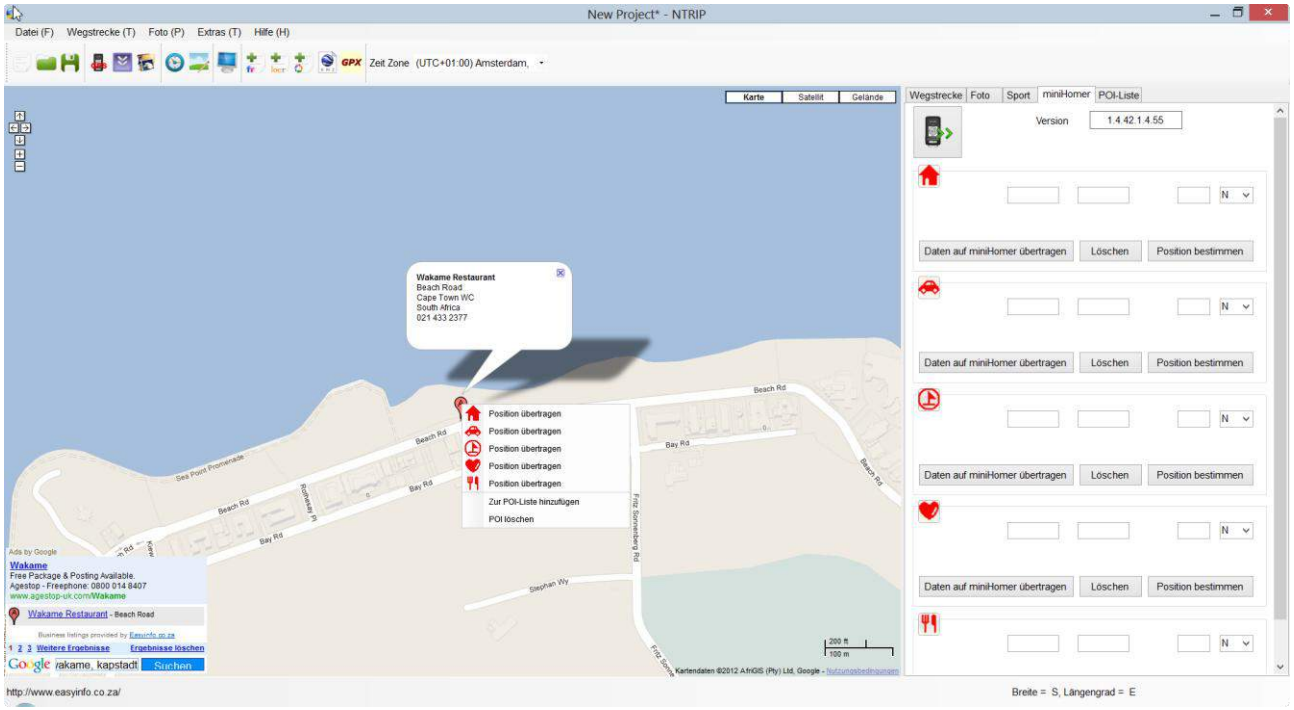
Positionsfinder | So markieren Sie einen Ort, an dem Sie noch nie gewesen sind (Superschnelle Variante) in UTM.

So geht's:

1. Stellen Sie bei **Extras > Einstellungen UTM** als Koordinate ein.

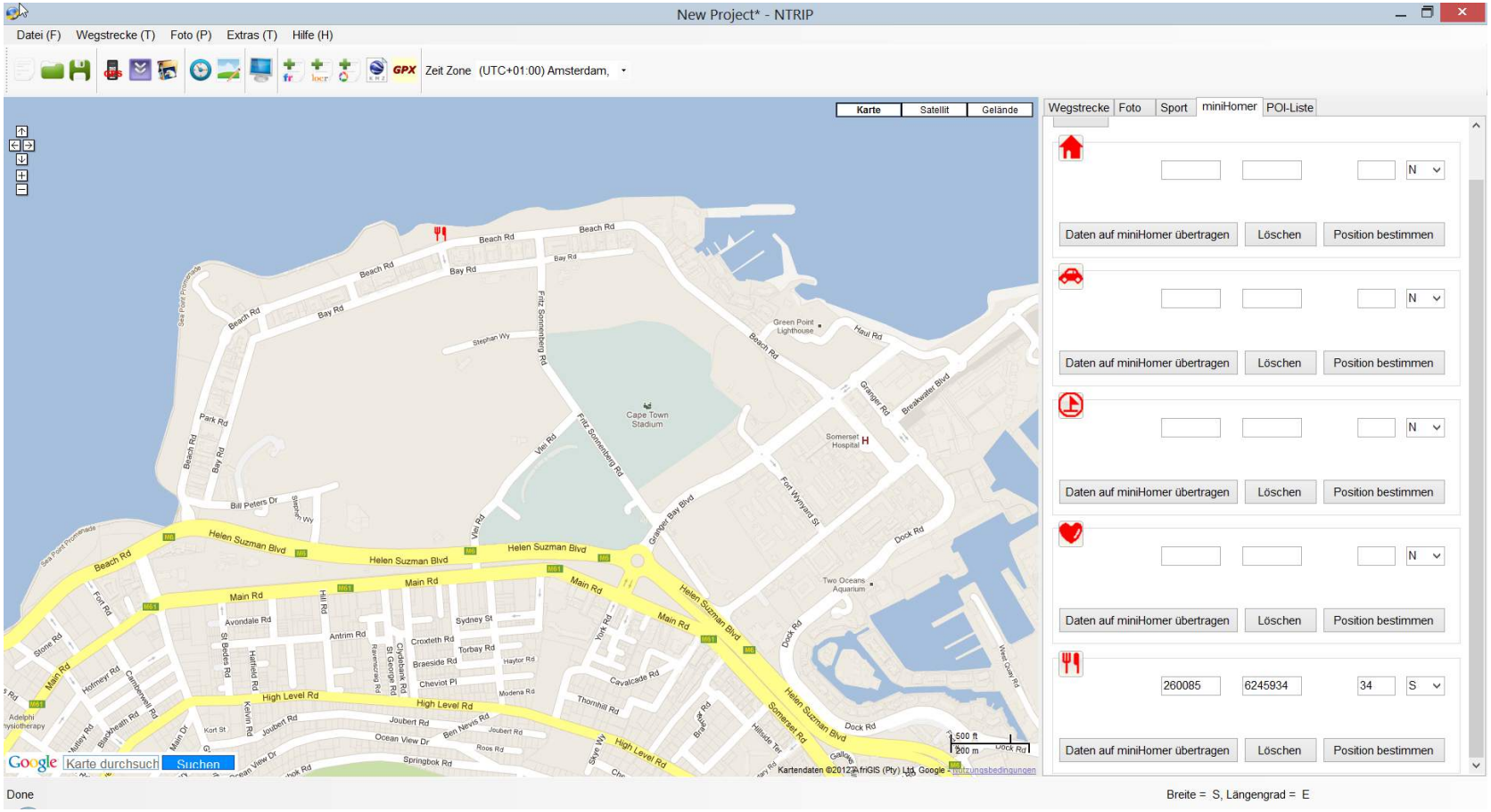
2. Geben Sie in die Google-Suchmaske links unten wieder das Wakame Restaurant ein und zoomen so weit wie möglich in die Karte hinein.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das -Symbol und wählen mit der linken Maustaste beispielsweise **-Position übertragen**.



4. Danach baut sich der Bildschirm neu auf und Sie sehen an der Stelle, wo vorher das -Symbol war nun das -Symbol. Wenn Sie nun auf den Reiter „**miniHomer**“ klicken, dann sehen Sie beim -Symbol, dass dort die Koordinaten schon eingetragen sind.

Jetzt müssen Sie nur noch auf „**Daten auf miniHomer übertragen**“ klicken (vergessen Sie nicht den miniHomer vorher auch einzuschalten) – und schon wird der Standort des Wakame-Restaurants in Kapstadt auf Ihren miniHomer übertragen.



Positionsfinder | So markieren Sie einen Ort, an dem Sie schon gewesen sind und übertragen ihn in nTrip:

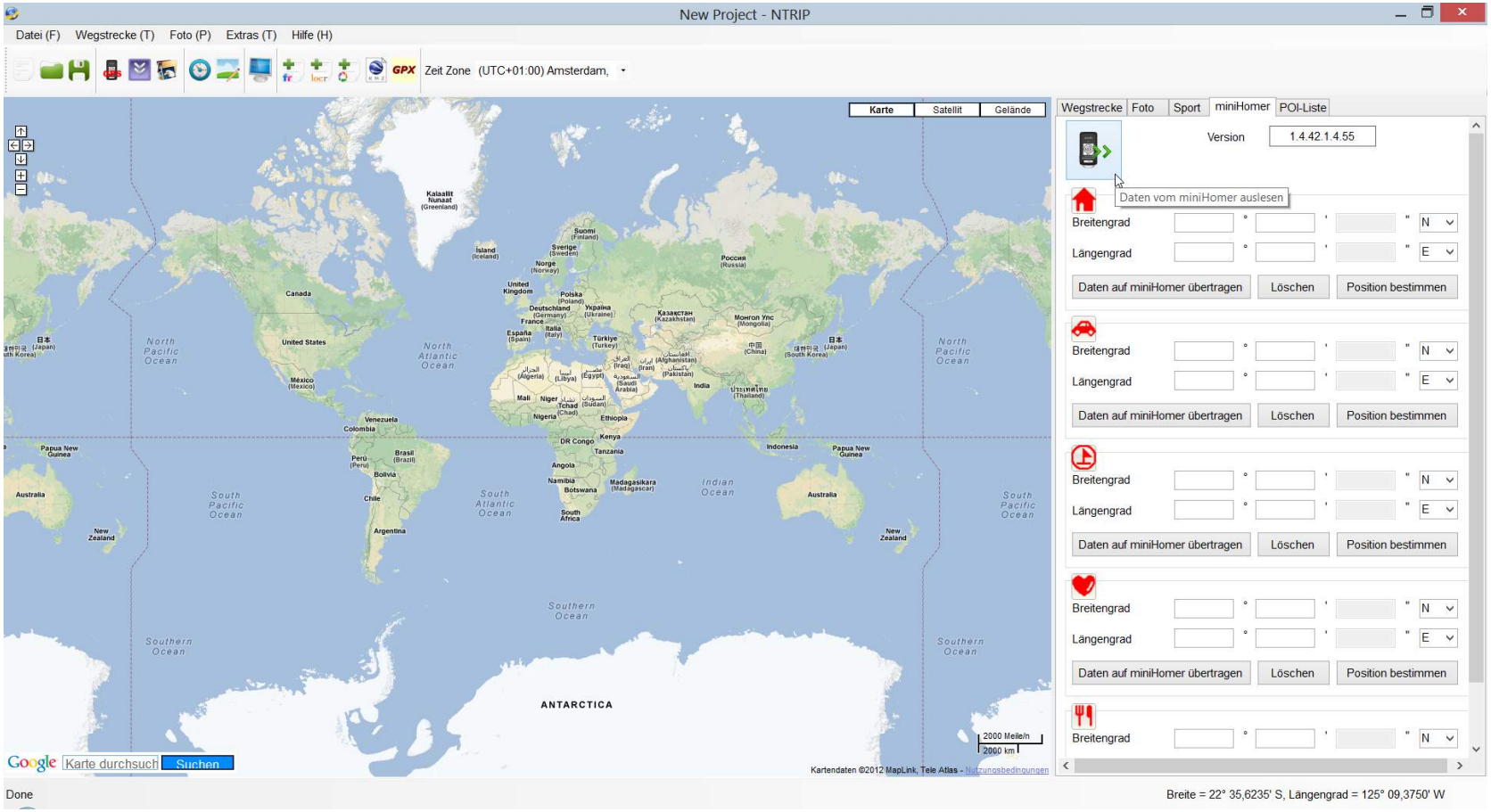
Ist es Ihnen nicht auch schon einmal passiert. Bei einer Wanderung, einer Radtour oder einem Spaziergang entdecken Sie unterwegs einen besonders schönen Grillplatz oder einen wunderschönen Biergarten unter uralten Kastanien. Diesen Platz würden Sie sich gerne merken, um eines Tages dorthin zurückzukehren.

Zum Glück haben Sie ja jetzt den miniHomer, der mit einem Klick solch einen besonderen Ort markieren kann.

So geht's:

1. Markieren Sie mit einem Klick einen Ort, zu dem Sie eines Tages zurückkehren möchten. (In unserem Beispiel ist es ein Restaurant in Meersburg am Bodensee).

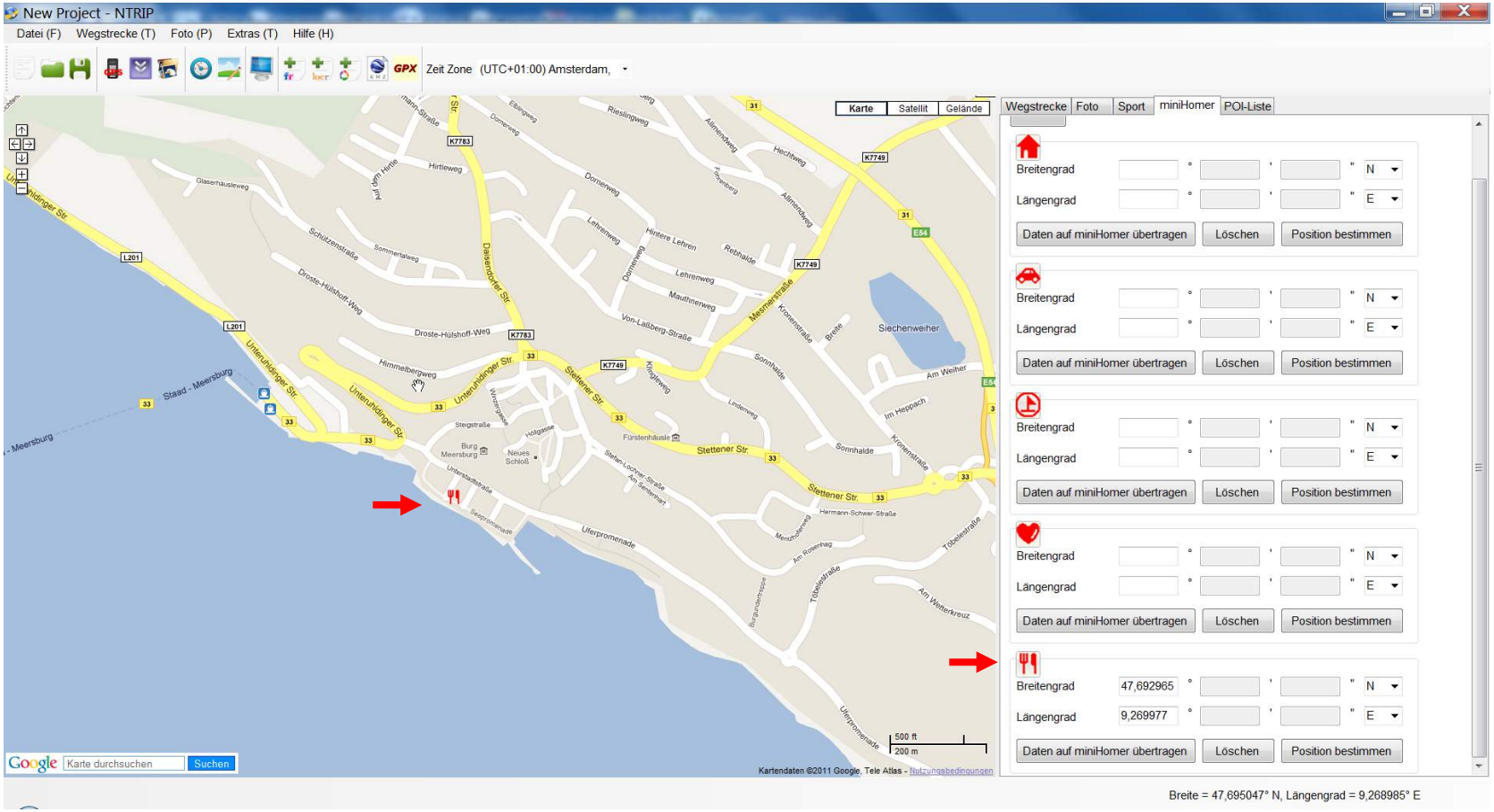
2. Verbinden Sie zuhause Ihren miniHomer mit dem PC und starten die nTrip-Software. Vergessen Sie nicht, den miniHomer **einzuschalten**.
3. Klicken Sie auf den Reiter „**miniHomer**" und dann auf das miniHomer-Symbol.



(Wenn Sie mit Ihrer Maus über das miniHomer-Symbol fahren, erscheint der Text: „**Daten vom miniHomer auslesen**“).

4. Jetzt werden alle markierten Standorte aus Ihrem miniHomer ausgelesen.

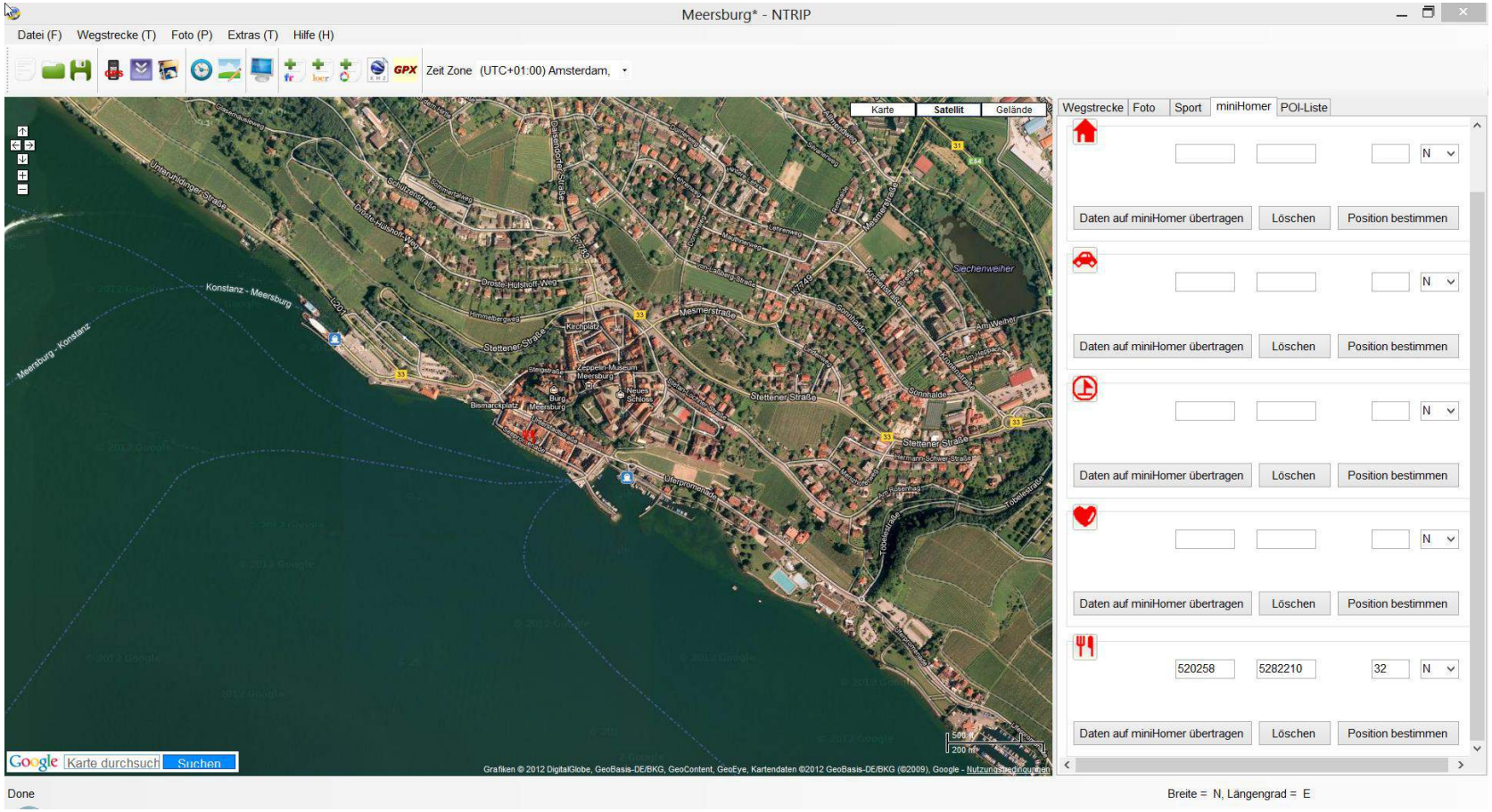
Auf dem nachstehenden Screen sehen Sie ein Restaurant-Symbol, direkt an der Uferpromenade in Meersburg.



5. Zoomen Sie nun ganz nah an das hinein, damit Sie die exakte Lage des Restaurant sehen können. Rechts werden Ihnen die GPS-Koordinaten des Restaurants angezeigt.

6. Jetzt können Sie die Lage des Restaurants auf Ihren PC abspeichern, damit Sie dieses bei Ihrem nächsten Besuch in Meersburg wiederfinden. Klicken Sie auf „**Datei > Projekt speichern**" und speichern diese z. B. als „**Meersburg**". Fertig!

Wenn Sie UTM als Format eingestellt haben, dann funktioniert das nach dem gleichen Prinzip.

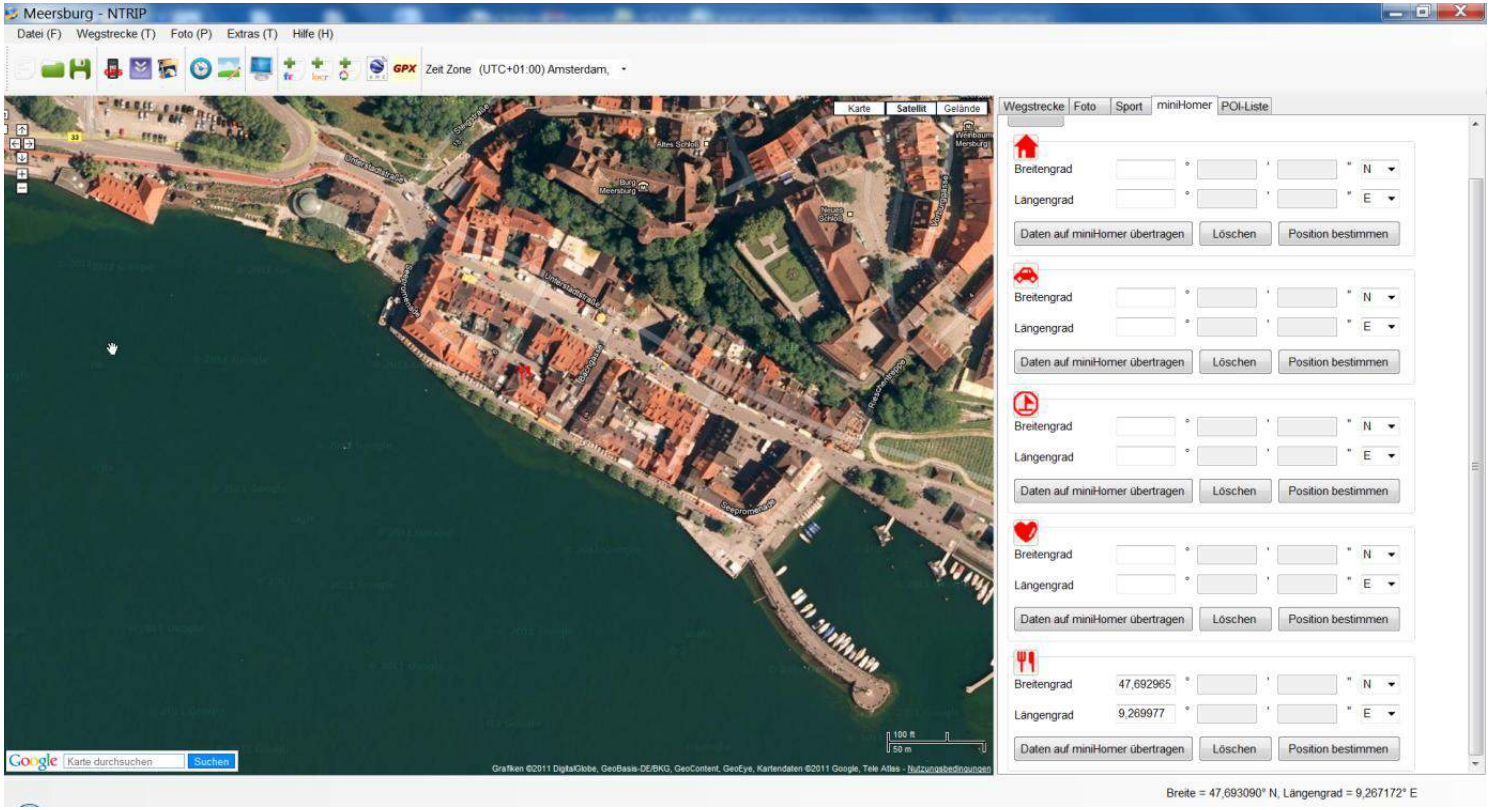


Tipp: Wenn Sie irgendwann mal wieder an den Bodensee reisen und den Standort des Restaurants wieder in Ihren miniHomer einspielen möchten, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

a) Schalten Sie Ihren miniHomer an und verbinden Sie ihn mit Ihrem PC.

b) Starten Sie nTrip und klicken auf „**Datei > Projekt öffnen**".

c) Suchen Sie die Datei "**Meersburg.gdx**" und öffnen diese.



Sie sehen auf der Karte das Symbol und rechts die GPS Koordinaten.

d) Klicken Sie nun beim Symbol auf der rechten Seite auf „**Daten auf miniHomer übertragen**".

Jetzt werden die GPS-Koordinaten des Restaurants in Meersburg auf Ihren miniHomer übertragen. Wenn Sie wieder einmal nach Meersburg fahren, dann finden Sie das Restaurant mit einem Klick auf das Ihres miniHomer wieder.

Tipp: Selbstverständlich können Sie auch diese Datei an Freunde per Email versenden, die dann die exakte Position wiederum auf ihren eigenen miniHomer überspielen können. Das funktioniert problemlos, weltweit!

Geocaching | So entdecken Sie verborgene Schätze & Plätze:

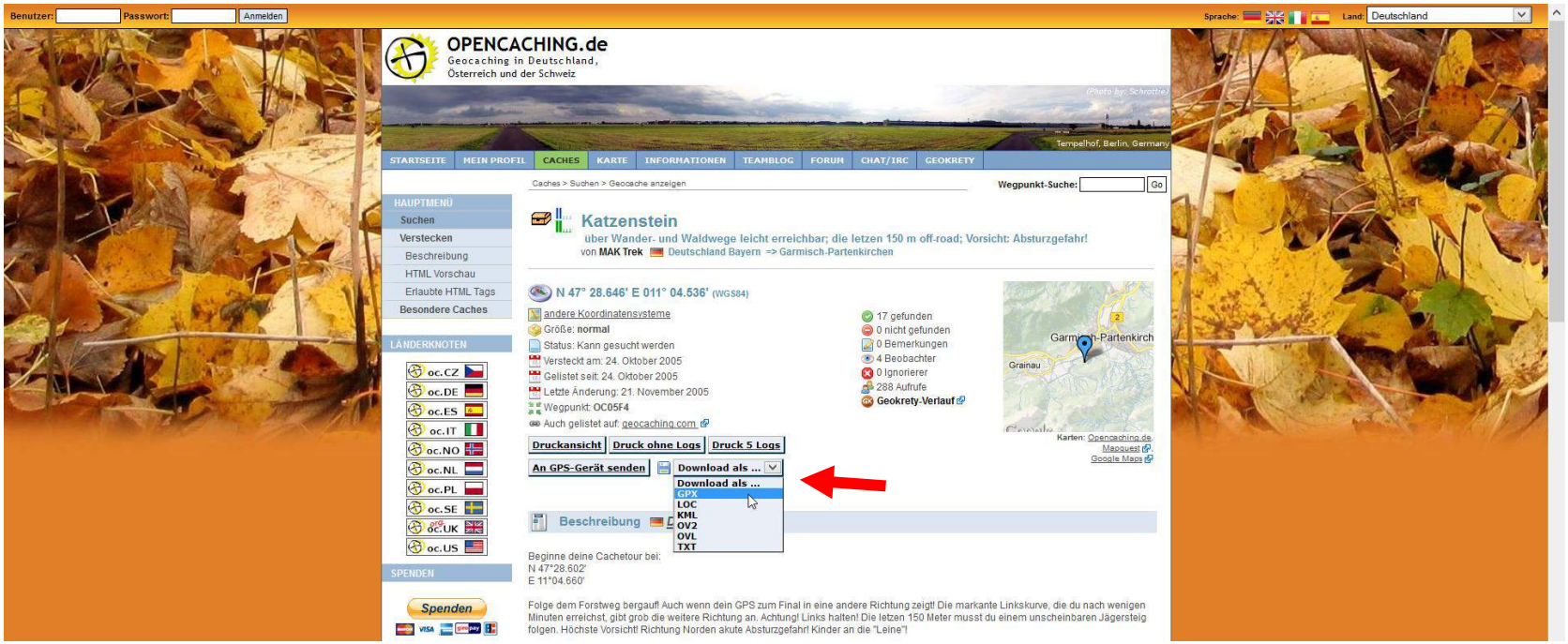
Ihr neuer Reisebegleiter eignet sich wunderbar zum Geocaching. Falls Sie noch nicht wissen sollten, was Geocaching ist, empfehlen wir Ihnen als „Hausarbeit" eine Viertelstunde zu diesem Thema zu googeln.

Im Internet gibt es zahlreiche Webseiten, auf denen die Koordinaten vergrabener bzw. versteckter Schätze zu finden sind.

Eine der populärsten Webseiten ist http://www.geocaching.com und www.opencaching.de. Wir möchten Ihnen anhand von www.opencaching.de zeigen, wie Sie dort Koordinaten finden und dann anschließend via nTtrip auf Ihren miniHomer übertragen.

So geht's:

1. Suchen Sie einen Cache Ihrer Wahl. In unserem Beispiel haben wir uns für **Katzenstein** entschieden.

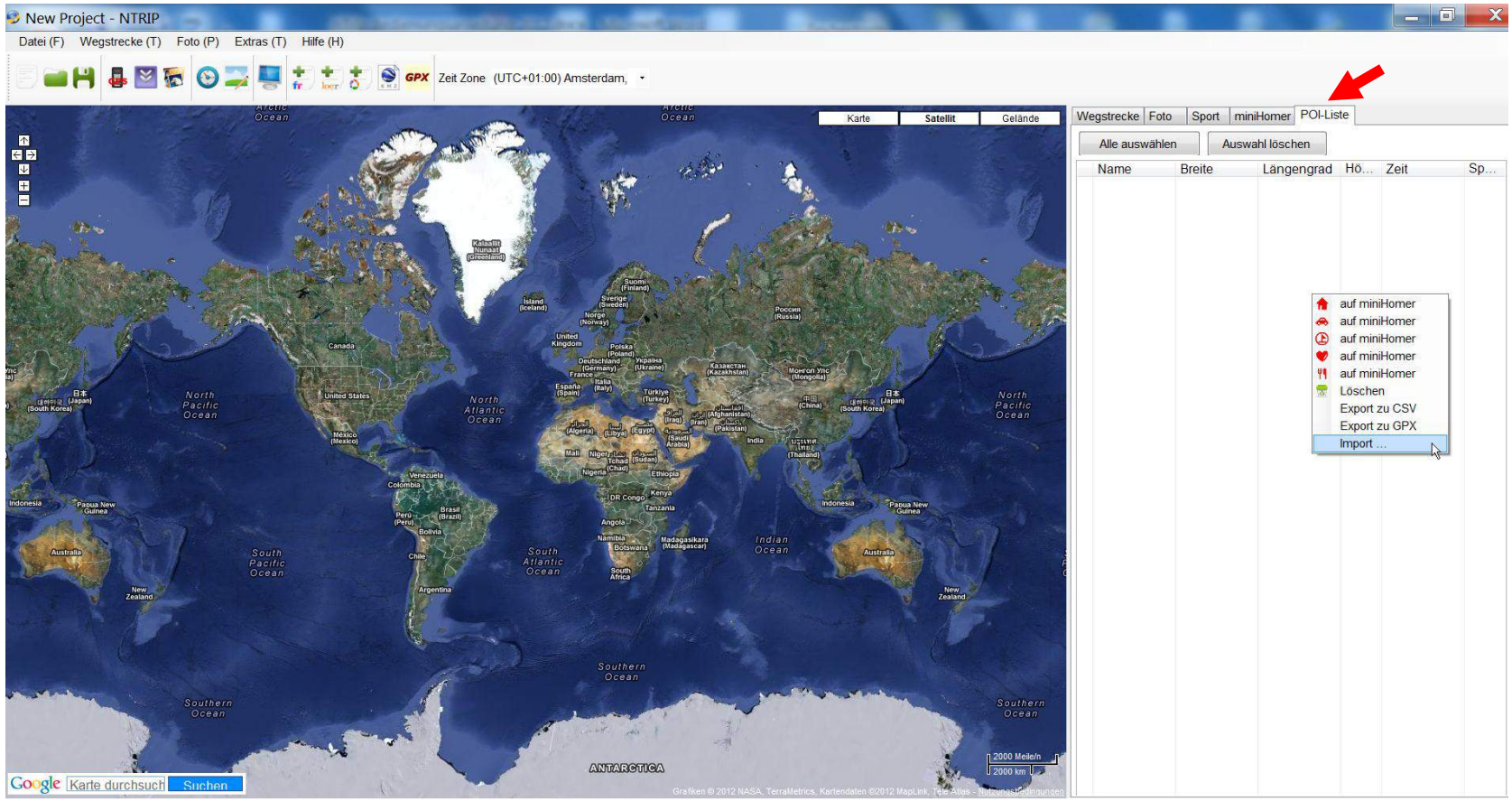


2. Klicken Sie auf „**Download als**", wählen als Endung „**GPX**" und speichern diese Datei auf Ihrem Rechner.

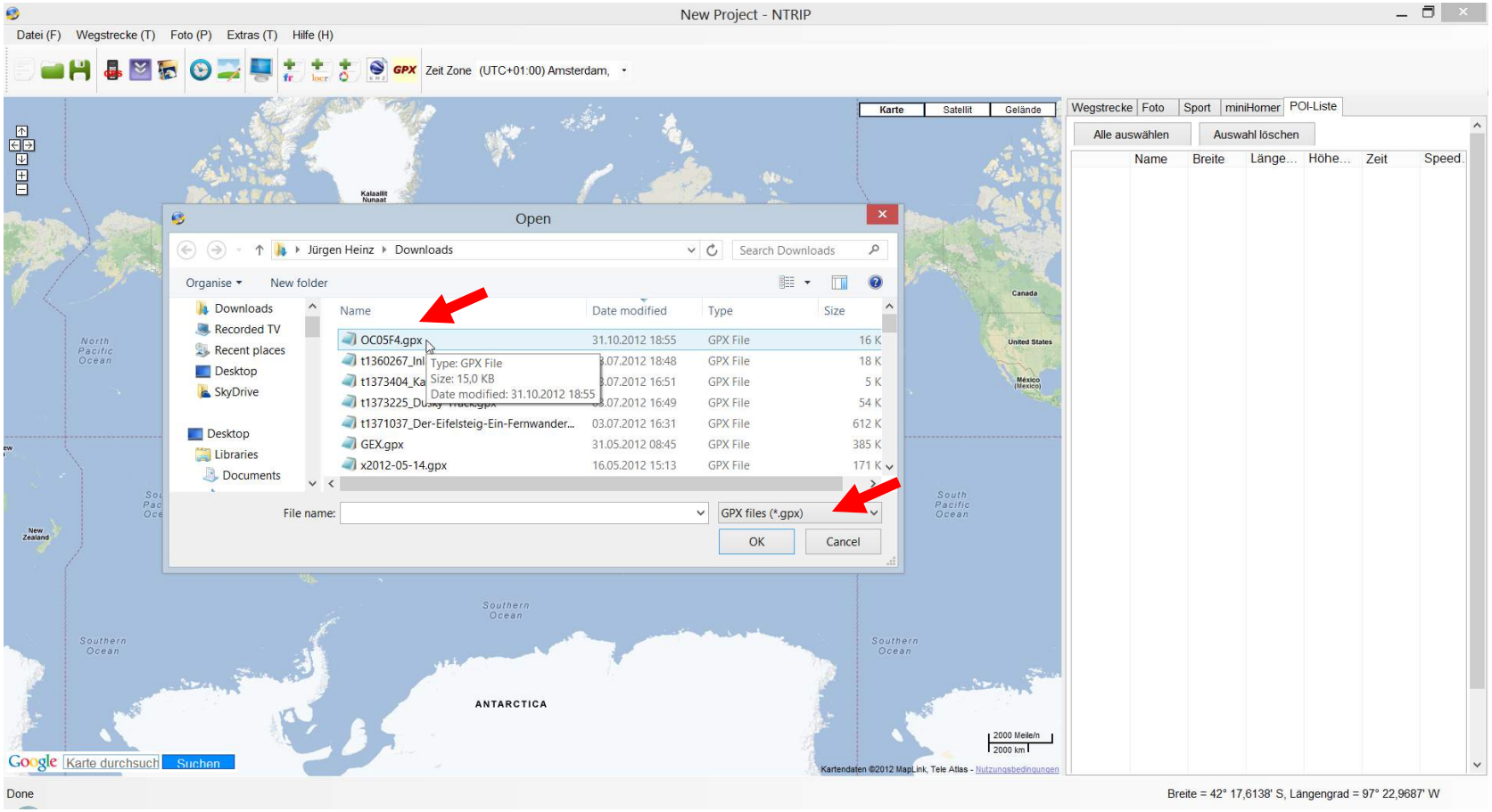
3. Starten Sie nTrip und wählen unter „**Extras > Einstellungen**“ „**Grad/Dezimalminuten**“ oder „**UTM**“ aus.

4. Klicken Sie anschließend auf den Reiter „**POI Liste**“.

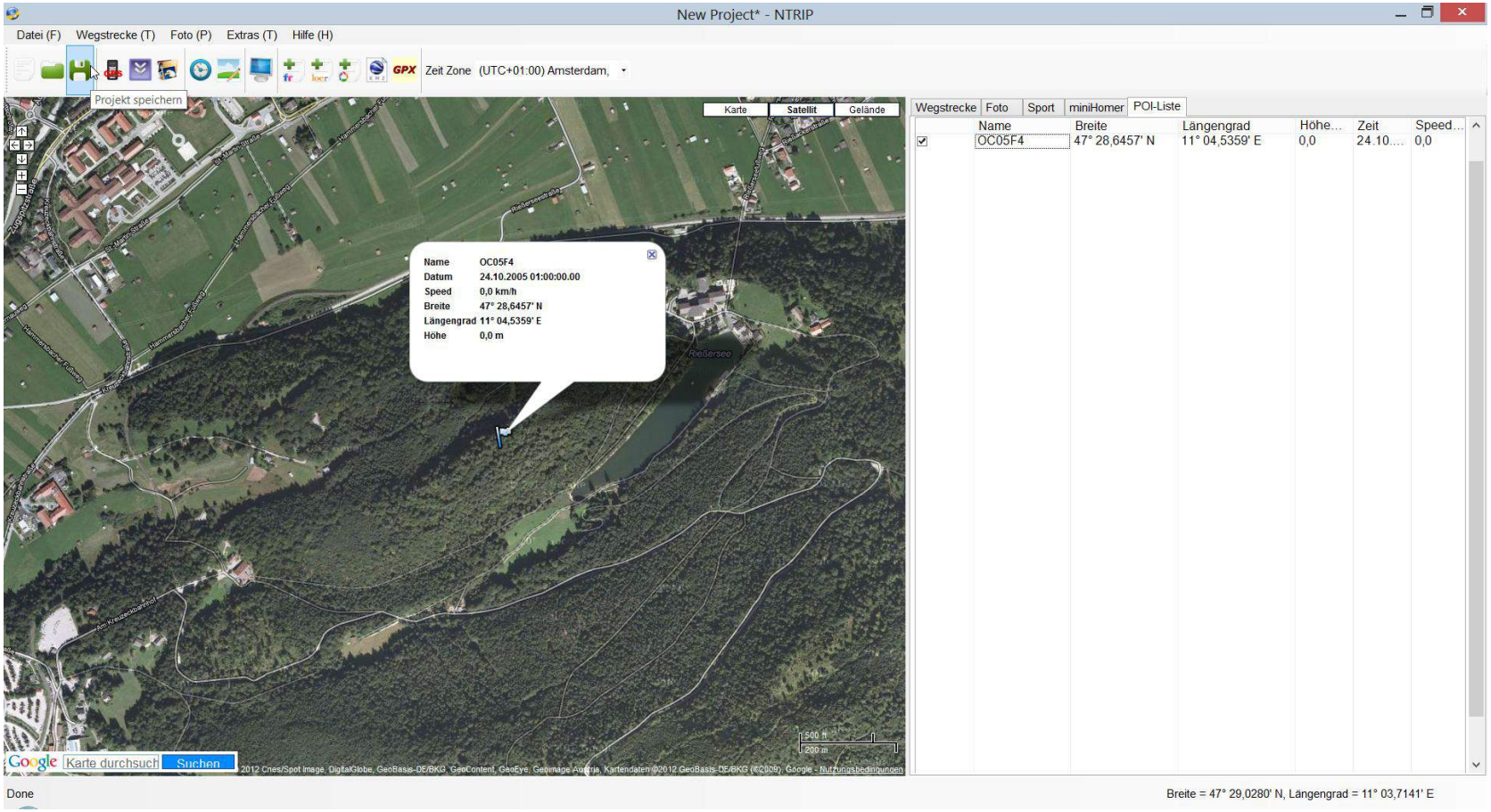
5. Klicken Sie an einer x-beliebigen Stelle in der POI-Liste auf die rechte Maustaste und wählen „**Import**“



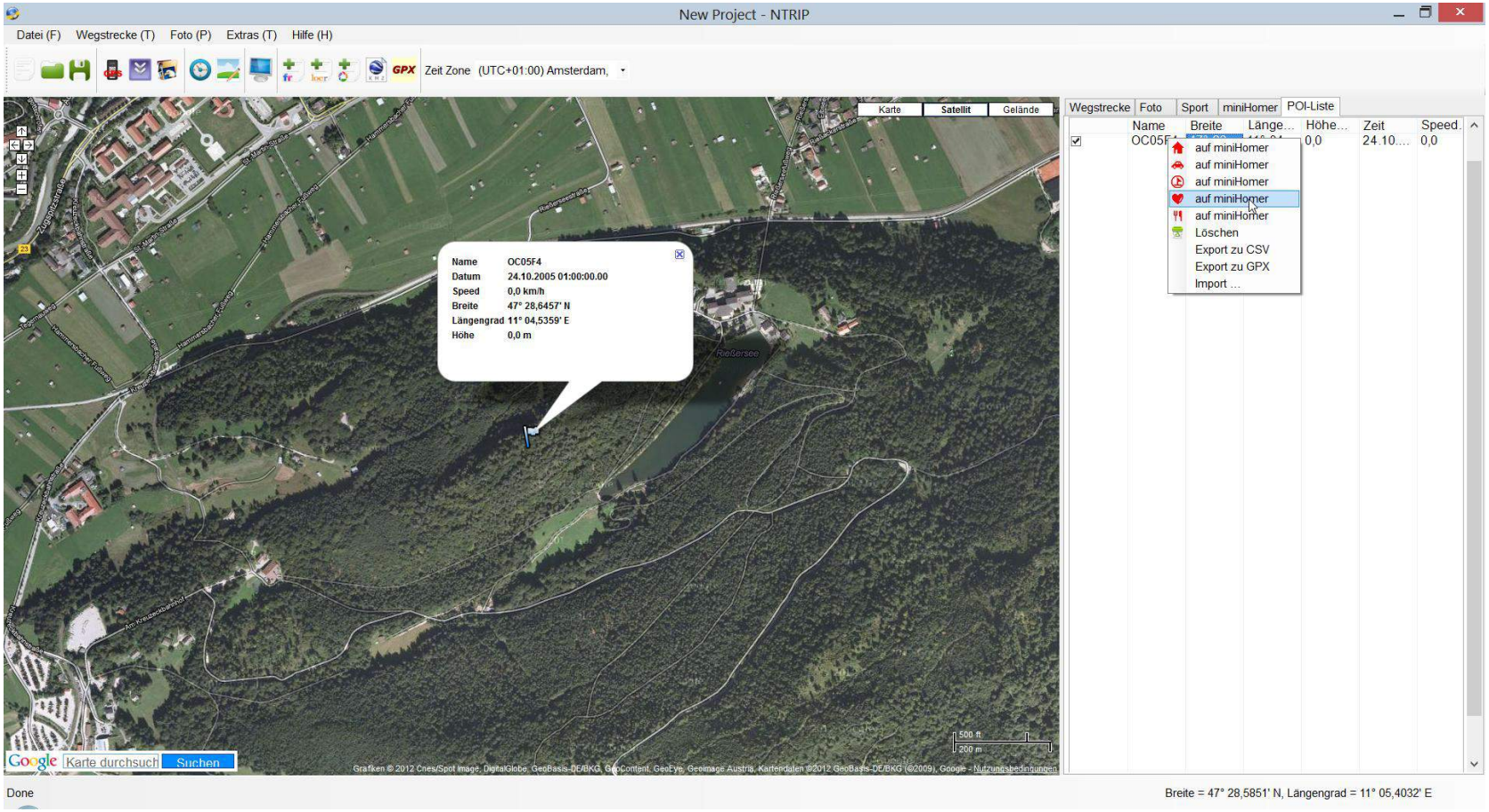
6. Wählen Sie im Auswahlmenü „**GPX**“ und laden dann die eben von www.opencaching.de heruntergeladene GPX-Datei mit den Koordinaten vom **Katzenstein**.



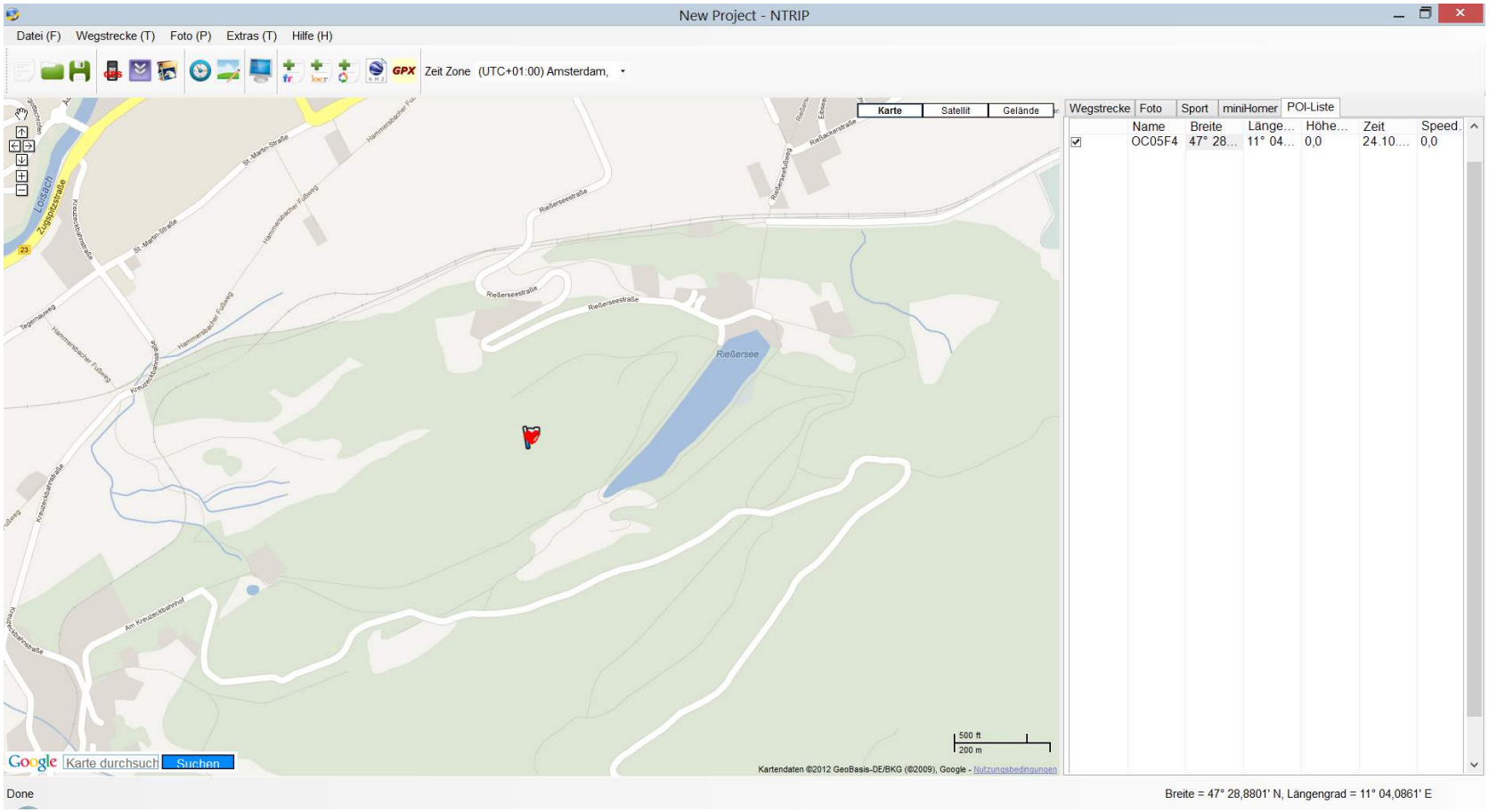
7. Durch den Import wird diese Koordinate nun automatisch als POI mit Breiten- und Längengrad abgelegt. Ebenfalls automatisch wird der exakte Standort auf der Karte mit einem „**Fähnchensymbol**" angezeigt.



8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den POI und wählen im Kontextmenü das Symbol aus, unter das Sie den Cache auf Ihrem miniHomer speichern möchten.

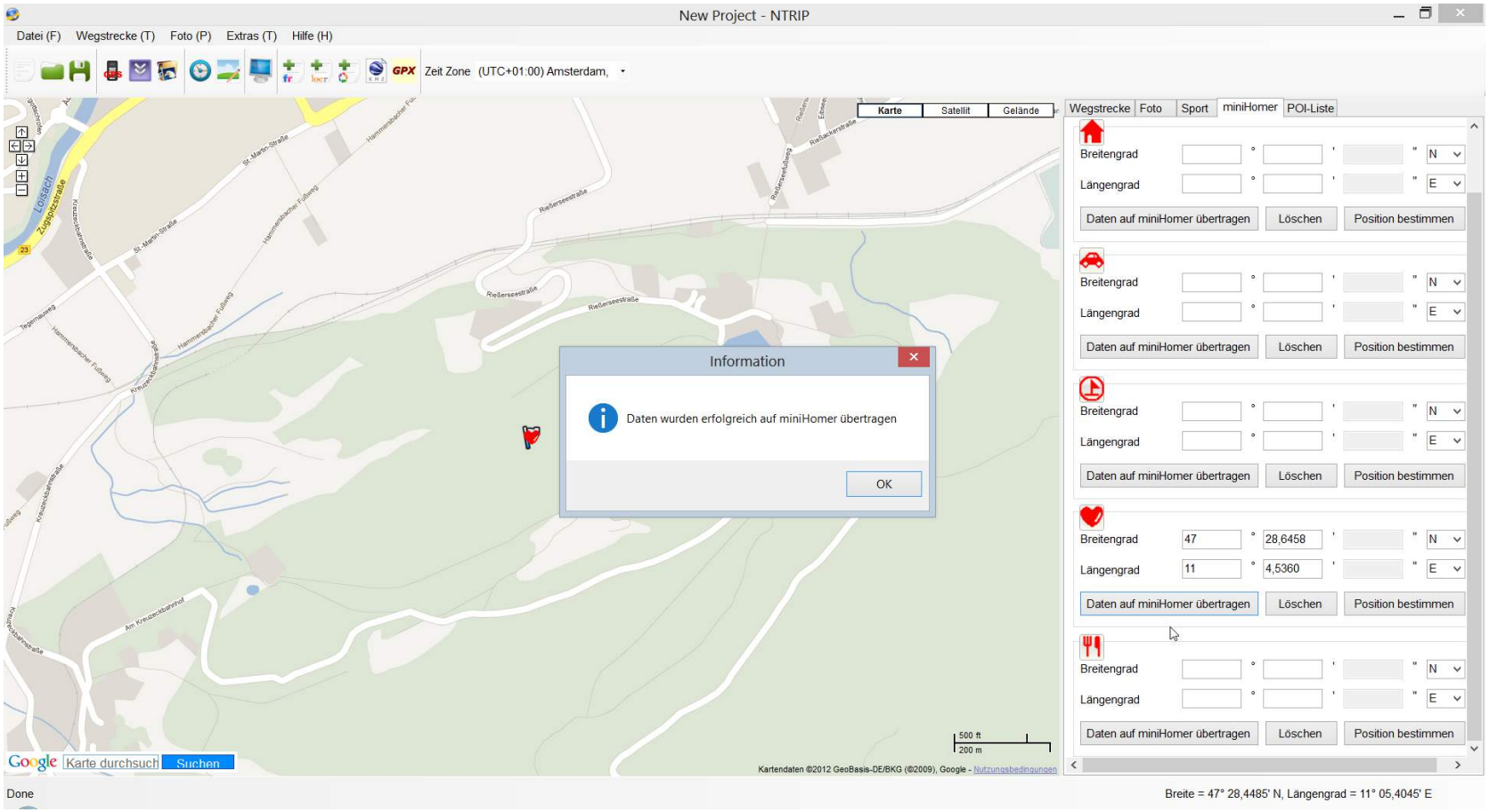

New Project - NTRIP
Datei (F)
Wegstrecke (T)
Foto (P)
Extras (T)
Hilfe (H)
GPX
Zeit Zone (UTC+01:00) Amsterdam,
Karte
Satellit
Gelände
Name OC05F4
Datum 24.10.2005 01:00:00.00
Speed 0,0 km/h
Breite 47° 28,6457' N
Längengrad 11° 04,5359' E
Höhe 0,0 m
Wegstrecke
Foto
Sport
miniHomer
POI-Liste
Name
Breite
Länge...
Höhe...
Zeit
Speed
OC05F4
0,0
24.10....
0,0
auf miniHomer
auf miniHomer
auf miniHomer
auf miniHomer
auf miniHomer
Löschen
Export zu CSV
Export zu GPX
Import ...
Google
Karte durchsuch
Suchen
Done
Breite = 47° 28,5851' N, Längengrad = 11° 05,4032' E

9. Ein Klick, und Sie sehen das gewählte Symbol auf der heruntergeladenen Geocachingkoordinate.



10. Klicken Sie als nächstes auf den Reiter „**miniHomer**". Hier sehen Sie – in unserem Beispiel haben wir das -Symbol" gewählt - , dass beim „**Herz**" schon die Geocachingkoordinate eingetragen ist.

11. Schalten Sie Ihren miniHomer an und verbinden ihn mit dem PC. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche „**Daten auf miniHomer übertragen**" und schon werden die Koordinaten des Geocaches auf Ihren miniHomer übertragen.



Es kann zwei bis drei Sekunden dauern, bis die Daten auf Ihren miniHomer übertragen werden.

Geocaching | So übertragen Sie Koordinaten auf manuelle Weise:

Bei www.geocaching.com können Sie prinzipiell nach dem gleichen Verfahren wie bei www.opencaching.de Geocachingkoordinaten als GPX-Datei herunterladen, aber dies ist nur für zahlende Premiumkunden möglich. „Otto-Normalbürger" muss die Koordinaten etwas umständlicher auf den miniHomer übertragen.

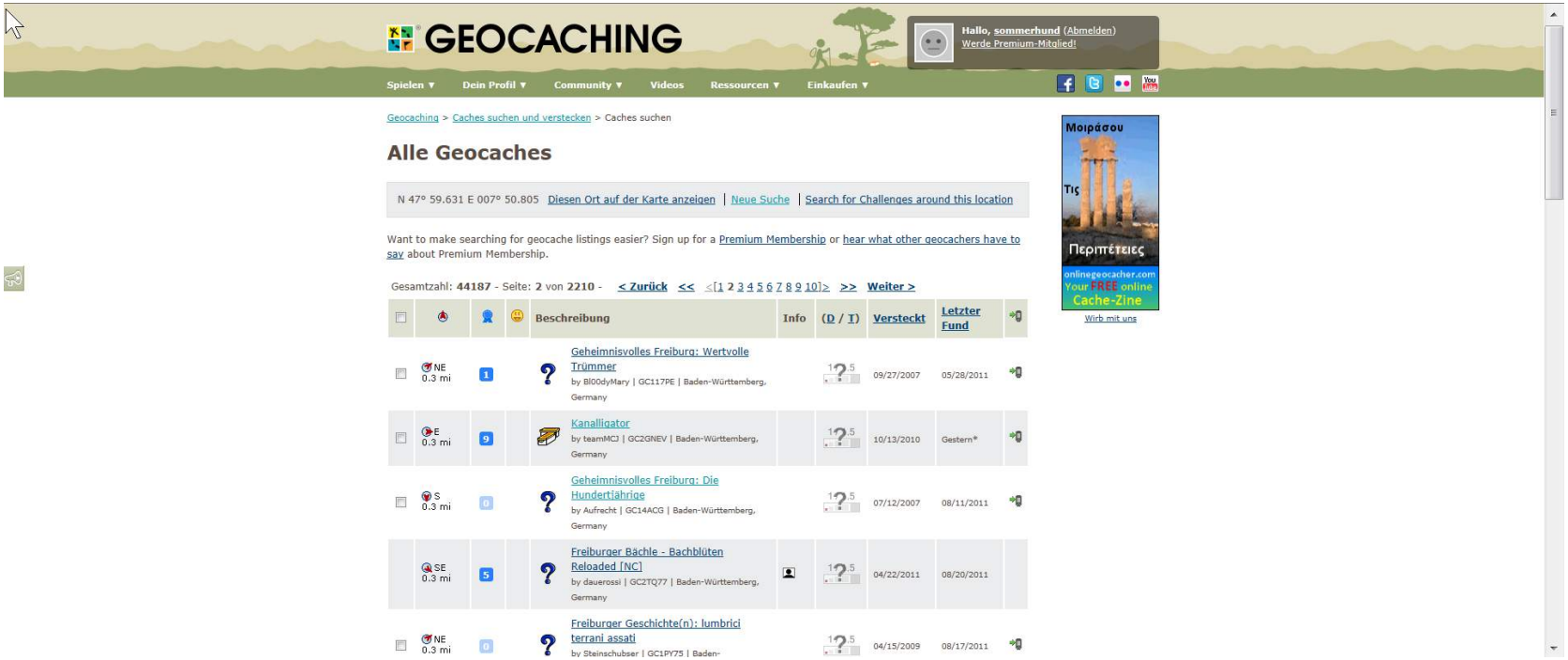
So geht's:

1. Gehen Sie auf www.geocaching.com und registrieren Sie sich. Erst nach der Registrierung erhalten Sie Zugang zu den Koordinaten der Geocaches.

2. Loggen Sie sich nach der Registrierung mit Ihren Zugangsdaten ein.

3. Geben Sie in die Suchmaske einen Ort ein, an dem Sie gerne einen Cache suchen möchten. In unserem Beispiel haben wir 79098 Freiburg/Germany eingegeben. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche „**Search**".

4. Jetzt erscheint eine Liste der Caches in Freiburg.



5. Wir interessieren uns für den Cache „**Kanalligator**". Von dem berühmten Alligator, der irgendwo in einem Freiburger Gewässer herumlümmelt, haben wir schon gehört.

6. Wir klicken als nächstes auf den „**Kanalligator**", um nähere Informationen zu bekommen.

7. Jetzt werden uns die Koordinaten des Caches angezeigt. Die GPX-Datei ist grau unterlegt und kann nicht heruntergeladen werden, weil wir nicht „Premium Member" bei Geocaching.com sind. Falls Sie einen Jahresbeitrag von 30$ zahlen möchten, können Sie diesen Zustand natürlich rasch ändern. Wir entschließen uns aber das Geld zu sparen und geben deshalb die Koordinaten „händisch" in nTrip ein.

8. Starten Sie nun nTrip und stellen bei „**Extras > Einstellungen**" das Koordinatenformat auf **Grad/Dezimalminuten** ein. Grad und Dezimalminuten sind übrigens das Standardformat bei allen Geocachseiten.

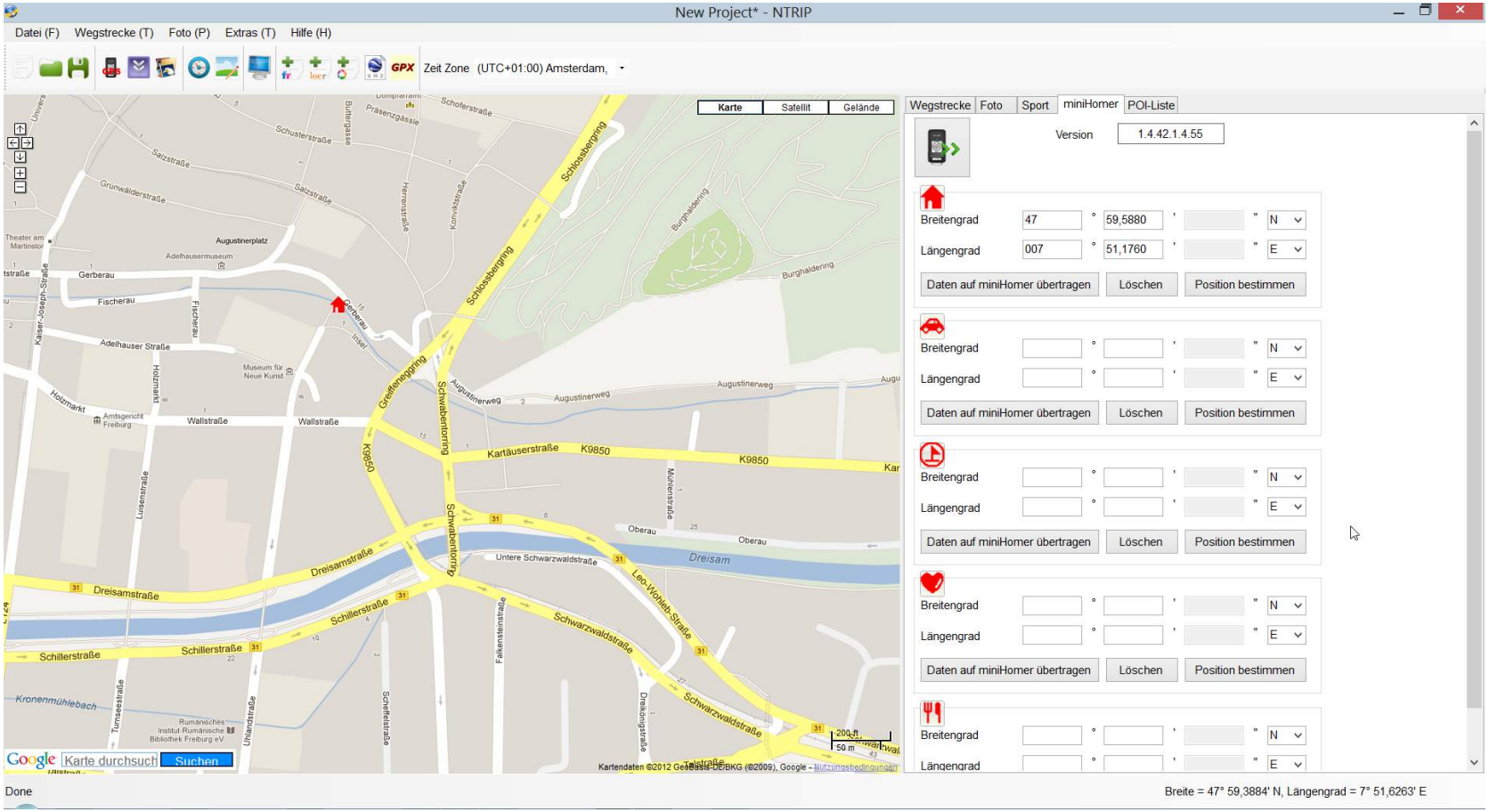
9. Die Koordinaten vom Kanalligator sind **N 47° 59.588 E 007° 51.176** und die wollen wir auf unserem miniHomer abspeichern.

10. Klicken Sie in nTrip auf den Reiter „**miniHomer**" und geben bei einem Symbol Ihrer Wahl die Kanalligator-Koordinate ein. Sie haben sowohl beim Breiten – als auch beim Längengrad zwei Felder, wo Sie die Kanalligator-Koordinaten eingeben können.

Geben Sie beim Breitengrad ins erste Feld **47** (Grad) und ins nächste Feld **59** (Minuten**),5880** (Dezimalminuten) ein.
Geben Sie beim Längengrad ins erste Feld **007** und ins nächste Feld **51,1760** ein und betätigen dann die **Enter-Taste.**

Hinweis: Bei den meisten Geocaching-Webseiten wird der Breitengrad 7stellig und der Längengrad 8stellig angegeben. Der miniHomer arbeitet aber mit 8 und 9 Stellen. Deshalb können Sie die fehlende Stelle am Ende mit einer **NULL** ergänzen. Den Punkt bei den Original-Koordinaten ersetzen Sie bitte durch ein **KOMMA**.

11. Nach Betätigen der **Enter-Taste** schauen wir uns das Ergebnis an:



12. Jetzt müssen Sie nur noch auf „**Daten auf miniHomer übertragen**" klicken und die Koordinaten vom Kanalligator werden auf den miniHomer übertragen. Jetzt können Sie lostigern und den Alligator suchen.

Tipp: Die meisten Geocachingseiten zeigen die Lage eines Cache in Grad und Dezimalminuten an. Doch was ist, wenn Sie stattdessen die Koordinaten in „**Grad/Minuten/Sekunden**" oder „**Dezimalgrad**" vorliegen haben?

Das ist ganz einfach: Gehen Sie bei nTrip auf „**Extras > Einstellungen**" und wählen dort das gewünschte Koordinatenformat aus.

So sieht die Eingabemaske bei **Grad/Minuten/Sekunden** aus:

und so bei **Dezimalgrad:**

und so bei **UTM**

Egal, welches Koordinatenformat Sie wählen: mit Klick auf „**Daten auf miniHomer übertragen**" werden diese Positionsdaten auf Ihren miniHomer überspielt.

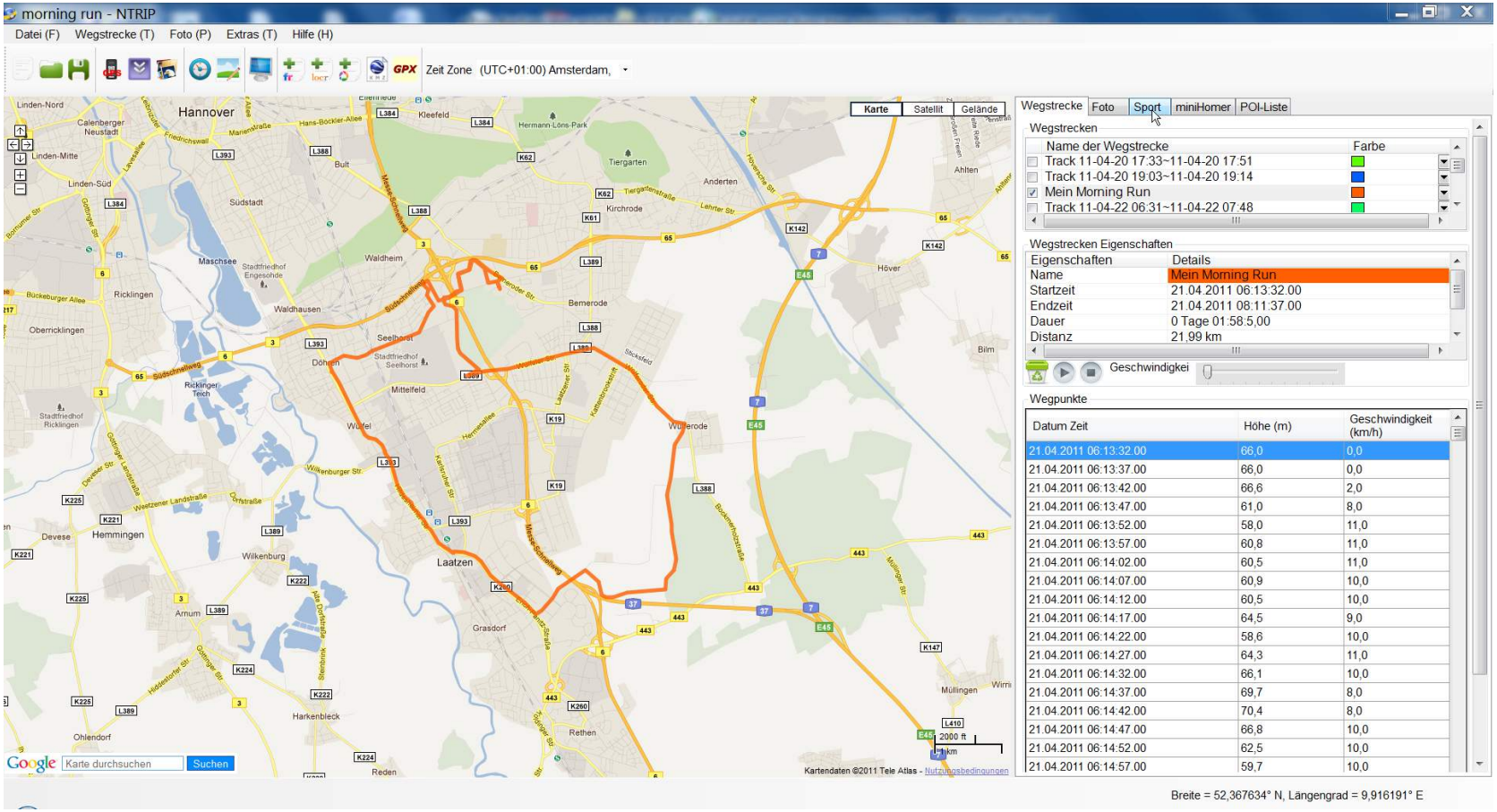
Sportanalyse | So werten Sie Ihre Daten aus:

In unserem nachfolgenden Beispiel sind Sie eine Runde gejoggt und möchten das Ergebnis Ihres Laufs auswerten.

So geht's:

1. Verbinden Sie Ihren miniHomer mit Ihrem PC und vergessen Sie bitte nicht, den miniHomer einzuschalten.
2. Rufen Sie nTrip auf, und laden Ihre Tour vom miniHomer über „**Extras > mit GPS-Daten herunterladen**" oder über die Schaltfläche **.**
3. Wählen Sie – falls mehrere Tracks auf Ihrem miniHomer sind – den richtigen aus und geben ihm einen Namen, hier: „**Mein Morning Run**"

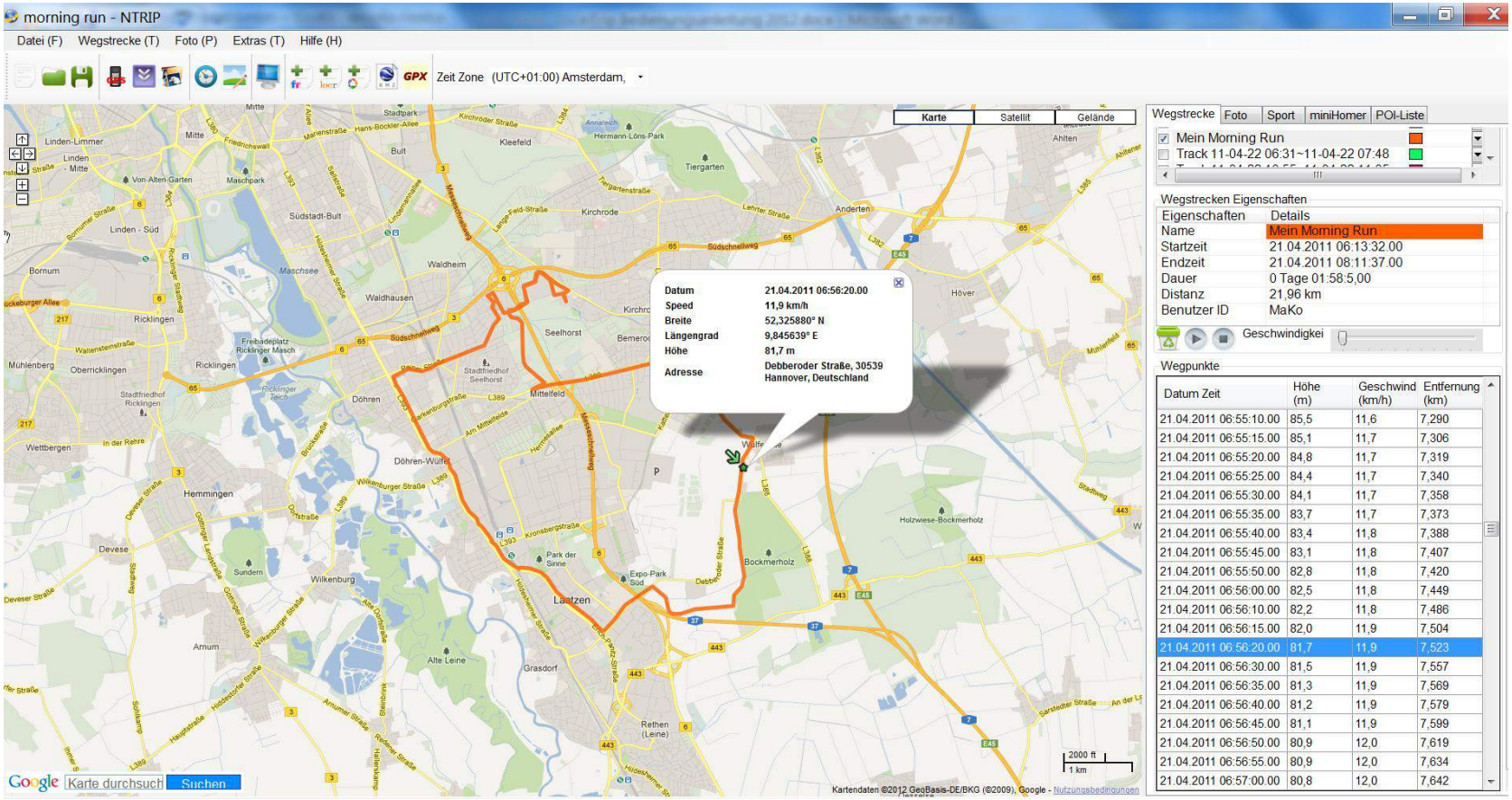
   .



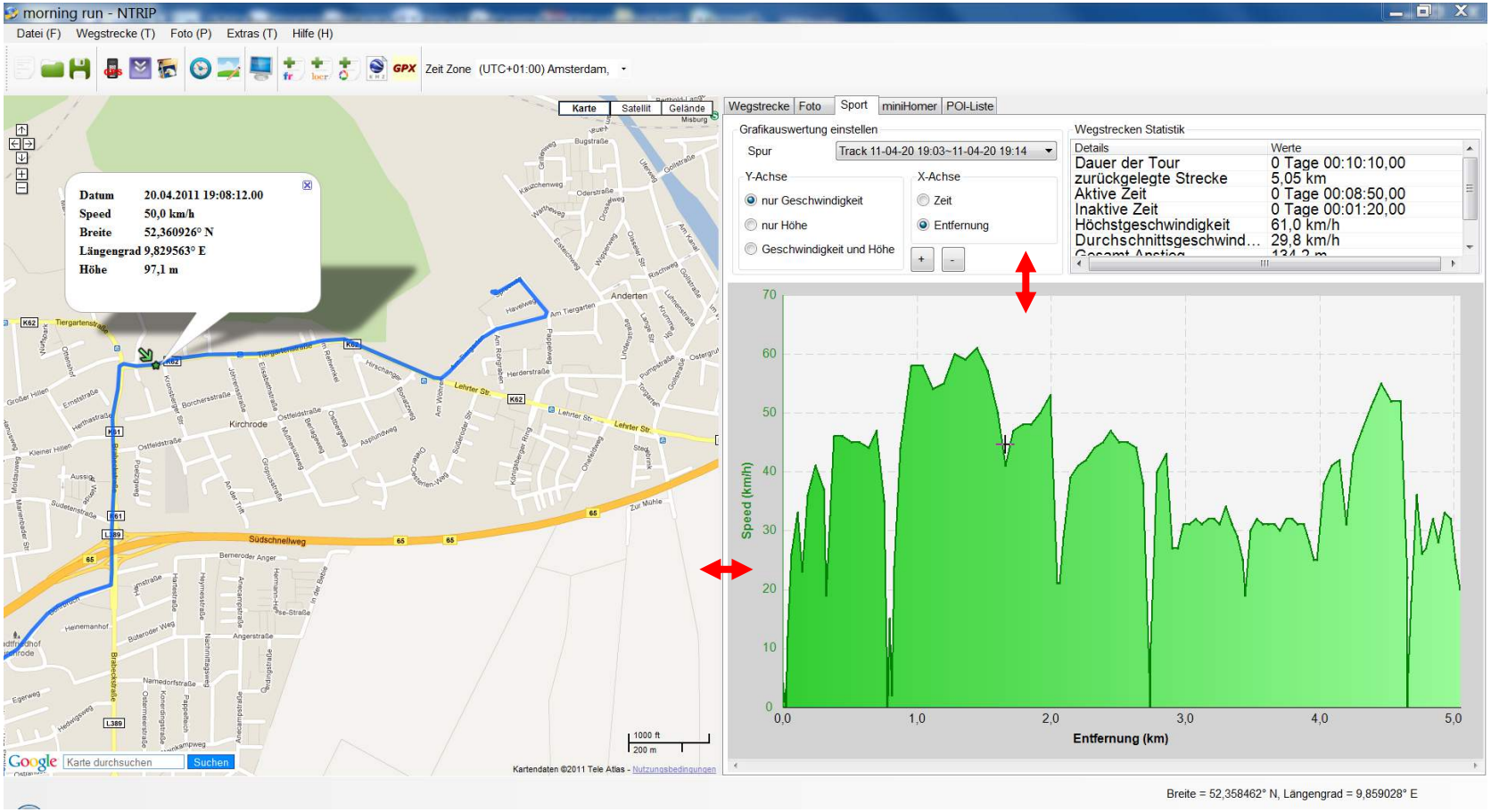
Sie sehen nun die üblichen Basisinformationen: Startzeit, Endzeit, die zurückgelegte Strecke und die Dauer Ihrer Tour.

In diesem Beispiel sehen Sie, dass der Läufer unser Läufer 1 Stunde/58 Minuten unterwegs war und insgesamt 21,96 km zurückgelegt hat.

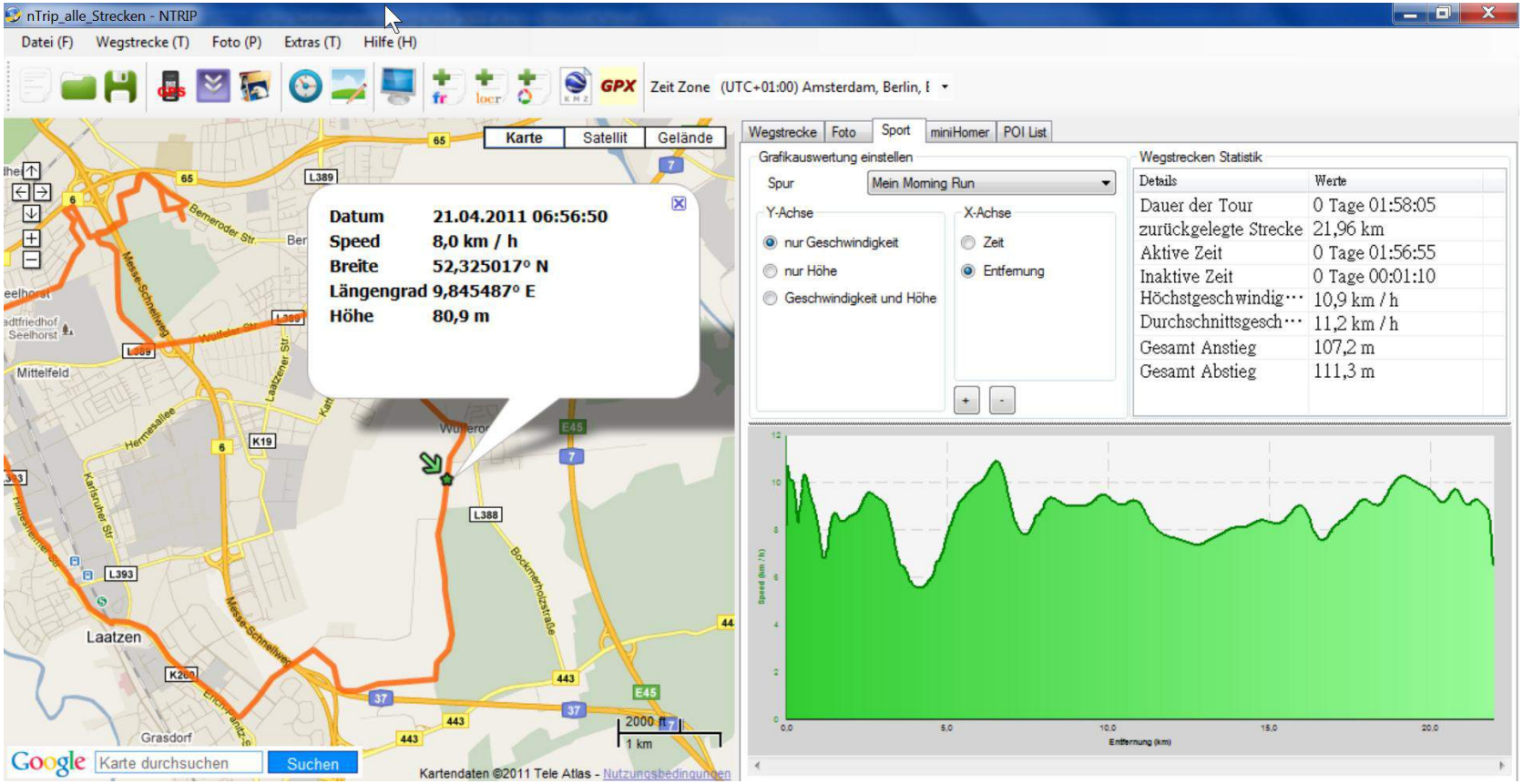
Zusätzlich können Sie noch abrufen, wo und wann Sie sich exakt an einem Punkt aufgehalten haben. Sie müssen nur auf einen x-beliebigen **Wegpunkt** klicken und dann wird Ihnen auf der Karte die entsprechende **Information** eingeblendet.



4. Wenn Sie darüber hinaus mehr Informationen haben möchten, dann klicken Sie auf den Reiter „**Sport**“. und wählen Sie bei „**Spur**“ Ihren Track aus.

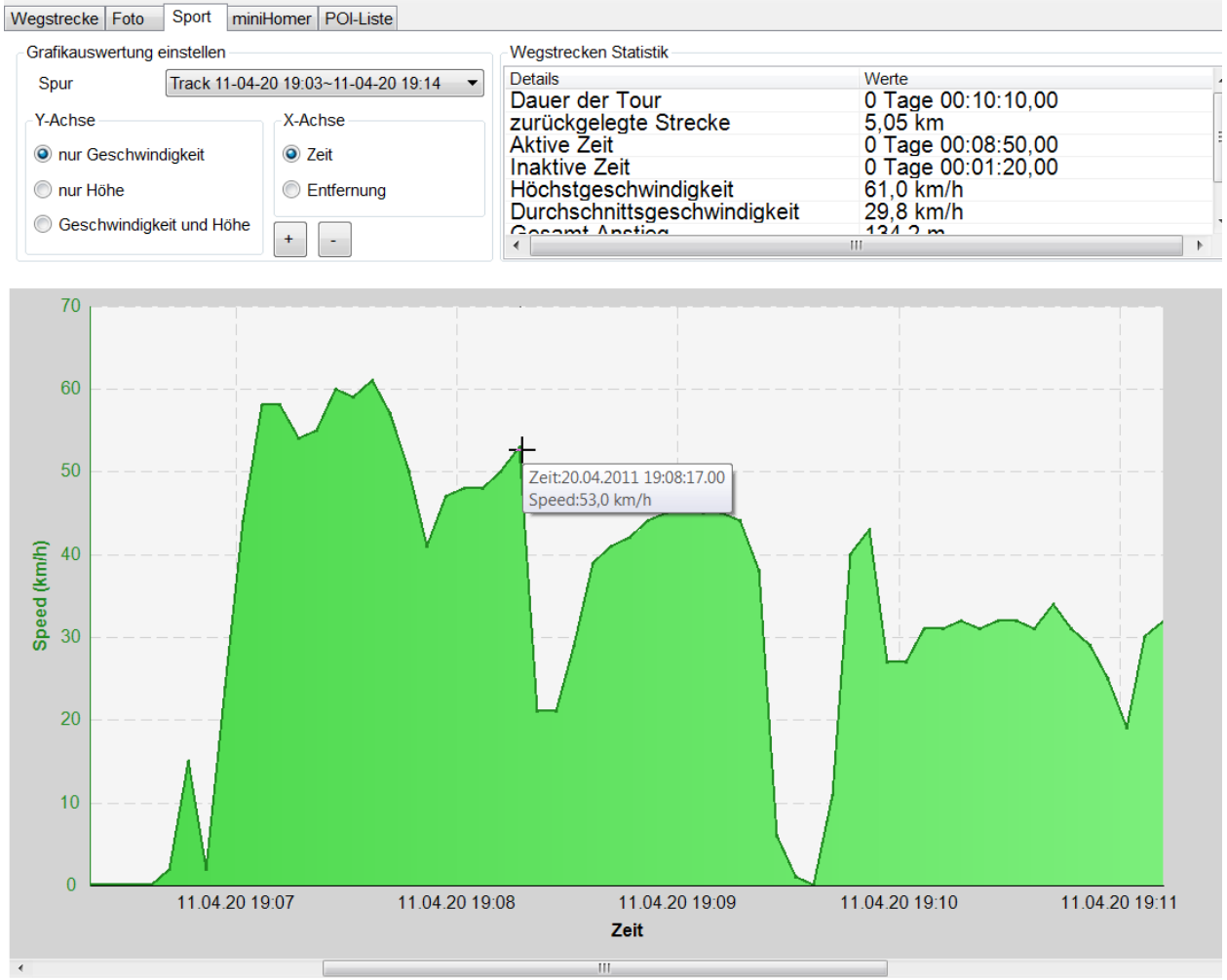


Tipp: Das graue Feld können Sie an den Rändern vergrößern. (Maus an den Rand halten und mit gedrückter Maustaste ziehen).
Das Ergebnis könnte dann so aussehen:



Jetzt haben Sie einen besseren Blick auf die Grafik.

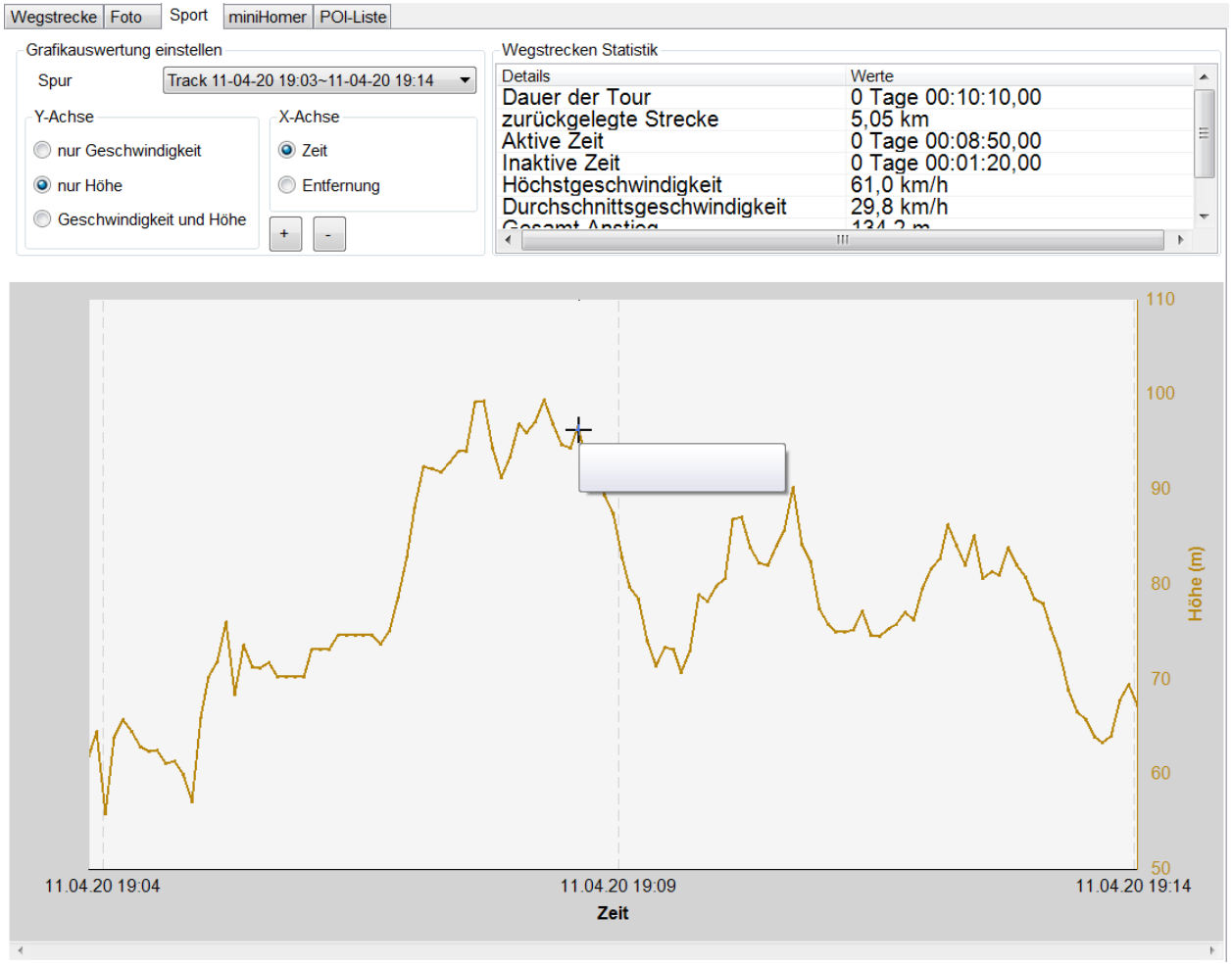
j) Sie können nun ins Detail gehen und Ihren Lauf auswerten.



Auswertung:

In der Kombination „**nur Geschwindigkeit**" und „**Zeit**" können Sie jeden beliebigen Punkt der grünen Grafik abfahren und jederzeit exakt abrufen, um welche Uhrzeit Sie wie schnell unterwegs waren.

Fahren Sie mit Ihrer Maus die Grafik ab; der Mauszeiger wird zum Fadenkreuz und auf der Karte zeigt Ihnen ein **grüner Pfeil** die exakte Position mit **weiteren Daten**.

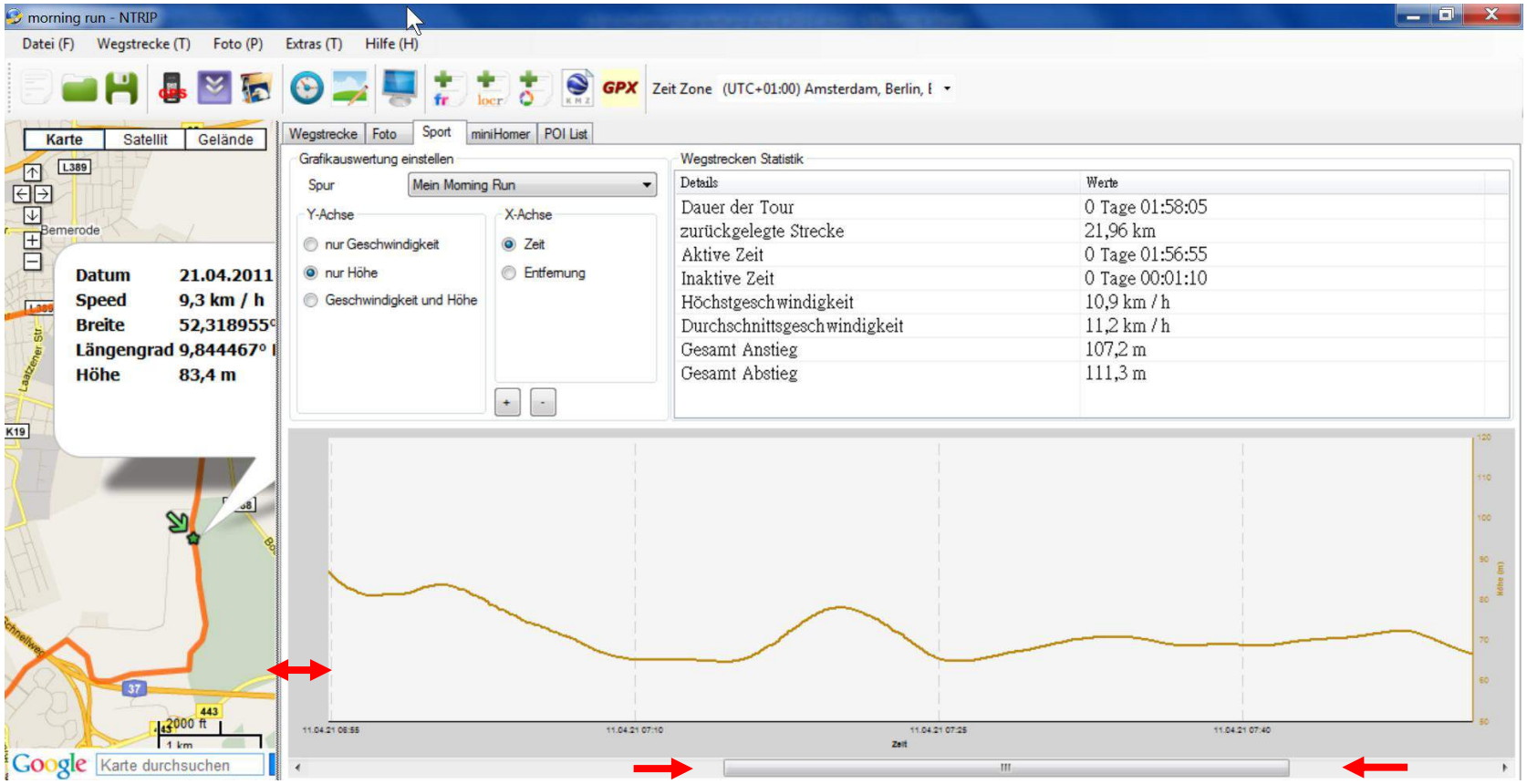


In der Kombination „**nur Höhe**" und „**Zeit**" können Sie an jedem beliebigen Punkt der braunen Grafik abrufen, um wie viel Uhr Sie wie hoch (Meter über dem Meeresspiegel) waren.

Probieren Sie doch einfach alle anderen hier nicht aufgeführten möglichen Kombinationen aus, damit Sie für sich herausfinden können, welche Daten für Sie relevant sein könnten.

Hinweis: Falls die Ihnen angezeigten Werte nicht stimmig sein sollten, dann überprüfen Sie, ob Sie unter „Extras > Einstellungenn > Wegstrecke" möglicherweise ein Häkchen beim Wegstreckenfilter und Bezier-Glättungsverfahren gesetzt haben. Falls ja, dann deaktivieren Sie beide Filter.

Sie können übrigens jederzeit in ein Profil hineinzoomen. Das ist ganz einfach: Ziehen Sie mit gedrückter Maustaste einen Bereich aus, den Sie näher betrachten wollen.



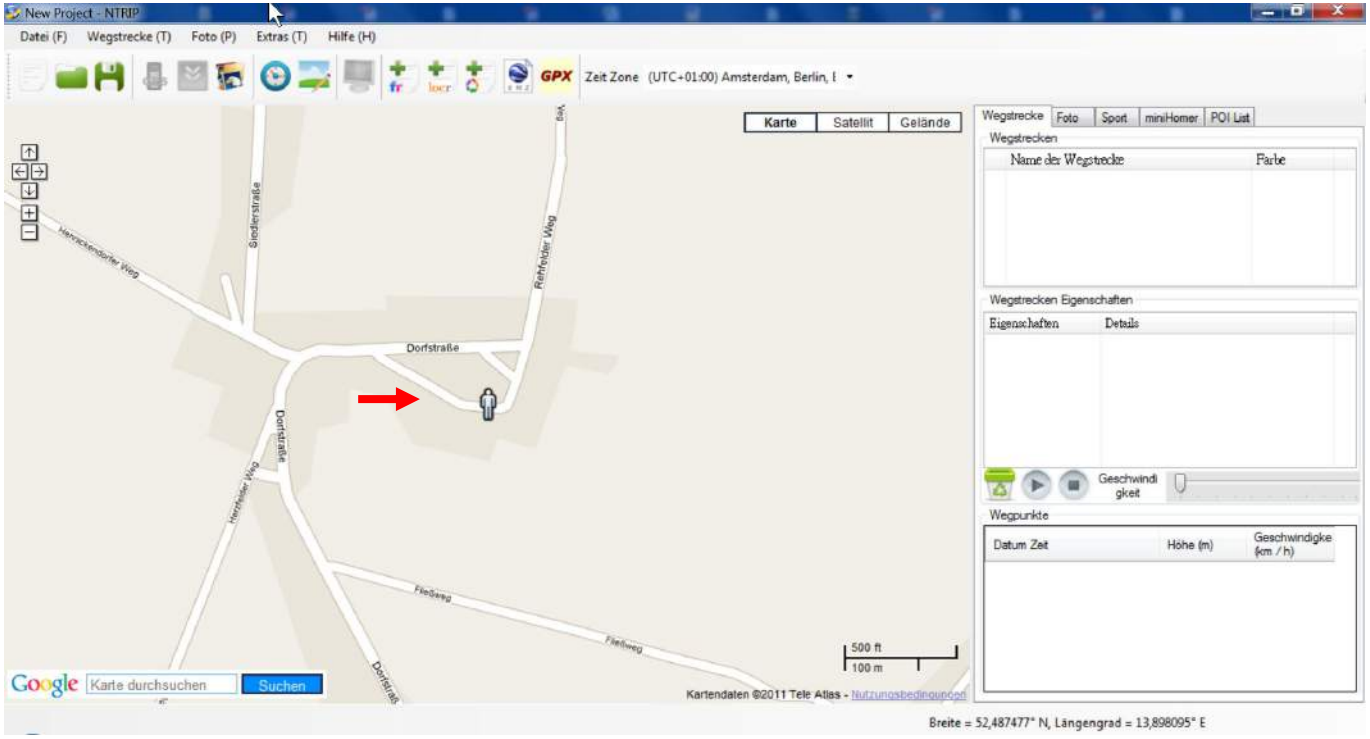
Es erscheint nun ein Scrollbalken, mit der Sie Ihre Tour im Detail abfahren können. Wenn Sie mit der Maus auf einen x-beliebigen Punkt dieser braunen Linie gehen, dann wird Ihnen in dieser Kombination das Datum die exakte Uhrzeit, sowie die Geschwindigkeit angezeigt.

Echtzeitnavigation | So lesen Sie Ihren Standort über nTrip in Echtzeit aus:

In Kombination mit Ihrem PC/Laptop und nTrip können Sie spielend herausfinden, wo Sie gerade sind. Dies kann dann sinnvoll sein, wenn Sie in einer fremden Stadt beispielsweise im Hotel sind und sehen möchten, wo genau bin ich eigentlich und was erwartet mich in der Umgebung.

So geht's:

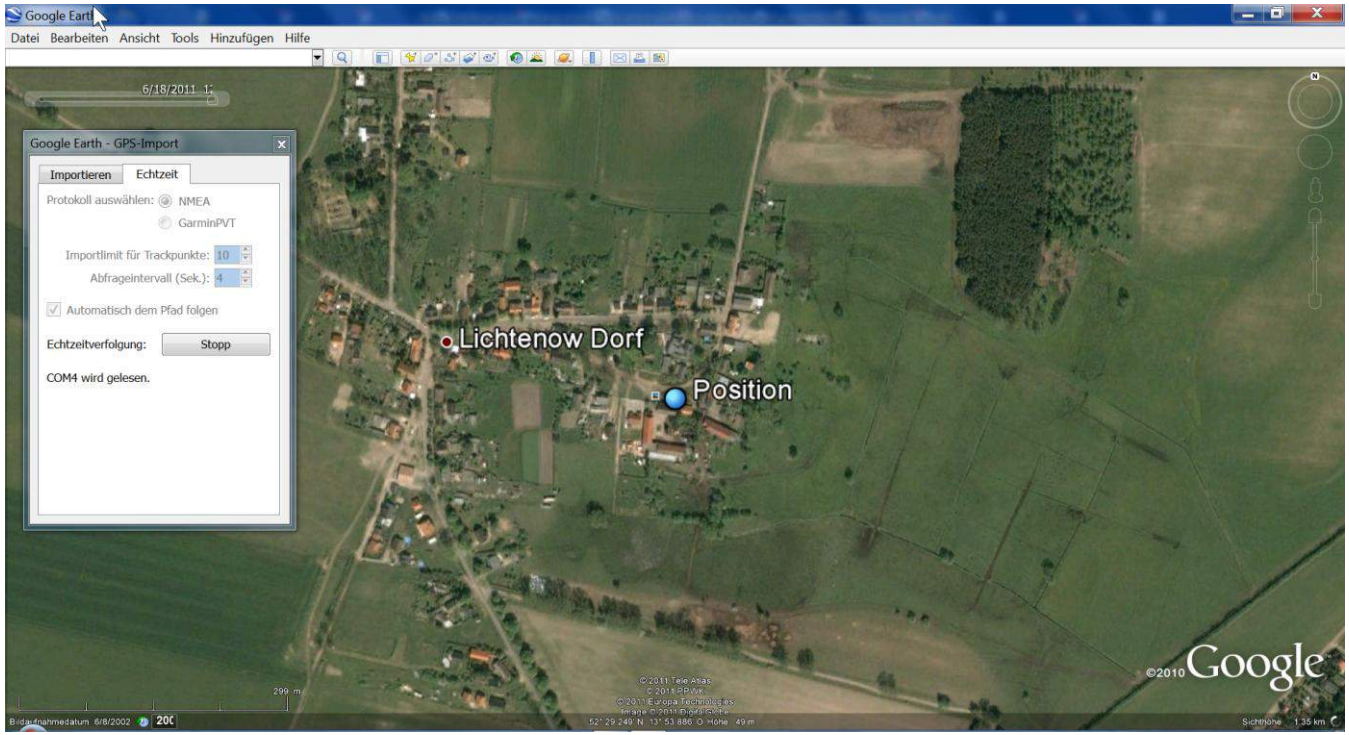
1. Schalten Sie Ihren miniHomer ein und verbinden ihn mit Ihrem PC und warten, bis Ihr miniHomer GPS-Empfang hat.
2. Klicken Sie dann auf „**Extras > Mit GPS-Gerät verbinden**".
3. Jetzt sehen Sie Ihren Avatar. Das ist Ihr Standort, an dem Sie sich gegenwärtig befinden.



Echtzeitnavigation | So lesen Sie Ihren Standort in Google Earth aus:

So geht's:

1. Schalten Sie Ihren miniHomer ein und verbinden ihn mit Ihrem PC und warten, bis Ihr miniHomer GPS-Empfang hat.
2. Starten Sie nun Google Earth.
3. Gehen Sie bei Google Earth zu „**Tools > GPS**" und klicken dann auf „**Echtzeit**".
4. Klicken Sie nun auf „**NMEA**" , setzten ein Häkchen bei „**automatisch dem Pfad folgen**" und klicken dann auf „**Start**".
5. Jetzt scannt Google Earth Ihre COM-Ports und zeigt dann, wenn das Programm den miniHomer gefunden hat, Ihren aktuellen Standort an:



POI | So lesen Sie Ihre gespeicherten POIs vom miniHomer aus:

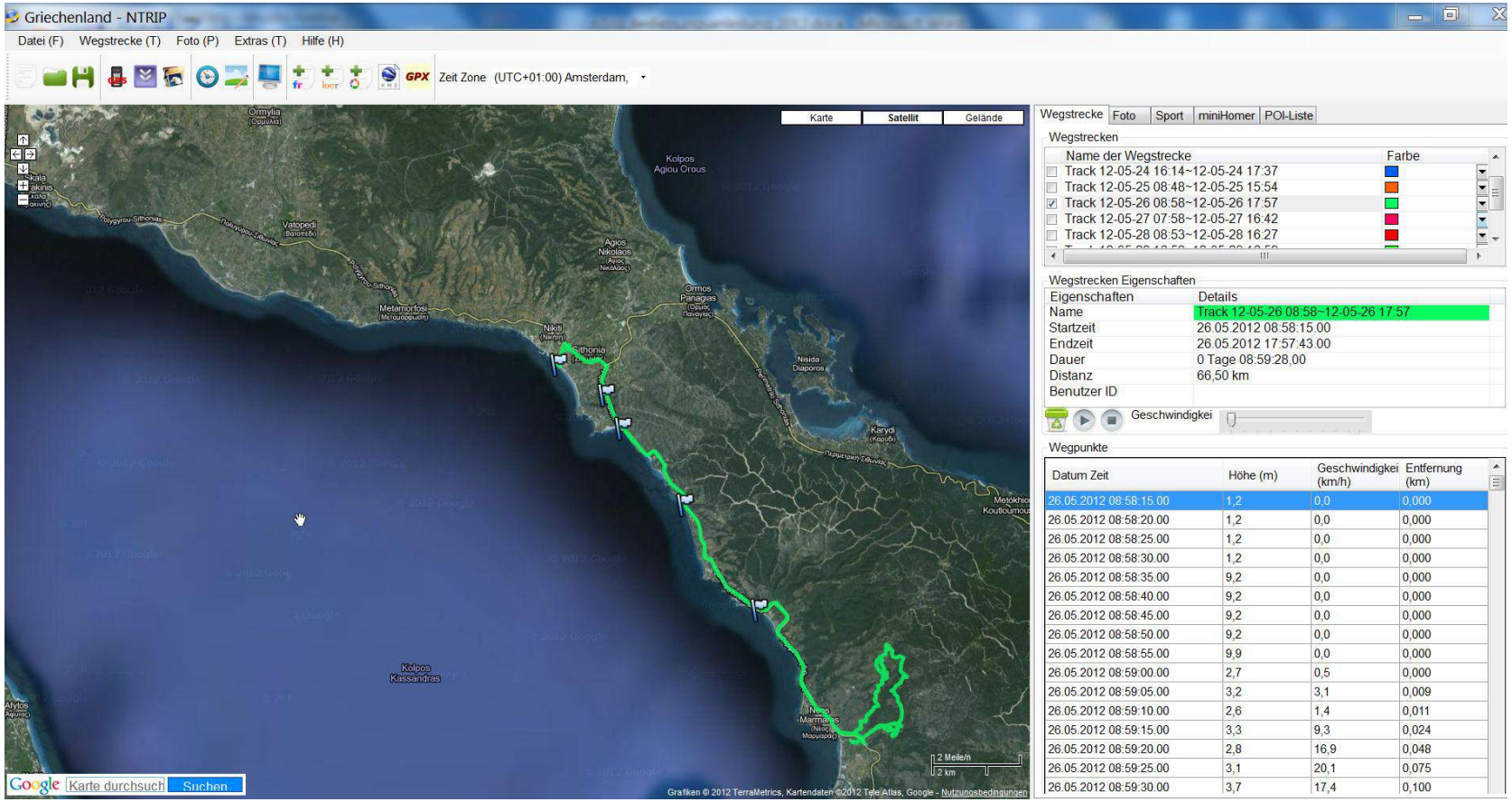
Mit der neuen Firmwareversion 2.6 sind Sie nun in der Lage, mit dem miniHomer bis zu 250.000 POIs (Point of Interest oder auf Deutsch: Interessante Orte) mit einem Klick in den miniHomer einzuspeichern.

Sie können sich so auf einer Reise interessante Orte oder beispielsweise bei einem Waldspaziergang im Herbst die Fundstellen verschiedener Pilze markieren.

So lesen Sie die POIs in nTrip aus:

1. Schalten Sie Ihren miniHomer an und verbinden ihn mit dem PC/Laptop.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Wegstrecke**“ oder

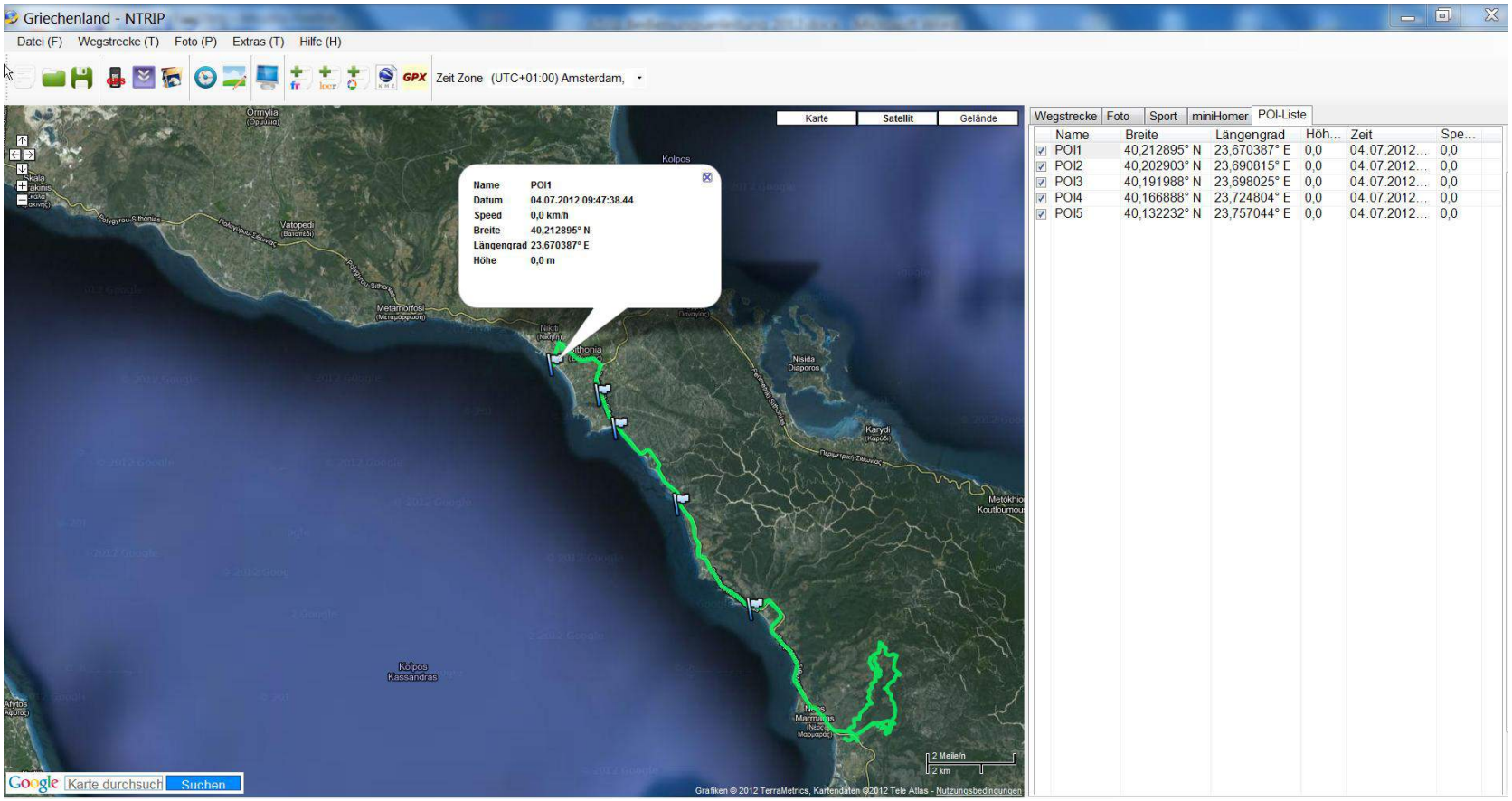
3. Wählen Sie die Wegstrecke, bei der Sie POIs gesetzt haben und klicken auf „**Annehmen**“.
4. Auf der Karte sehen Sie nun dort überall ein Fähnchen, wo Sie einen POI gesetzt haben. In unserem Beispiel ist es eine Tour in Griechenland.



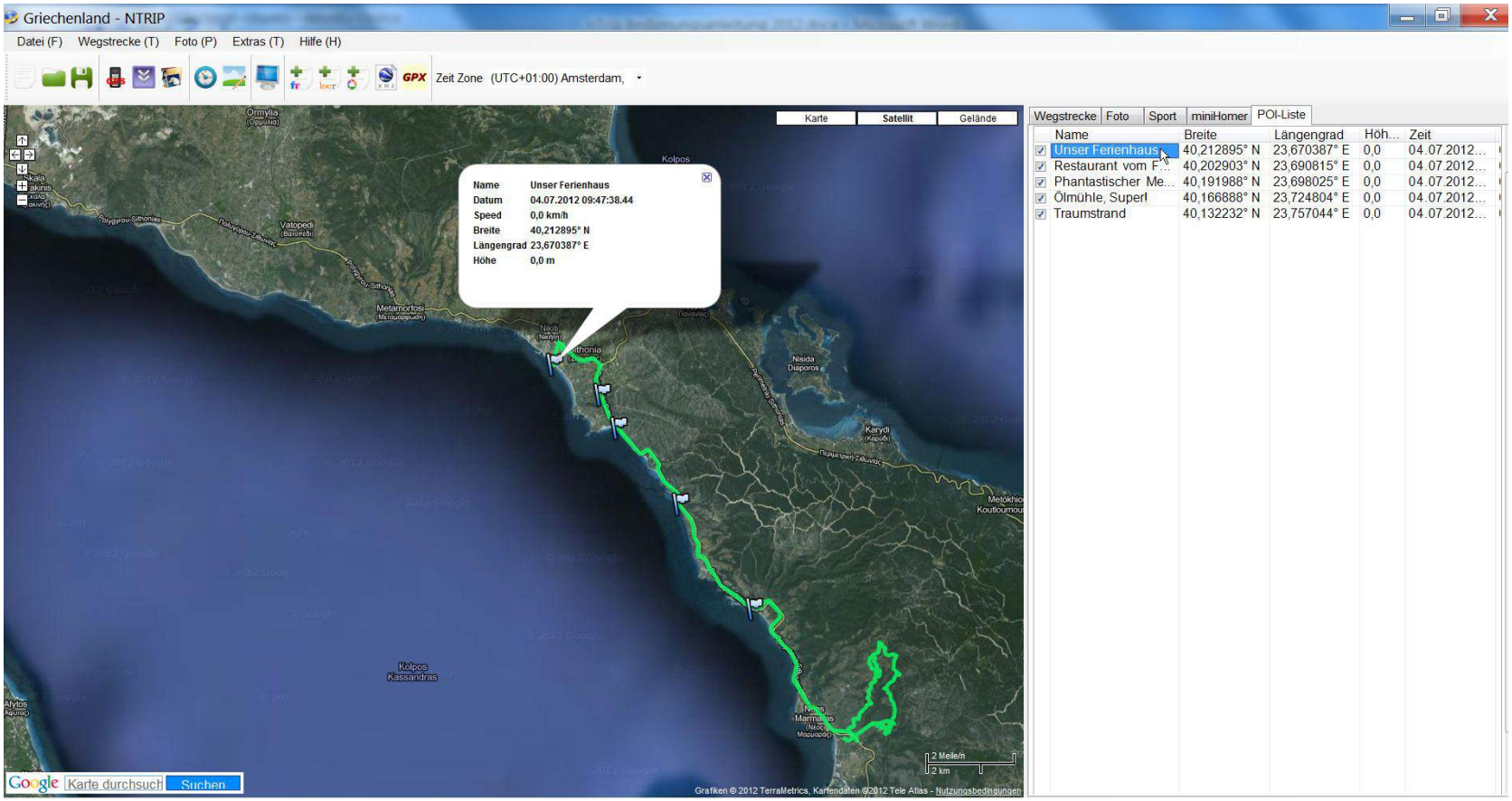
5. Ihre POIs können Sie nun näher betrachten. Klicken Sie dazu auf den Reiter „**POI Liste**“.

Hier finden Sie eine Liste aller POIs, die Sie in den miniHomer eingespeichert haben.

6. Mit Klick auf einen POI werden Ihnen eine Reihe von Daten zum Standort eingeblendet.

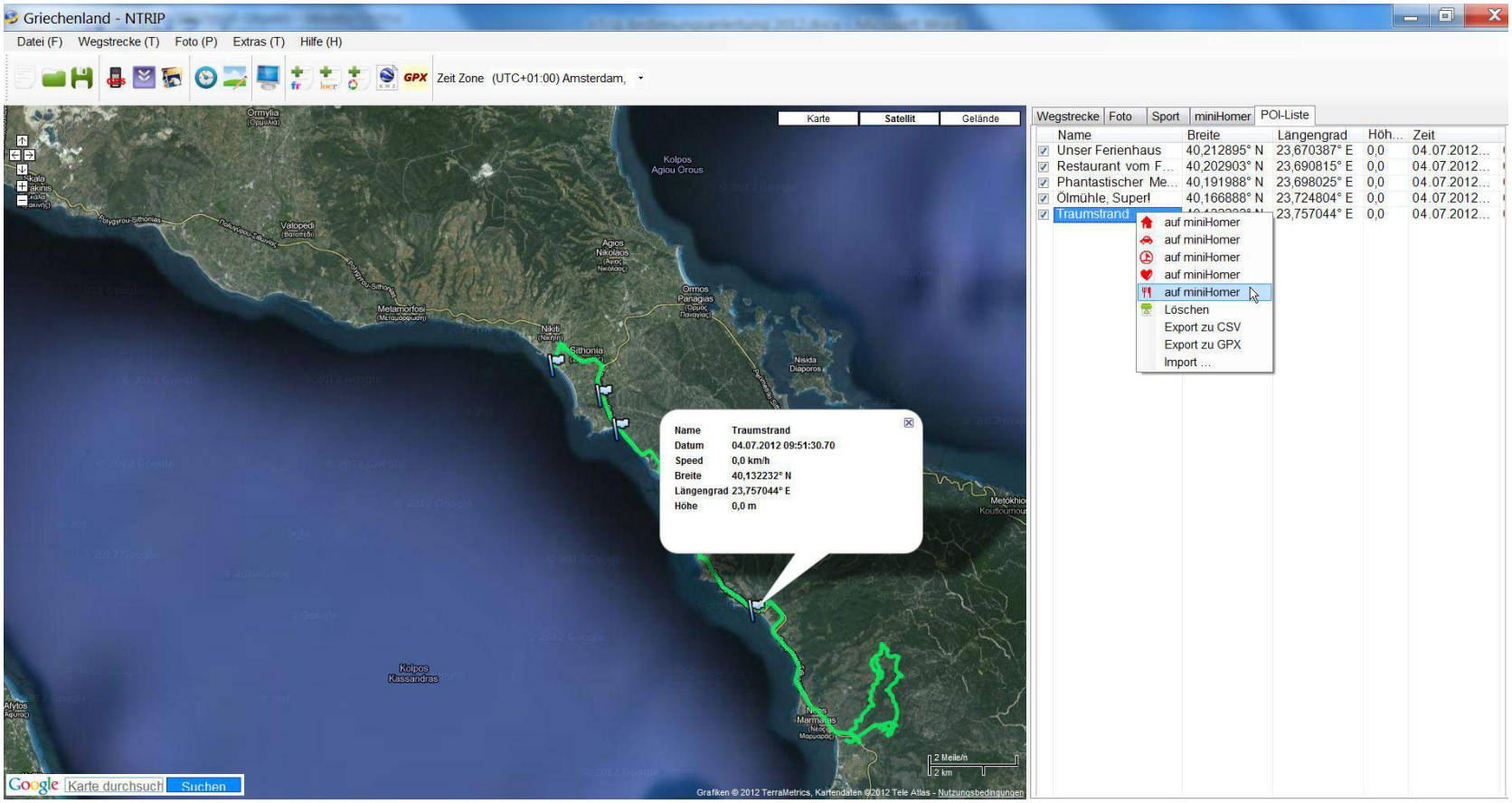


7. Mit einem Doppelklick auf den POI-Namen können Sie diesem eine eigene Bezeichnung geben:



8. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen POI klicken, dann können bekommen Sie eine Reihe von Optionen:

- **a.** Sie können den ausgewählten POI auf den miniHomer übertragen.
- **b.** den POI löschen.
- **c.** den POI als CSV oder GPX exportieren.



Tipp: Speichern Sie doch alle POIs entweder mit Ihrer Reiseroute als Projekt ab oder klicken Sie auf „Export zu GPX".

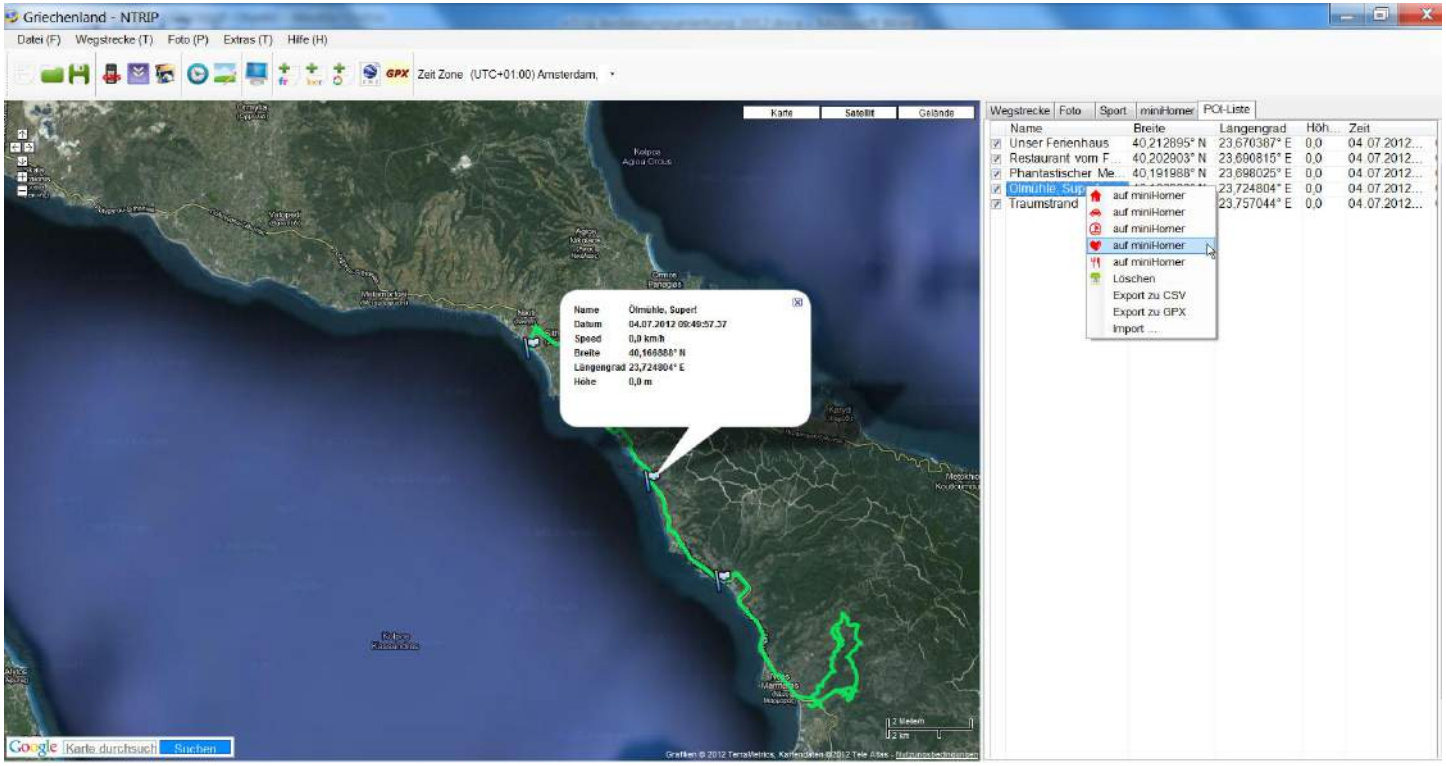
POI | So überspielen Sie einen POI auf den miniHomer:

Ein Freund von Ihnen möchte nach Griechenland und unbedingt von dem leckeren Olivenöl kosten, das Sie als so außergewöhnlich fruchtig beschrieben haben. Er erinnert Sie an die tolle Ölmühle, von der Sie ihm vorgeschwärmt haben und bittet Sie, die Position der Mühle auf seinen miniHomer zu überspielen.

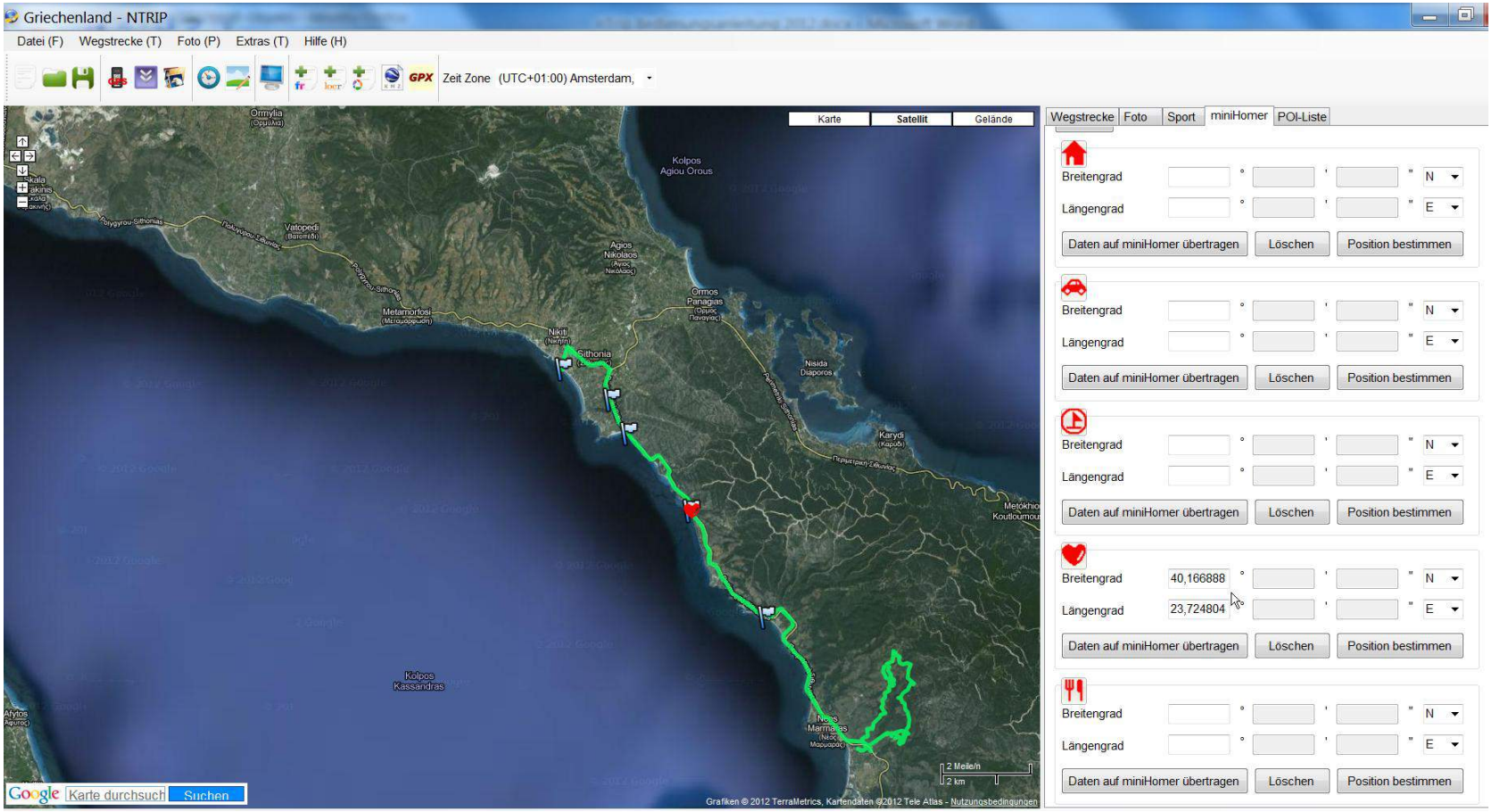
So überspielen Sie einen POI auf den miniHomer:

1. Wählen Sie den POI, den Sie auf den miniHomer übertragen möchten aus der POI-Liste.

2. Wählen Sie nun mit der rechten Maustaste den gewünschten POI und klicken auf ein beliebiges Symbol wie beispielsweise



3. Klicken Sie anschließend den Reiter „**miniHomer**".



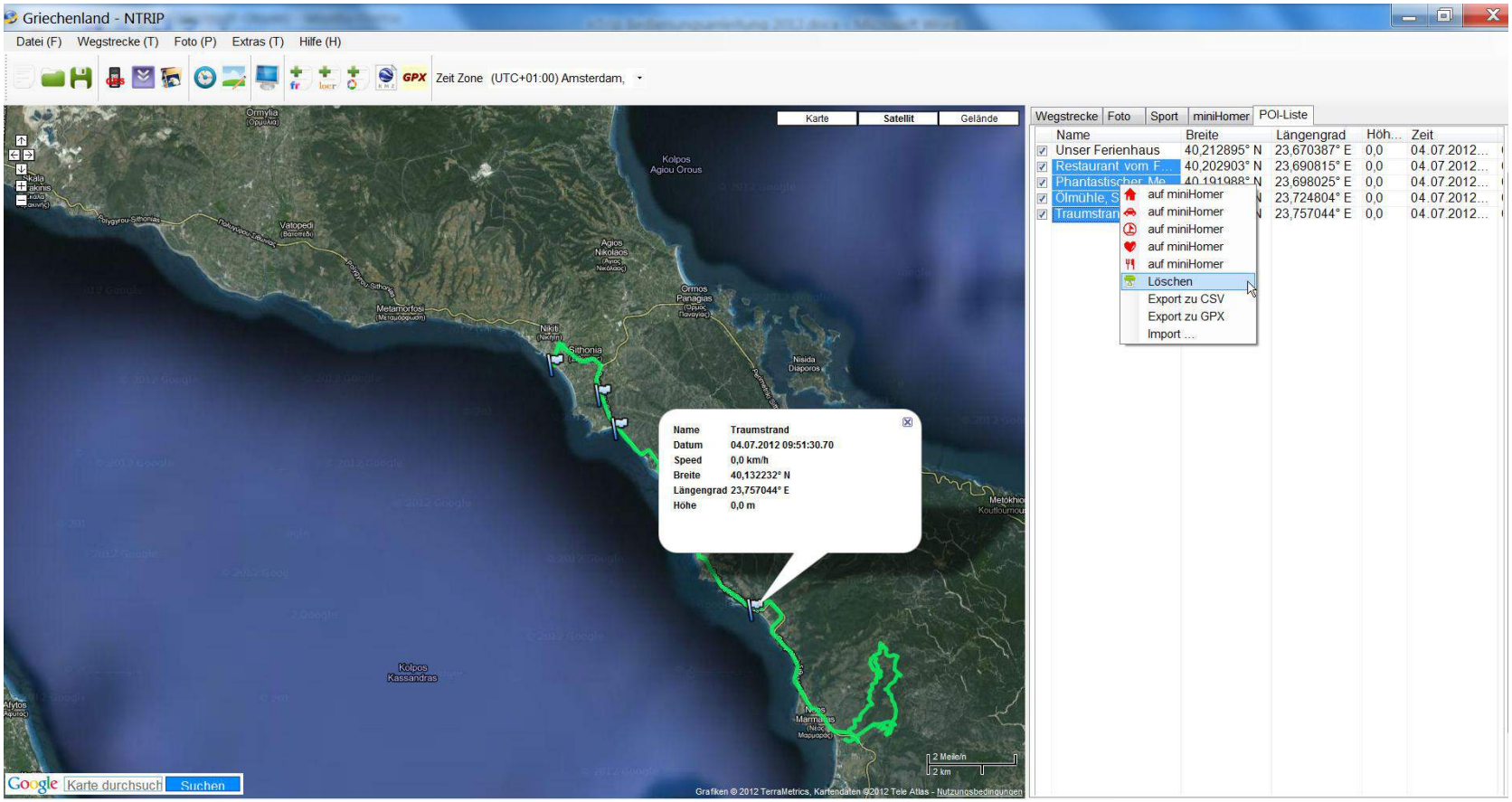
4. Sie sehen nun, dass die Koordinaten der Ölmüle schon bei dem von Ihnen gewählten Symbol (Herz) hinterlegt und schon auf der Karte eingetragen sind.

5. Klicken Sie nun auf „**Daten auf miniHomer übertragen**". Jetzt wird der Standort des POIs auf den miniHomer überspielt.

POI | So löschen Sie einen oder mehrere POI(s):

So geht's:

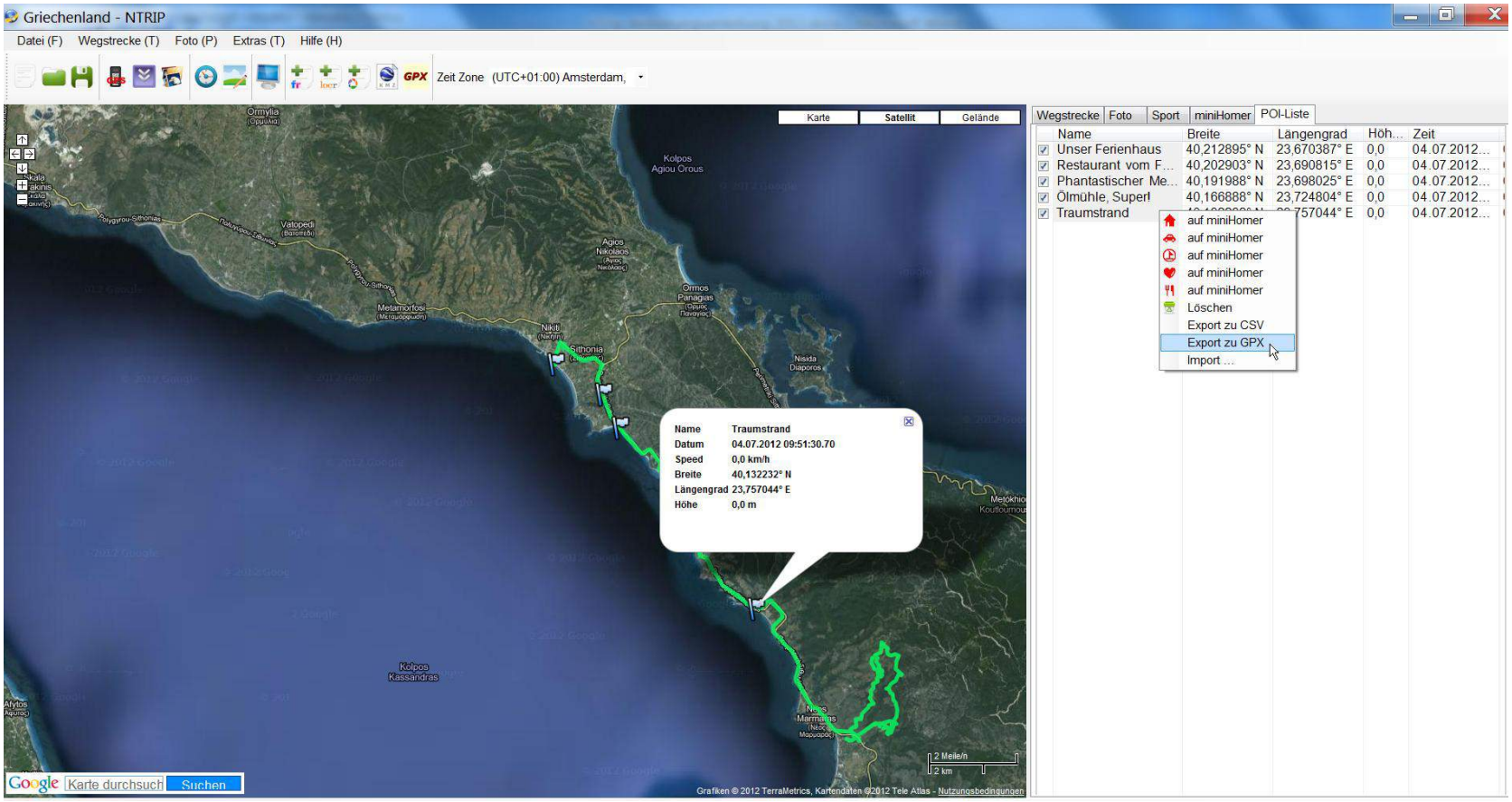
1. Wählen Sie den oder die POIs, die Sie löschen wollen und klicken auf



POI | So exportieren Sie einen oder mehrere POI(s) als GPX oder CSV:

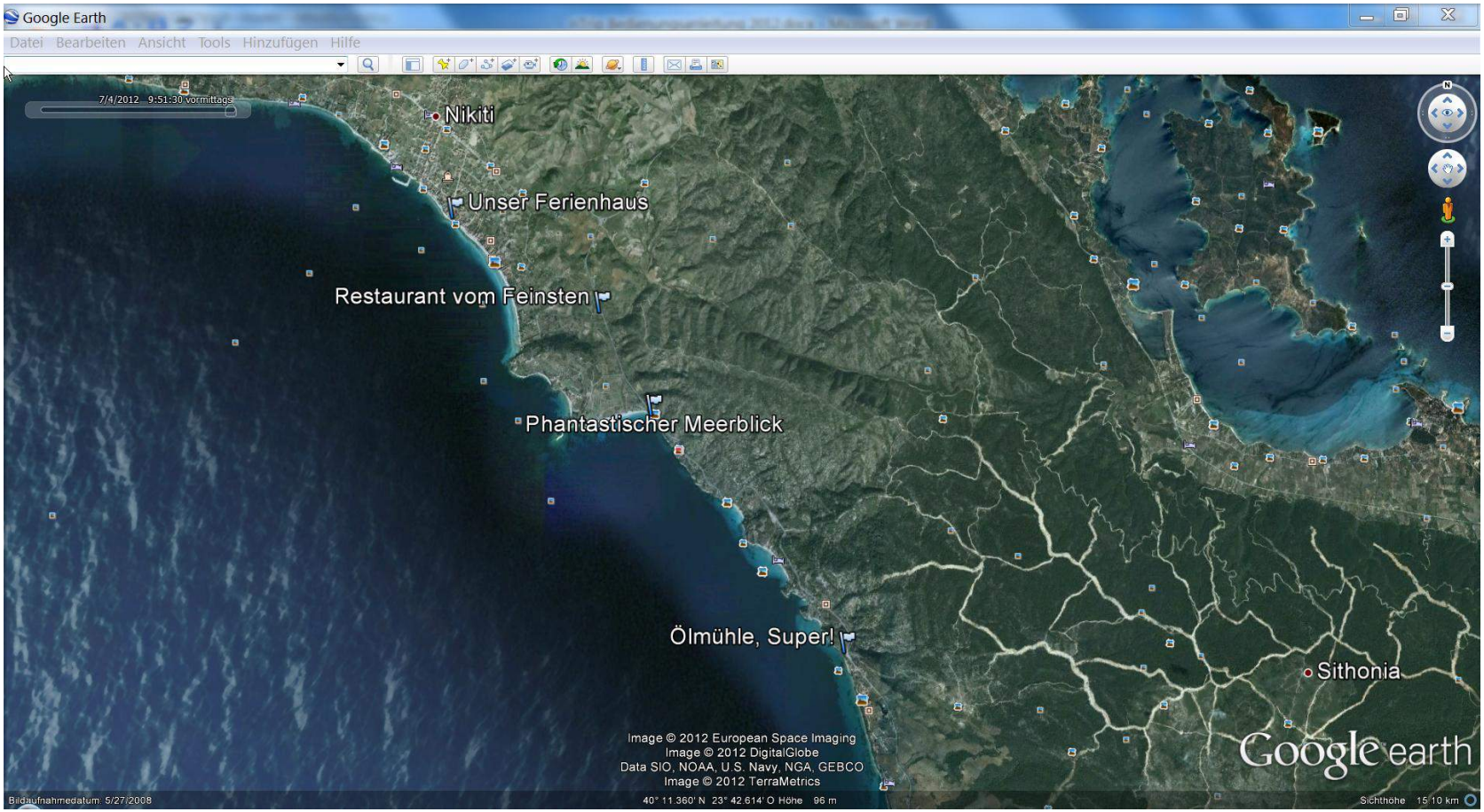
So geht's:

1. Wählen Sie die POIs aus, die Sie exportieren wollen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die POI-Liste und exportieren die ausgewählten POIs als GPX oder CSV und speichern diese ab.



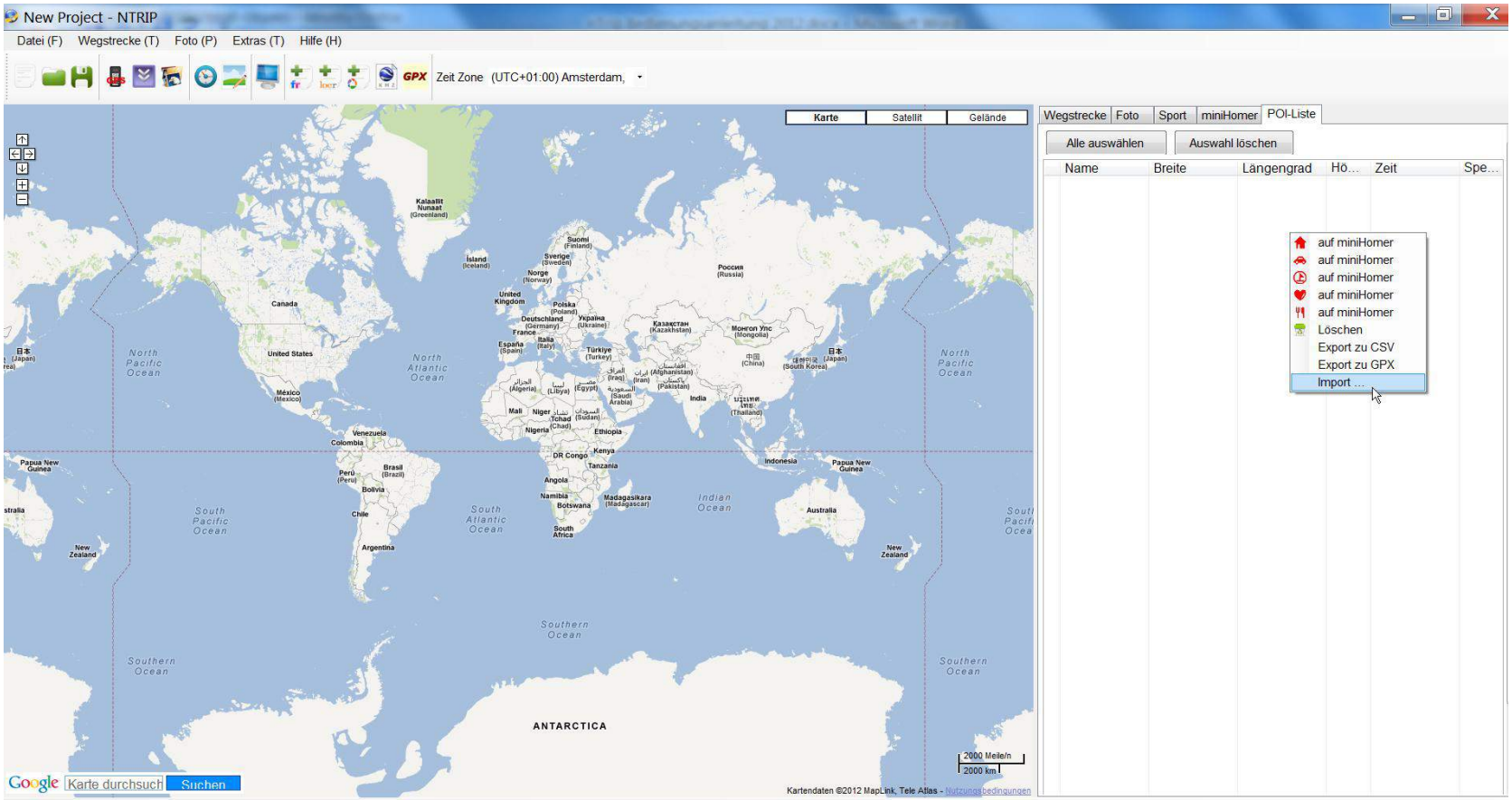
POI | So können Sie Ihre gespeicherten POIs bei Google Earth anschauen:

1. Starten Sie Google Earth.
2. Klicken Sie auf „**Datei öffnen**“ und wählen die Datei mit den POIs von Griechenland. Einfacher geht es wirklich nicht.

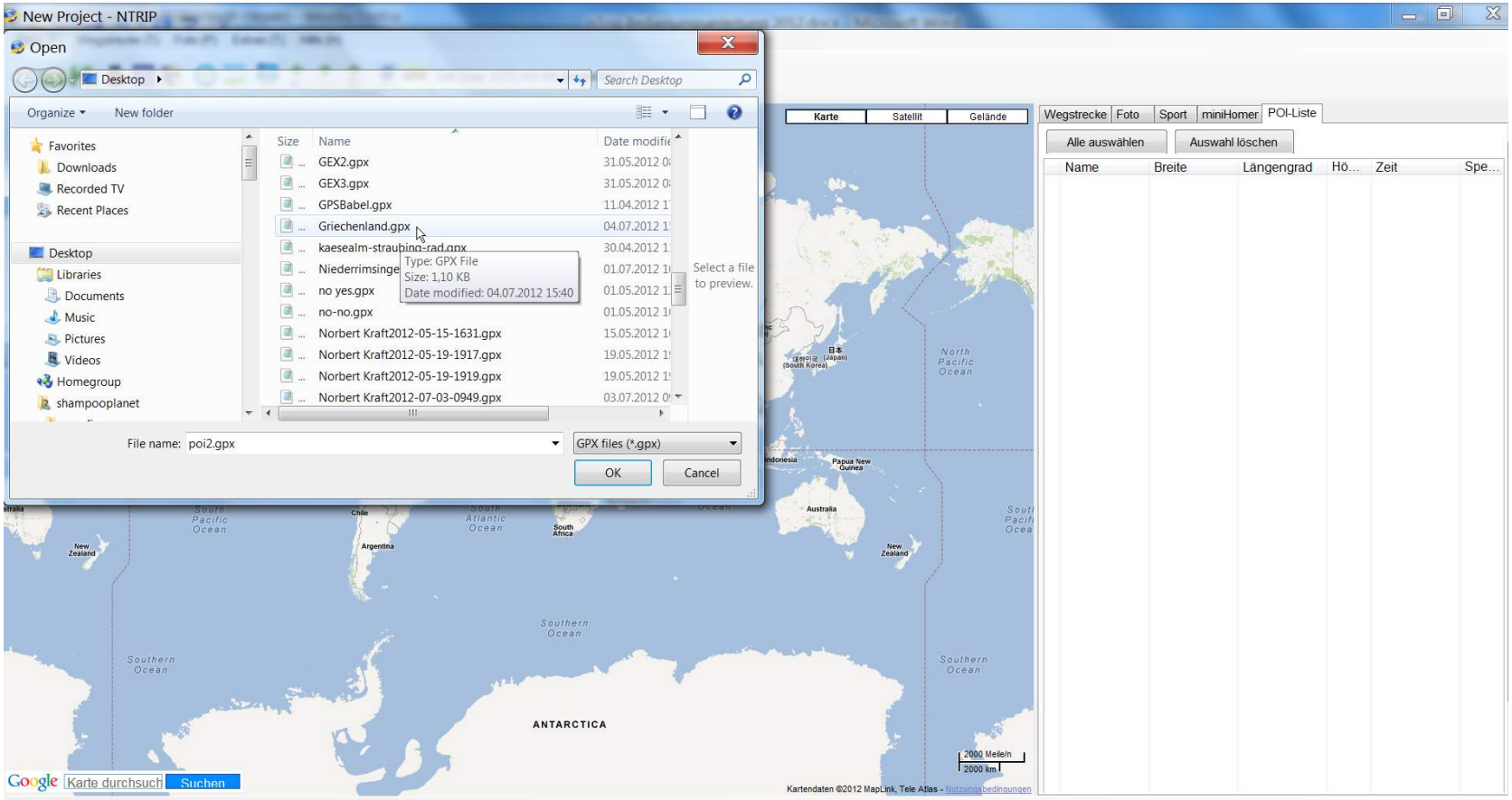


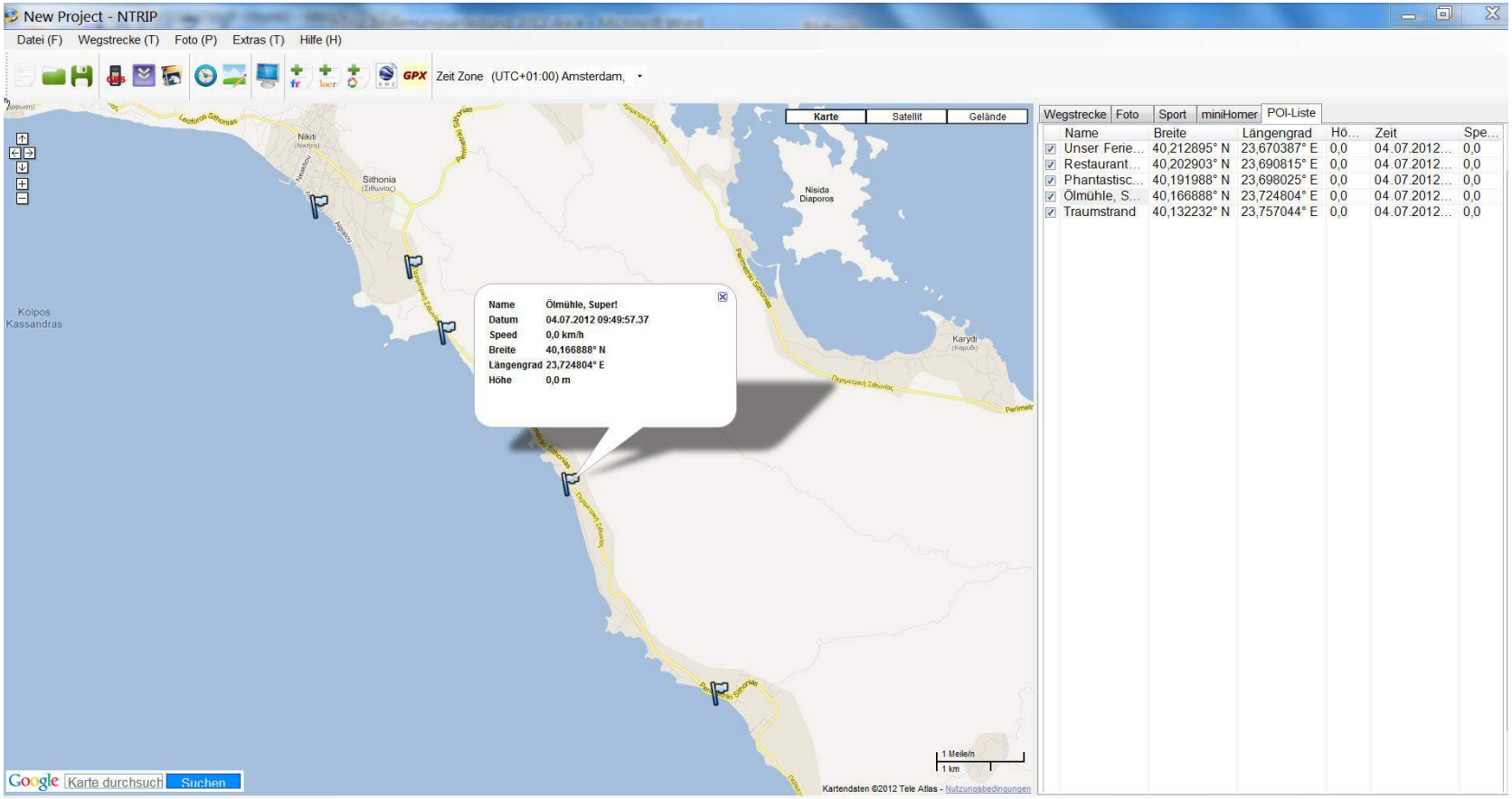
POI | So können Sie POIs importieren und in nTrip anschauen:

1. Starten Sie nTrip.
2. Klicken Sie auf den Reiter **„POI-Liste“**.
3. Klicken Sie als Nächstes auf **„Import“**.



4. Öffnen Sie – um beim Beispiel zu bleiben – die gespeicherten POIs von Griechenland





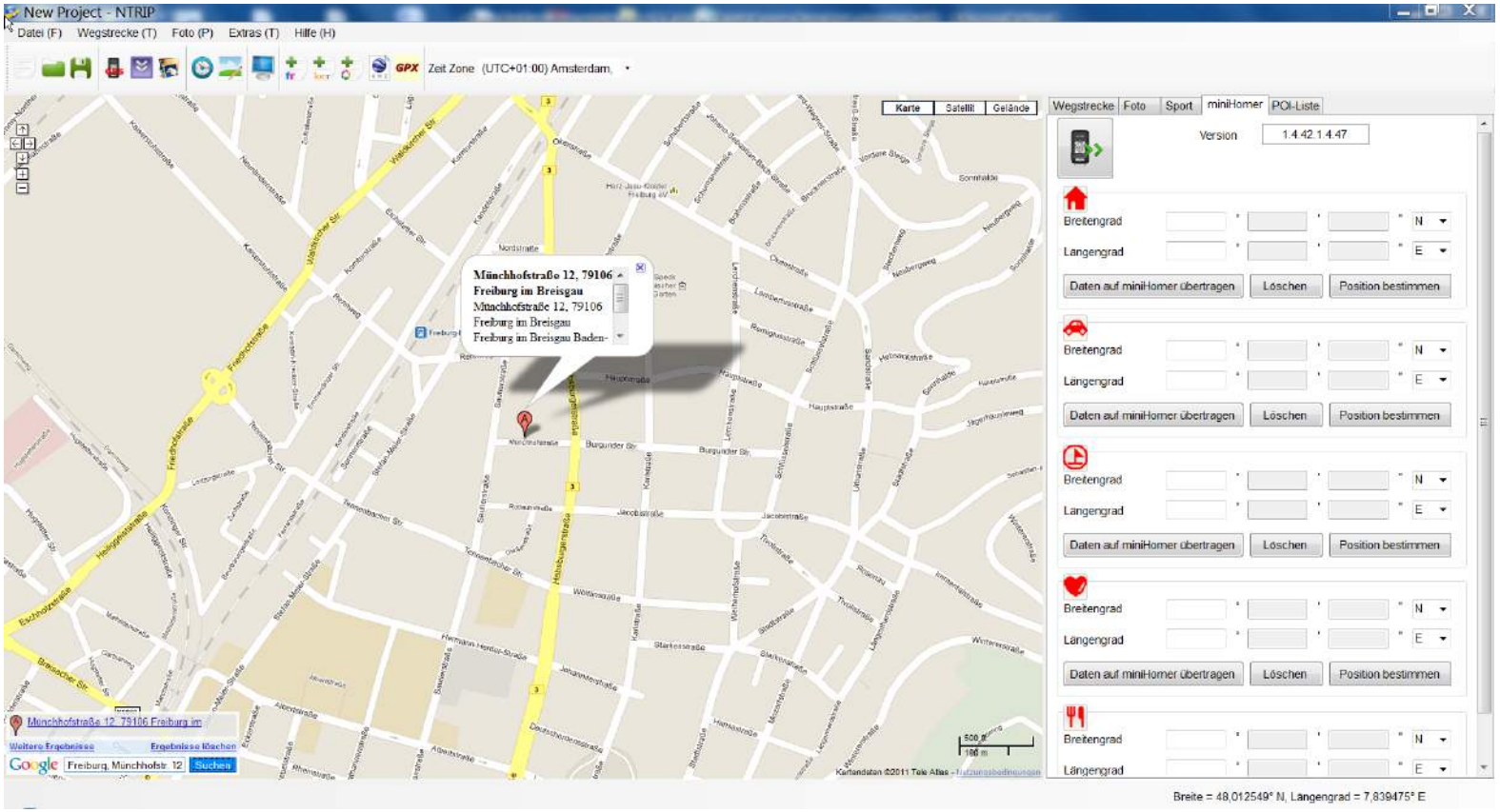
Voilà, das war es schon. Unterm Reiter **„POI-Liste“** finden Sie nun Ihre abgespeicherten POIs von Griechenland.

POI | So können Sie selbst POIs in nTrip erstellen (Variante 1)

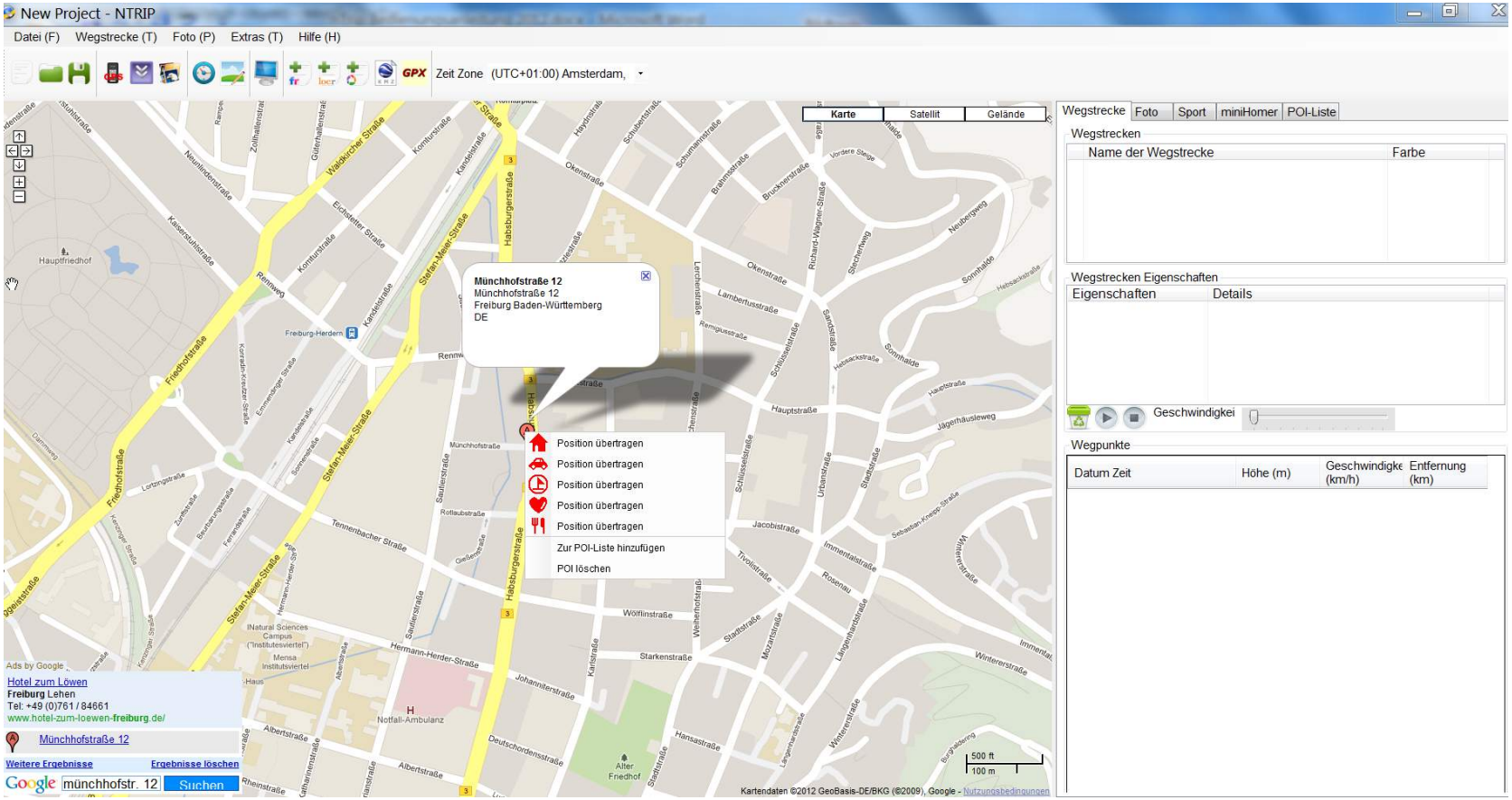
Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie mit wenigen Klicks ganz einfach selbst einen POI in nTrip erstellen.

So geht's:

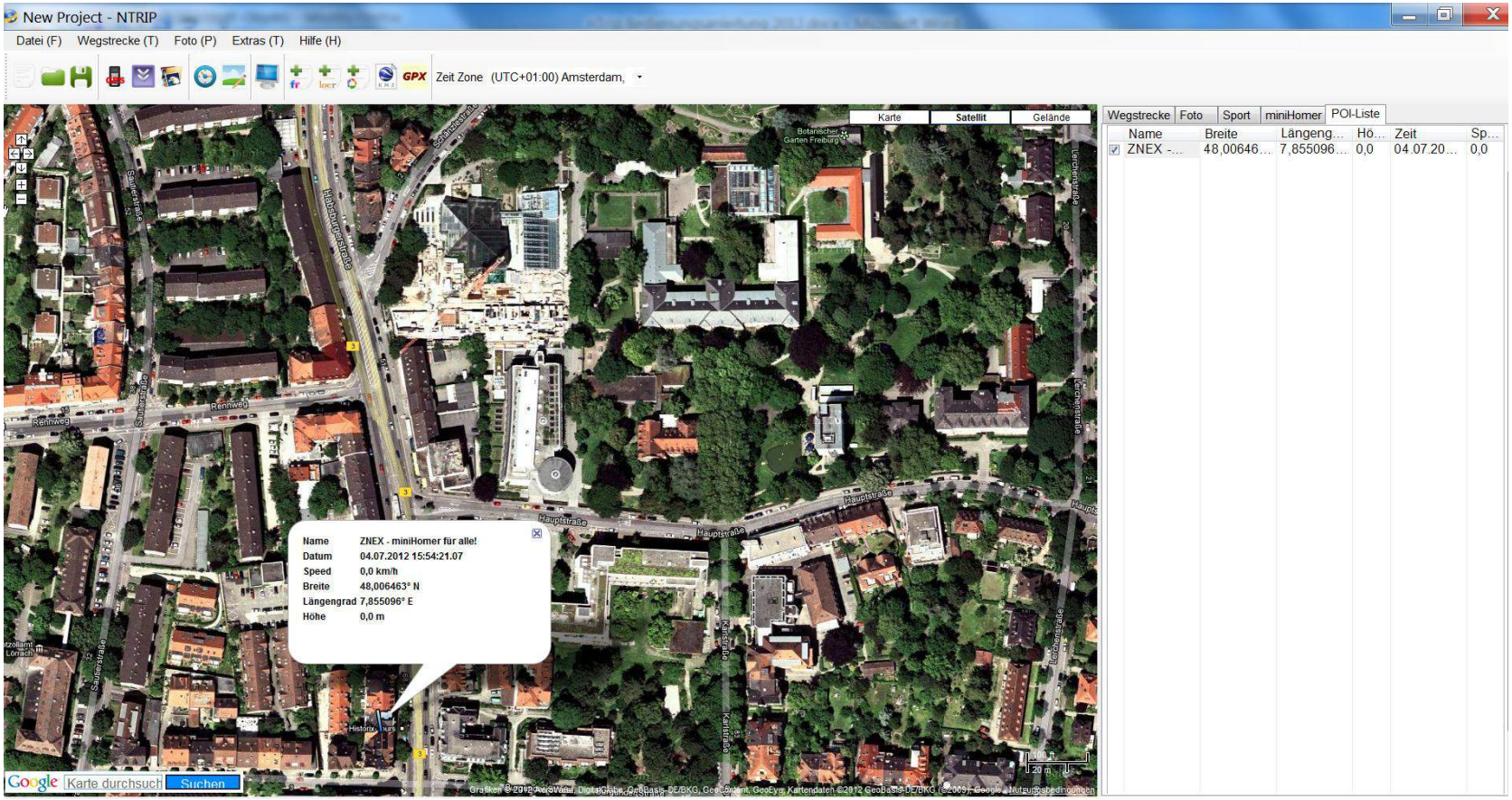
1. Starten Sie nTrip.
2. Geben Sie in die Suchmaske ganz unten links eine x-beliebige Adresse ein. In unserem Beispiel ist es unser Firmensitz in Freiburg



3. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste exakt auf das Symbol und wählen Sie mit der linken Maustaste „**Zur POI-Liste hinzufügen**“.



4. Jetzt baut sich der Bildschirm neu auf und eine blaue Flagge markiert unseren Firmensitz als POI. Wenn Sie rechts auf den Reiter „POI-List“ klicken, dann sehen Sie, dass hier der neu erzeugte POI aufgelistet ist. Sie können dem POI nun einen Namen geben (z. B. ZNEX – miniHomer für alle) und den POI dann mit einem Klick als GPX exportieren und an Freunde versenden. Diese können sich dann den POI beispielsweise in Google Earth anschauen.

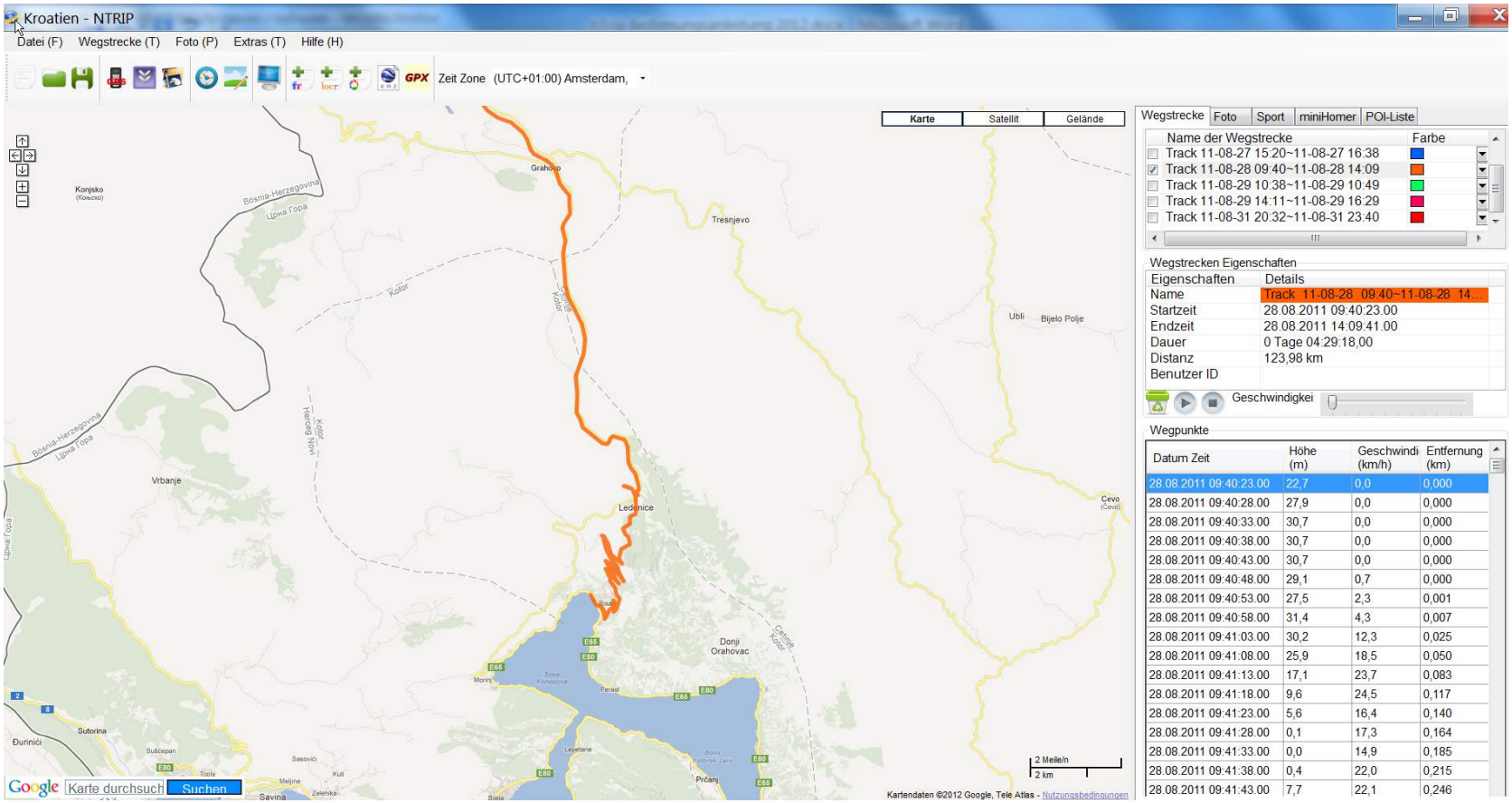

New Project - NTRIP
Datei (F) Wegstrecke (T) Foto (P) Extras (T) Hilfe (H)
Zeit Zone (UTC+01:00) Amsterdam,
Karte
Satellit
Gelände
Wegstrecke Foto Sport miniHomer POI-Liste
Name Breite Längeng... Hö... Zeit Sp...
ZNEX -... 48,00646... 7,855096... 0,0 04.07.20... 0,0
Name ZNEX - miniHomer für alle!
Datum 04.07.2012 15:54:21.07
Speed 0,0 km/h
Breite 48,006463° N
Längengrad 7,855096° E
Höhe 0,0 m
Hauptstraße
Rennweg
Google Karte durchsuch Suchen

POI | So können Sie POIs in nTrip erstellen (Variante 2)

Stellen Sie sich vor, Sie waren im Urlaub in Kroatien an einem See und haben in einem wundervollen Fischrestaurant den besten Aal Ihres Lebens gefuttert.

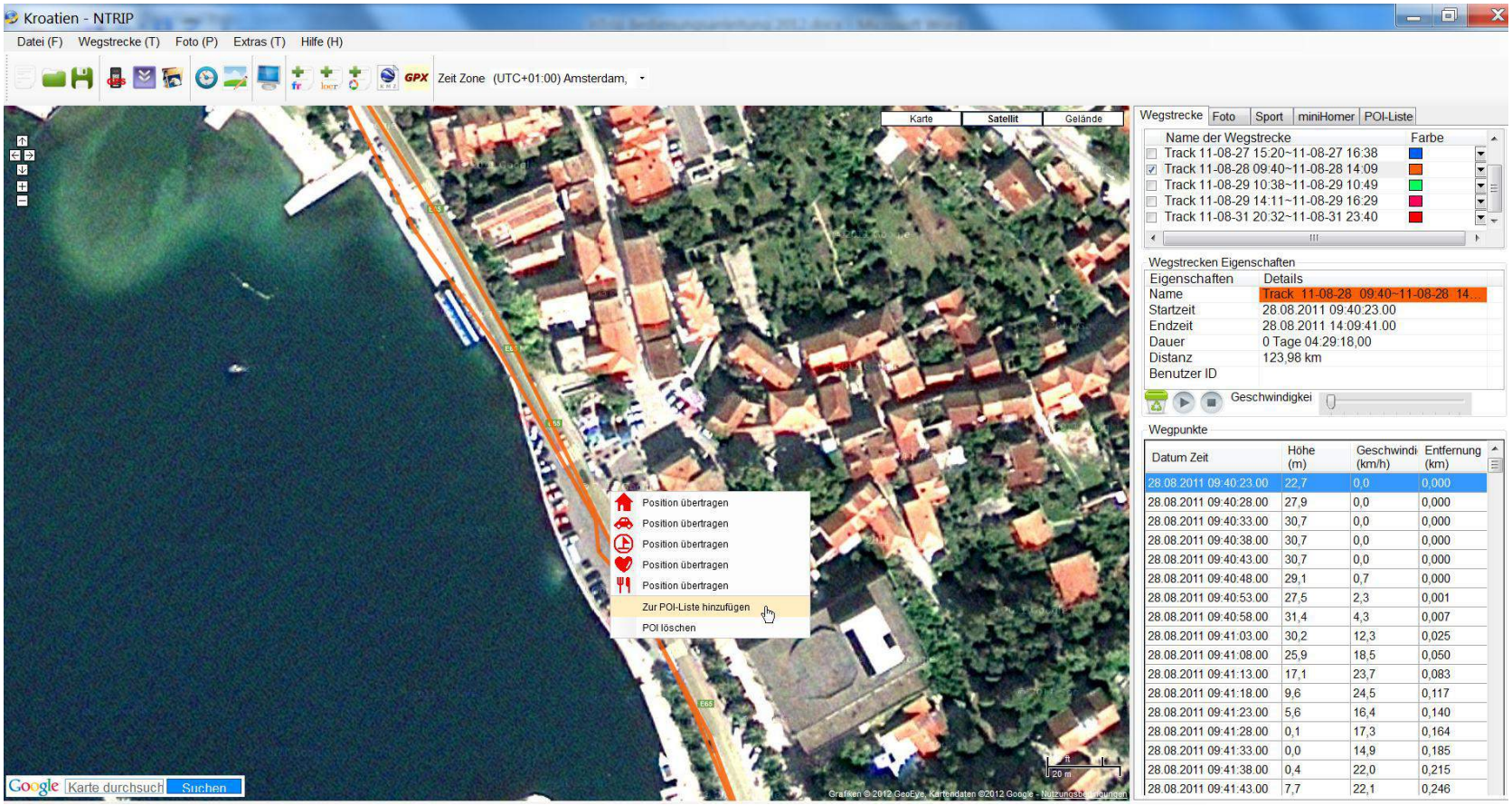
Zurück in Deutschland ärgern Sie sich, dass Sie das tolle Restaurant nicht markiert haben. Nun, das können Sie auf ganz einfache Art und Weise nachholen:

1. Gehen Sie in nTrip auf „**Datei > Projekt öffnen**“ und suchen dort Ihren Kroatien-Track.

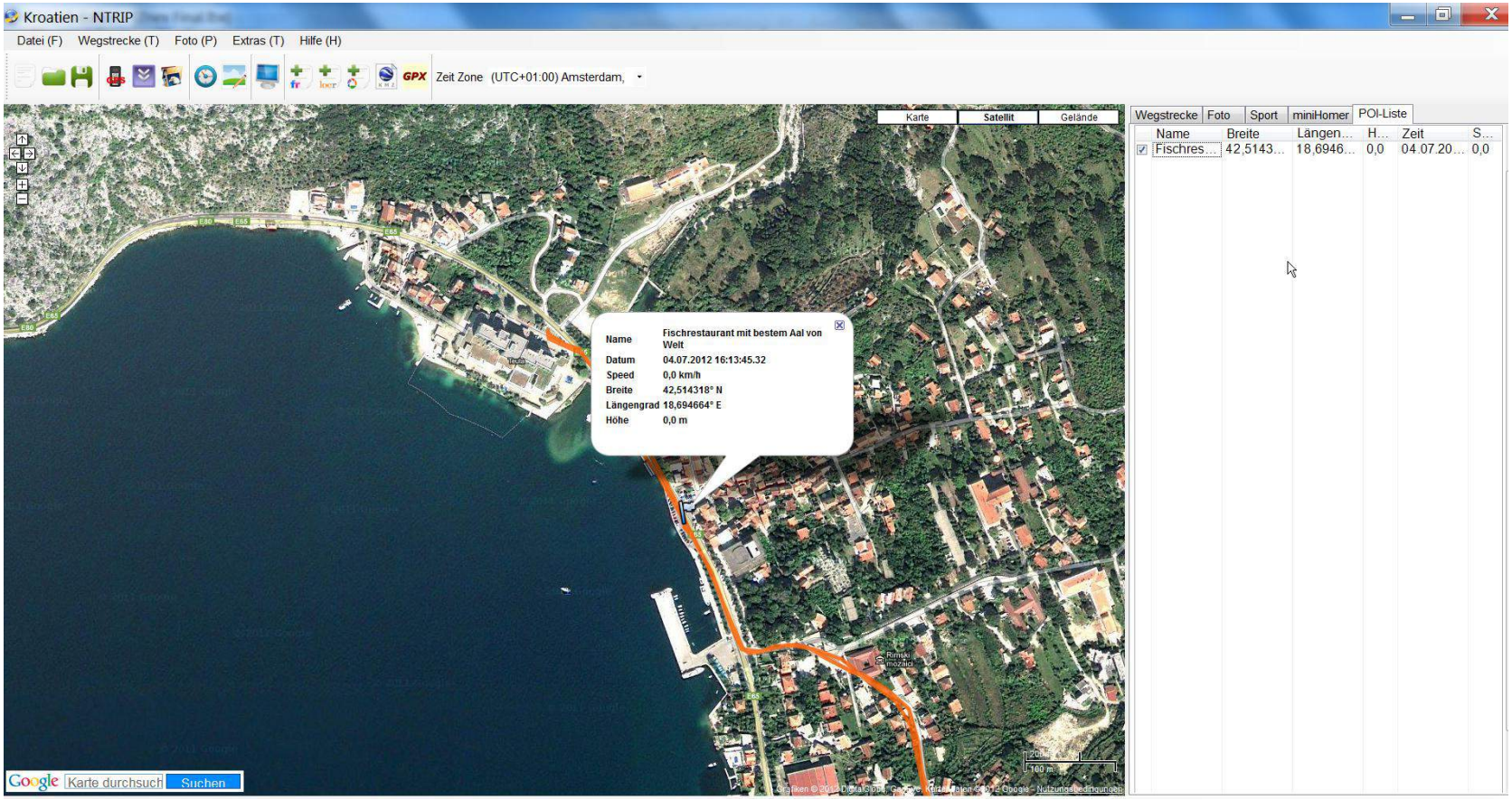


2. Klicken Sie dann im Reiter „**Wegstrecke**" auf den Track. Suchen Sie das Restaurant (evtl. nach Zeit/Datum oder Erinnerung) auf der Karte. Zoomen Sie so weit wie möglich zu der vermuteten Location.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den exakten Punkt und wählen dann mit der linken Maustaste „**Zur POI-Liste hinzufügen**".



4. Der Bildschirm baut sich nun neu auf uns Sie sehen nun das blaue POI-Fähnchen. Wenn Sie rechts auf den Reiter POI-Liste klicken, dann finden Sie dort den Standort Ihres Restaurants wieder. Sie können nun dem POI einen Namen zuordnen, ihn abspeichern, per Email versenden oder auf Ihren miniHomer überspielen.


Kroatien - NTRIP
Datei (F) Wegstrecke (T) Foto (P) Extras (T) Hilfe (H)
Zeit Zone (UTC+01:00) Amsterdam,
Karte
Satellit
Gelände
Name Fischrestaurant mit bestem Aal von Welt
Datum 04.07.2012 16:13:45.32
Speed 0,0 km/h
Breite 42,514318° N
Längengrad 18,694664° E
Höhe 0,0 m
Google Karte durchsuch Suchen
Wegstrecke Foto Sport miniHomer POI-Liste
Name Breite Längen... H... Zeit S...
Fischres... 42,5143... 18,6946... 0,0 04.07.20... 0,0